



Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde **Altenkirchen- Flammersfeld**

im Raiffeisenland

Nr. 48 • Donnerstag, 26.11.2020 • Jahrgang I

AK

Ralf Schwarzbach ist neuer Kreisfeuerwehrinspekteur

Pleckhausen/Kreisgebiet. Ralf Schwarzbach ist neuer Kreisfeuerwehrinspekteur (KFI) im Kreis Altenkirchen. Die Wehrleiter der sechs Verbandsgemeinde-Feuerwehren wählten den 46-jährigen Versicherungsfachmann aus

Mehren im Rahmen ihrer Wehrleiter-Besprechung in Pleckhausen. Schwarzbach war bisher stellvertretender KFI und bis 2019 Wehrleiter der früheren Verbandsgemeinde Altenkirchen.



Ralf Schwarzbach (Mitte) ist neuer Kreisfeuerwehrinspekteur. Landrat Dr. Peter Enders (links) und Peter Deipenbrock als zuständiger Abteilungsleiter der Kreisverwaltung gratulierten.
Foto: Kreisverwaltung

Erster Gratulant war Landrat Dr. Peter Enders, der Schwarzbach im Beisein der Wehrleiter ernannte: „Ich bin überzeugt, Ralf Schwarzbach wird die Aufgabe mit großem Engagement ausführen und sein umfangreiches Fachwissen einbringen.“

Der neue KFI wird sich bei administrativen und organisatorischen Arbeiten über das bisherige Maß hinaus auf die Unterstützung der Verwaltung verlassen können, um seinen ehrenamtlichen Aufgaben gerecht werden zu können.“

Enders dankte zudem Matthias Theis, der neben Schwarzbach als stellvertretender KFI gewirkt hatte, nachdem Dietmar Urrigshardt Ende 2018 altersbedingt als KFI ausgeschieden war.

In der Folge hatte der Kreistag sich intensiv mit der Frage der möglichen Hauptamtlichkeit dieser Position beschäftigt, schließlich entschied man sich einstimmig für die Beibehaltung des Ehrenamts.



Erzieherin,
in einer unserer 15 Kita's.
„Genau mein Ding!“



**WIR SUCHEN
AZUBIS für 2021!**

MACH WAS AUS DIR!

Wir bieten Dir verschiedene
Ausbildungsmöglichkeiten in
unserer Verwaltung und
Einrichtungen.



**Dann bewirb Dich
jetzt bei UNS!**



**Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld**

Rathausstraße 13 · 57610 Altenkirchen
Herr Frank Schneider · Telefon 02685 85-236
bewerbung@vg-ak-ff.de · www.altenkirchen-flammersfeld.de

**ABHOL-
UND
LIEFERSERVICE**

Mit Hilfe des QR-Codes finden Sie eine
Übersicht über die Möglichkeiten des Abhol-
und Lieferservice für Lebensmittel, Essen
und Getränke in der Verbandsgemeinde
Altenkirchen-Flammersfeld.



Bei Rückfragen wenden Sie sich an
die Kollegen der Wirtschaftsförderung:
Telefon: 02681 / 85 191 oder per Mail:
sissi.jung@vg-ak-ff.de



ACHTUNG

Jahresablesung der Wasserzähler - Wir brauchen Ihre Mithilfe!

Ende November erhalten alle Grundstückseigentümer oder Bevollmächtigte von uns die Ableseaufforderungen mit Antwortkarte zur Ablesung der Wasserzähler zugesendet (siehe Muster).

Bitte lesen Sie Ihren Wasserzählerstand vom 1. Dezember **bis spätestens zum 31. Dezember 2020 ab, damit der verminderte Mehrwertsteuersatz von 5 % für den Wasserverbrauch 2020 gilt.** Sofern Sie einen Zwischenzähler zur Messung absetzbarer Schmutzwassermengen haben, bitten wir Sie, uns auch diesen mitzuteilen.

Die Zählerstandsübermittlung kann mit der Antwortkarte, über das Internet oder telefonisch erfolgen. Die genaue Vorgehensweise der Ablesung und Übermittlung entnehmen Sie unserer Ableseaufforderung.

Der Zählerstand wird von uns geschätzt, falls wir bis zum 31. Dezember 2020 keine Mitteilung von Ihnen erhalten.

Ihre Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld

ANSPRECHPARTNER:

Anja Eul, Marita Franz und Bärbel Hähn

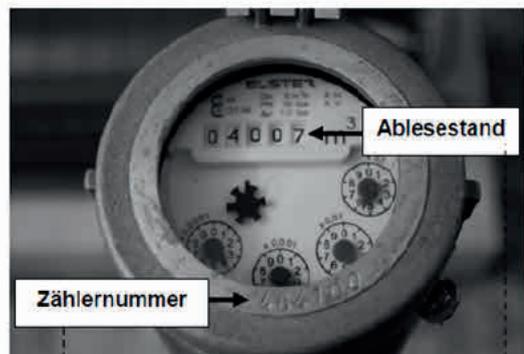
Telefon: 02681/85-222 · E-Mail: verbrauchsabrechnung@vg-ak-ff.de

Hinweise zur Zählerablesung

1. Zählernummer und Zählerstand: **siehe Bild**
2. Vergleichen Sie bitte die am Zähler befindliche Nummer mit der umseitig ausgedruckten Zählernummer.

Anleitung zum Ausfüllen der Karte:

1. Bitte nur Schreibgeräte mit Blauer oder schwarzer Farbe benutzen, **keinen Bleistift!**
2. Den abgelesenen Zählerstand ohne Vornullen in die vorgesehenen Kästchen eintragen, **keine Striche (-)** in ungefüllte Kästchen machen.
3. Bitte bis zur **letzten Stelle ablesen!** (Die Zähler haben keine Kommastellen.)
4. Nicht vergessen, die Ablesekarte zu **unterschreiben.**
5. Der Kundenabschnitt ist für Ihre Unterlagen.



Kundenabschnitt für Wasser für Ihre Unterlagen: 12345-64321 Herr Max Mustermann Zählernummer Ablesestand 484100 4 007 <i>Masterhausen, 31.12.17</i> Ablesedatum	Verbrauchestelle: Max Mustermann Mustersstraße 1 Masterhausen	Kundennummer / Objektnummer: 12345-64321 005-000004-0015 B/0002											
	Zählerstand <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zählernummer</th> <th>Antang</th> <th>Ablesestand</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>484100</td> <td>3912</td> <td>4 0 0 7</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>X X X X X</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>X X X X X</td> </tr> </tbody> </table> <i>M. Mustermann</i> Unterschrift		Zählernummer	Antang	Ablesestand	484100	3912	4 0 0 7			X X X X X		
Zählernummer	Antang	Ablesestand											
484100	3912	4 0 0 7											
		X X X X X											
		X X X X X											
		<i>Masterhausen, 31.12.17</i> Ablesedatum											



FOS Gestaltung auf den Spuren der Kunstgeschichte rund um Altенkirchen



Welch mannigfache architektonische Schätze es in unserer Verbandsgemeinde, in unserer Kreisstadt und deren Umgebung gibt, wird den Schüler*innen der FOS Gestaltung zunehmend auf ihren Exkursionen klar. Coronabedingt fallen Reisen zu weiter gelegenen Orten momentan leider aus, aber: „Das gibt uns die Gelegenheit, die Schätze der Region zu erkunden!“, schwärmt Gestaltungslehrerin Otte-Varolgil. Auf dem Unterrichtsprogramm der FOS 12 stehen aktuell die Stilepochen Romanik und Gotik. Die architektonischen Merkmale dieser Epochen, Übungen zu mittelalterlichen Schriften und Ornamentik sind Unterrichtsthema gewesen und können nun - ganz in der Nähe - real in Augenschein genommen werden: in Mehren, in Almersbach und in Marienstatt.

Bei der **romanischen Basilika zu Mehren** aus dem 12. Jahrhundert fällt der Gruppe direkt der barocke Fachwerkspeicher über der Apsis im Norden auf, der im Gegensatz zum weiteren Corpus aus massivem Bruchstein besteht. Mit dieser Konstruktion wollte man die Probleme des zweifach gestuften Daches in den Griff bekommen. Den Schüler*innen wird schnell klar: Einerseits schauen wir hier Kunstgeschichte an, andererseits geht es um Bautechnik.

Im Inneren der Kirche offenbart sich ein romanischer Raum mit dicken Pfeilern. Der Blick richtet sich direkt durch das Langhaus zum leuchtenden Rundbogenfenster von Hindorf (1964) in der Apsis. Da die Schüler*innen auf der Suche nach typischen Mustern der Epochen sind, fällt ihnen das Zickzackfries um den Triumphbogen auf. Architekt Thomas hatte 1969 diese Kirche in authentischen romanischen Farben und Ornamenten restauriert. Dass romanische Muster sehr modern sein können, beweist ein Blick an die Flachdecke, die den Schüler*innen noch Inspiration für eigene Printprodukte im Werbebereich sein wird.



Skizzieren der romanischen Stilmerkmale in der romanischen Pfeilerbasilika Mehren, dem denkmalgeschützten Ort in der Verbandsgemeinde Altенkirchen

Die Mehrener Kirche liegt umrankt von einem **Fachwerkhauseensemble** aus dem 17. und 18. Jahrhundert - sehr malerisch! Einige der denkmalgeschützten Häuser sind renovierungsbedürftig; schon möglich, dass eine Fachoberschülerin oder ein Fachoberschüler sich eines Tages wieder hier im Einsatz findet. „Aber wie renoviert man denkmalgetreu - und mit welchen Materialien?“ Frau Otte-Varolgil plant, den Lehmbauer M. Fahnert, in den Unterricht einzuladen, um ganz praktische Antworten auf diese Fragen zu bekommen.

Und Mehren hat noch mehr zu bieten: Der kleinen romanischen Basilika gegenüber steht der älteste spätgotische Fachwerkgiebel von Rheinland-Pfalz mit überkragenden Geschossen.

Unterhalb der Kirche liegt an einem Hang ein **Freilichttheater**. Die sehr gute Akustik zeigt sich bei einer Rezitation Eva Karger-manns.

Beschaulich liegt in **Almersbach** die **Basilika** aus dem 12. Jahrhundert am Ende einer langen Allee. In römischer Zeit führte ein Weg vom Köln-Bonner Raum über Limburg in den Frankfurt-Wiesbaden-Mainzer Raum. „So wurde am Handelsweg für Pilger diese Basilika gegründet.“, erklärt Herr Fleischer. Gerüstet mit einem Pilgerstab und mit Jakobsmuschel um den Hals führt er die Besuchergruppe und lässt sie an seinem geschichtlichen Wissen teilhaben.

Die dreischiffige Basilika ist berühmt für ihre Fresken, von denen viele für lange Zeit einfach übertüncht waren und erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts wieder freigelegt wurden.

rechts: Romanische Basilika Mehren, 12. Jh. – architektonische Besonderheit: Fachwerkgiebel

Seit 1915 kann man so die Heiligen Christopherus und Jakobus (14. Jahrhundert) wieder ansehen.

Dass die Wandmalereien über 800 Jahre halten, ist für die Schüler*innen beeindruckend.

„Schon der kurvenreiche Weg durch die typische Westerwälder Landschaft zur **Abtei Marienstatt** hat etwas Meditatives“, stellt ein Schüler fest. Und dann beginnt der Weg durch den Torbogen mit Blick durch die Baumallee auf die Abtei Marienstatt (1198). Und mit einem Blick ist allen Schüler*innen klar: Es handelt sich um eine gotische, spitzbogige Kathedrale.



Exkursion der FOS Gestaltung zu Stilepochen: Abtei Marienstatt

Besonders erhebend ist das Gefühl für eine der Schülerinnen, denn sie durfte im letztjährigen Praktikum zusammen mit dem Architekten Ingo Schneider die Baumallee planen: Der Chef hatte entworfen und ihre Aufgabe war es, die Zeichnung anzufertigen. Von außen, entlang dem gepflegten Heilkräutergarten, bewundern die Schüler*innen die typischen Strebebögen. Im Gebäudeinneren sind die romanischen Bögen in der Apsis und die gotischen Spitzbögen im Langhaus zu erkennen. Das hoch emporgangene Kreuzgratgewölbe wirkt besonders imponierend. Rote Wände sind in der Abtei Marienstatt mit grauen Quadern bemalt, ohne Dekor - „ganz schlicht“, stellt ein Schüler fest, der sein Praktikum in der 11 bei einem Malermeister absolvieren durfte. Der Altar, ein grauer Halbkreis aus Basalt, ist in seiner klaren runden, ganz modernen Form ein starker Kontrast zur Gotik. Schüler*innen und Lehrerin sind sich am Ende der Exkursion einig: Vor Ort sein zu können, die Atmosphäre genießen und die Kraft und Ausstrahlung der Räume und ihrer Ausgestaltung - das ist beeindruckend und inspirierend! Es hilft, die eigene Umgebung zu erschließen und die Kulturschätze wertzuschätzen. Viele der Fachoberschüler*innen haben den Wunsch, später in Berufen und Handwerken tätig zu sein, die die Region auch wirtschaftlich stärken, touristisch bekannt machen und kulturell bereichern wollen. Das Bewusstsein für die Erhaltung unserer Kulturgüter auch aus städteplanerischer Sicht zu stärken, Altes und Neues zusammenzudenken, ist von unschätzbarem Wert. „Wie wollen wir leben? Wie gestalten wir unseren Lebensraum?“, zitiert Gestaltungslehrerin Otte-Varolgil den Direktor des Bauhauses (Weimar, 1919). Fragen, die aktueller sind denn je, Fragen, mit denen sich die Gestalter*innen 2020 ernsthaft beschäftigen müssen.





Wilhelmstr. 6,
57610 Altenkirchen
www.kompa-altenkirchen.de
info@kompa-altenkirchen.de
Tel. 02681/5899

Angepasster Coronafahrplan im KOMPA

Da die Corona-Inzidenzzahlen im Kreis Altenkirchen erfreulicherweise gesunken sind, wird

**ab Freitag, 20.11.2020, von 12 - 21 Uhr,
wieder der Jugendtag ab 12 Jahren
mit begrenzter Personenzahl**

stattfinden.

Da Besuchende und Mitarbeitende Mund-Nase-Masken tragen und der gesamte Ablauf im Haus auf dem detaillierten KOMPA-Hygiene-Konzept und der 12. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz basiert, wird

**zusätzlich von Montag bis Donnerstag
von 12 - 17 Uhr
auch das Nachschulbetreuungsangebot Huckepack**

angeboten.

Zu den gewohnten Zeiten sind wir für Kinder, Jugendliche und deren Familien telefonisch, per E-Mail, via Instagram, Whatsapp und die Homepage www.kompa-ak.de erreichbar.

Das KOMPA-Team freut sich auf alle, die kommen!

KOMPA Altenkirchen - Tel. 02681.5899,

Mobil und Whatsapp: 01603798337

E-Mail: info@kompa-ak.de

Instagram: [kompaaltenkirchen](https://www.instagram.com/kompaaltenkirchen),

FB: KOMPAjugendzentrum

Jugendräume Horhausen und Pleckhausen

Coronabedingt müssen wir leider die offenen Treffs der Jugendräume Horhausen und Pleckhausen **bis voraussichtlich Ende November** schließen. Alternativ biete ich euch meine Unterstützung bei Problemen an.

Sucht ihr jemanden zum Reden, weil ihr Ärger in der Schule, Zuhause oder mit Freund*innen habt? Oder braucht Ihr Unterstützung bei euren Hausaufgaben?

Ruft mich unter 0171-2060613 an und wir machen einen persönlichen Termin für ein Treffen in einem der beiden Jugendräume aus.

Ich wünsche euch allen, dass ihr gut durch den November kommt und hoffe euch bald wieder in den Jugendräumen zu begrüßen.

Angebot der Jugendpflege der VG Altenkirchen-Flammersfeld

Waltraud Franzen:
02681-85194 oder 0171-2060613
jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de

Jugendpflege der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Postanschrift: Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen

Besucheranschrift: Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Martina Morenzin, Telefon: 02681 / 85-195, Mobil: 0160 / 92977541, E-Mail: jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de

Waltraud Franzen, Telefon: 02681 / 85-194, Mobil: 0171 / 2060613, E-Mail: jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen auf der Website der Verbandsgemeinde, Rubrik „Leben und Wohnen“ > „Alt und Jung“ > „Jugendpflege im Bereich Flammersfeld“

Bereitschaftsdienste/Notrufe

**Erreichbarkeit der Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld**



Hauptsitz: Rathaus Altenkirchen, Rathaus-
straße 13, 57610 Altenkirchen **02681/85-0**
Verwaltungsstelle: Rathaus Flammersfeld,
Rheinstraße 17,
57632 Flammersfeld **02681/85-0**
E-Mail: rathaus@vg-ak-ff.de,
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Rathäuser Altenkirchen und Flammersfeld

Montag und Dienstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Die Bürgerbüros an beiden Standorten haben durchgehend geöffnet.
Mittwochs und freitags sind beide Rathäuser ab 12:00 Uhr
geschlossen.

Servicestelle Standesamt in Altenkirchen

Montag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 18 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die **Servicestelle Standesamt Flammersfeld** ist zu den regulären
Öffnungszeiten der beiden Rathäuser geöffnet.

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Heimstraße 02681/984950

Bereitschaftsdienst Wasser-/Abwasserwerke

Wasserwerk VG Altenkirchen-Flammersfeld 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Abwasserwerk Flammersfeld 0171/7647866

Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

im DRK-Krankenhaus Altenkirchen **02681/9843209**

Öffnungszeiten:
Montag 19:00 Uhr - Dienstag 7:00 Uhr, Dienstag 19:00 Uhr - Mitt-
woch 7:00 Uhr, Mittwoch 14:00 Uhr - Donnerstag 7:00 Uhr, Don-
nerstag 19:00 Uhr - Freitag 7:00 Uhr, Freitag 16:00 Uhr - Montag
7:00 Uhr.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten. In dringenden, lebensbe-
drohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst**
unter der **Rufnummer** **112**.

Augenärztliche Bereitschaftsdienst

Landkreise Altenkirchen und Westerwald **0180/5112066**

Kinderärztliche Notdienstzentrale

(Oberer Westerwald in Kirchen) **0180/5112057**
Mittwoch von 14:00 Uhr bis Donnerstag 8:00 Uhr
an Wochenenden von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum nächsten Tag 8:00 Uhr
In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte
an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer** **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst

..... **0180/5040308**

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst
finden Sie unter
www.bzk-koblentz.de.

Apotheken Notdienst (24 Stunden)

..... **0180/5258825**

Homepage der Landesapothekenkammer Rheinland-Pfalz
(www.lak-rlp.de)

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt

..... **112**

DRK Krankentransport

aus allen Ortsnetzen 19222

Polizei

Notruf **110**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/9460
Polizeiinspektion Straßenhaus 02634/9520
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926200

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Flammersfeld

(Rathaus Flammersfeld) **02681/85-105**
(Ortsgemeinden Berzhausen, Eichen, Flammersfeld, Giershausen,
Kescheid, Neitersen, Oberrau, Orfgen, Reiferscheid, Rott, Schöne-
berg, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen und Ziegenhain)
Montag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 15:00
Uhr bis 18:00 Uhr

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Horhausen

(Kaplan-Dasbach-Haus) **02687/921921**
(Ortsgemeinden Güllesheim, Horhausen, Krunkel (OT Krunkel),
Pleckhausen, Willroth)

Montag von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

sowie nach vorheriger Absprache

(Herr Lars Müller, Polizeiinspektion Straßenhaus) 02634/952121

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Asbach

(Bürgerbüro Rathaus Asbach) **02683/912120**

(Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Eulenberg, Niedersteine-
bach, Krunkel (OT Eggert), Oberlahr, Obersteinebach, Peterslahr)
(Frau Hähn/Herr Lesum/Herr Girnstein)

nach vorheriger Absprache

Erreichbarkeit für den Bezirk Altenkirchen

über die Polizeiinspektion Altenkirchen,
Hochstraße 30,
57610 Altenkirchen 02681/9460

Feuerwehren

Notruf **112**

Wehrleiter

Björn Stürz 0160 94 46 64 07

wehrleiter@vg-ak-ff.de

Stellvertretende Wehrleiter

Raphael Jonas 0171 53 69 755

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Michael Imhäuser 0171 68 30 947

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Wehrführer LZ Altenkirchen

Michael Heinemann 0172/7061111

Wehrführer LZ Berod

Pascal Müller 0170/4759819

Wehrführer LZ Flammersfeld

Alexander Oberst 0151/23455525

Wehrführer LZ Horhausen

Thomas Meffert 0175/5956829

Wehrführer LZ Mehren

Florian Klein 0171/4373317

Wehrführer LZ Neitersen

Stefan Jung 0151/54443775

Wehrführer LZ Oberlahr

André Wollny 0171/4177868

Wehrführer LZ Pleckhausen

Michael Becker 0173/8566217

Wehrführer LZ Weyerbusch

Alexander Au 0152/56130891

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage im Bereich
„Öffentliche Einrichtungen/Feuerwehren“

Schiedsamt

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Schiedsbezirk Altenkirchen

Klaus Brag 02688/8178

Stellv. Schiedsman Wolfgang Lanvermann 0151/41635451

Schiedsbezirk Flammersfeld

Georg Hillen 02685/9857796

Stellv. Schiedsman Rainer Wilfert 02685/8211

Strom und Gasversorgung

1. Stromversorgung

Ortsgemeinden Berod, Idelberg, Ingelbach,

Michelbach-Widderstein:

Energieversorgung Mittelrhein AG, Ludwig-Erhard-Straße 8, 56073
Koblentz

Entstörungsdienst: 0261/2999-54

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte),

Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main über
Syna GmbH, Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE, Opernplatz 1,

45128 Essen über Westnetz GmbH,

Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Störungsnummer: 0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,

Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungsnummer: 0800/3410134

2. Gasversorgung

Ortsgemeinden Gieleroth, Baugebiet „Hinter Eichelhardsgarten“ sowie Ortsgemeinde Kettenhausen, Baugebiet „Auf dem Treppchen“:

Propan Rheingas GmbH & Co. KG,
Fischenicher Straße 23,
50321 Brühl

Störungsnummer: 0800/7434642

Ortsgemeinden Berzhausen, Bürdenbach, Burglahr, Eichen, Ersfeld, Eulenberg, Fiersbach, Flammersfeld, Forstmehren, Giershausen, Güllesheim, Hirz-Maulsbach, Horhausen, Kescheid, Kraam, Krunkel, Mehren, Niedersteinebach, Oberlahr, Obersteinebach, Orfgen, Peterslahr, Pleckhausen, Reiferscheid, Rettersen, Rott, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen, Weyerbusch-Hilkhausen, Willroth, Ziegenhain:

Bad Honnef AG, Lohfelder Straße 6, 53604 Bad Honnef

Störungsnummer: 02224/17-222

Ortsgemeinden Altenkirchen, Almersbach, Eichelhardt, Hasselbach, Helmenzen, Ingelbach, Kircheib, Mammelzen, Neitersen, Obererbach, Schöneberg, Sörth, Werkhausen, Weyerbusch (ohne Ortsteil Hilkhausen):

Westerwald-Netz GmbH, Geishardtstraße 14, 57518 Betzdorf-Alsldorf

Störungsnummer: 0800/6484848

■ Straßenbeleuchtung

Ortsgemeinden Berod, Giershausen, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein, Mehren, Reiferscheid, Walterschen:
Störungsmeldungen beim Ortsbürgermeister der jeweiligen Ortsgemeinde

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main über Syna GmbH, Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE, Opernplatz 1, 45128 Essen über Westnetz GmbH,

Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Störungsnummer: 0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,

Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet <https://straßenbeleuchtung.eam-netz.de> unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschuttdienst (für den Landkreis Altenkirchen)

Brückenstraße 5, 57548 Kirchen 02741/9300-46 und -47

Montag und Mittwoch 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Montag bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,

57573 Hamm/Sieg 0160/20 23 158

www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Wolfgang Demmer, dienstags 14 bis 16 Uhr 02681/800655

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen

02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

**■ Pflegedienst Weller GbR
Häusliche Alten-/Krankenpflege**

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung 02681/70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftlicher Service

www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

**■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.
Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst
des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen

und Angehörige Tel. 02681/879658

- Anzeige -

**■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen
Evangelisches Alten- und Pflegeheim**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681/4021

Fax: 02681/988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen

Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung

24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

-Anzeige-

■ Pflegeteam Regenbogen

Das Pflegeteam in Ihrer Nachbarschaft

Häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 56593 Horhausen,

Bergstr. 3 02687/928255

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)

Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Erinnerungen an die Faire Woche in Altenkirchen



In der Fußgängerzone sind Sie noch zu finden, die Aufkleber mit dem Logo der Fairtrade-Stadt Altenkirchen. Während der Fairen Woche 2020 haben die Mitglieder des Steuerungskreises Kreidesprüche zum Fairen Handel in der Stadt angebracht. Die Kreide ist inzwischen längst verschwunden, aber die Erinnerung an einen Fairen Einkauf der Süßigkeiten zur anstehenden Adventszeit bleibt.

Achten Sie beim Einkauf von Schokolade und Keksen auf das Siegel des Fairen Handels. Auch Bananen und Säfte gibt es aus Fairem Handel. Viele Geschäfte in Altenkirchen führen entsprechende Waren.



Seit 2015 ist Altenkirchen „Fairtrade Town“ und unterstützt den Fairen Handel mit Veranstaltungen und Aktionen.

Mitmachen ist gar nicht so schwer.

Infos gibt es bei

- Gudrun Weber-Gerhards
(Vorsitzende),
Tel. 02681/2663,
- oder
- Cornelia Obenauer,
VG Altenkirchen-Flammersfeld,
Tel. 02681/85 249.

Die Liste der teilnehmenden Geschäfte, öffentlichen Einrichtungen, Backshops und Restaurants finden Sie auf der Website der Stadt Altenkirchen:

www.altenkirchen.de



Es lädt ein: der **a** ltenkirchenkreis-altenkirchen.de

Advents SHOPPING

in Altenkirchen

2. - 4. ADVENTSWOCHENENDE

FREITAGS BIS 20 UHR • SAMSTAGS BIS 16 UHR
04./05. DEZEMBER • 11./12. DEZEMBER • 18./19. DEZEMBER

Altenkirchen **a**

Die erforderlichen Corona-Auflagen werden selbstverständlich berücksichtigt.

1 Schwein bei gemischtem Bestand als 0,16 Großvieheinheit

1 Schwein bei reinem Zuchtbestand als 0,33 Großvieheinheit

1 Schaf als 0,05 Großvieheinheit.

Des Weiteren können Schmutzwasserabzüge für Pflanzenschutzspritzungen beantragt werden. Für Pflanzenschutzspritzungen werden je vollem Hektar entsprechend bewirtschafteter Fläche und Jahr auf Antrag abgesetzt:

bei Obstanbau 8 cbm

bei Gemüseanbau 5 cbm

bei Ackerbau 2 cbm.

Bei der Gewährung von Pauschalabzügen entfällt ein Schmutzwasserabzug, soweit pro Haushaltsangehörigen und Jahr eine Schmutzwassermenge von 35 cbm unterschritten wird.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Anträge auf Abzüge der Schmutzwassermenge für das Jahr 2020, die nach der Ausschlussfrist am 31.12.2020 eingehen, nicht mehr berücksichtigt werden können.

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld

Beate Drumm

Kaufm. Werkleiterin

Joachim Schuh

Techn. Werkleiter

Aus den Gemeinden

Birnbach - Hemmelzen - Oberirschen - Wölmerschen

■ **Verbandsvorsteher und Stellvertreter des neuen Friedhofzweckverbands „Friedhof Birnbach“ gewählt**

Bei der konstituierenden Sitzung des neuen Friedhofzweckverbands in der Evangelischen Kirche in Birnbach wurden Mario Müller, Ortsbürgermeister von Birnbach, zum Verbandsvorsteher und Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister von Oberirschen, zum stellvertretenden Verbandsvorsteher einstimmig gewählt.



v.l.: Stellvertretender Verbandsvorsteher Wilfried Stahl, Verbandsvorsteher Mario Müller, Frank Schumann Foto: Heinz-Günter Augst

Von der Evangelischen Kirchengemeinde Birnbach richtete Frank Schumann Grußworte an die Versammlung.

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Festlegung der Bekanntmachungsorgane des Zweckverbands „Friedhof Birnbach“ für öffentliche Bekanntmachungen**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands hat in der Sitzung am 16.11.2020 folgenden Beschluss gefasst:

„Öffentliche Bekanntmachungen nach § 4 Abs. 1 der Verbandsordnung werden in der Bürger- und Heimatzeitung „Mitteilungsblatt“ veröffentlicht.

Die Veröffentlichungen über dringliche Sitzungen, bei denen eine rechtzeitige Bekanntmachung im vorgenannten Mitteilungsblatt nicht mehr möglich ist, erfolgen in der Rhein-Zeitung, Ausgabe Altenkirchen.“

Birnbach, 17. November 2020

Mario Müller
Verbandsvorsteher

Altenkirchen-Dieperzen - Bachenberg - Busenhausen - Heupelzen - Kettenhausen

■ **Volkstrauertag Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,**

leider konnten wir in diesem Jahr aus bekannten Gründen am Ehrenmal unserer Dörfer zum Volkstrauertag keine Gedenkfeier mit Ansprachen und Chorgesang durchführen. Durch den symbolischen

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen-Flammersfeld



■ **Feuerwehrdienste**

Die Übungsdienste der Feuerwehren finden **bis auf Weiteres nicht** statt. Nähere Informationen erhalten Sie bei den Wehrlührern des jeweiligen Löschzuges.

Bekanntmachung

■ **Schmutzwassergebühren 2020**

Beantragung von Abzügen für nicht den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführten Schmutzwassermengen im Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Flammersfeld

Gem. § 12 Abs. 4 Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung können Grundstückseigentümer für nicht in die Kanalisation eingeleitete Schmutzwassermengen eine Reduzierung der Schmutzwassergebühr beantragen.

Antragsformulare sind bei den Verbandsgemeindewerken, Zimmer 114, bei Anja Eul, Marita Franz oder Bärbel Hähn erhältlich. Zudem besteht die Möglichkeit, den Antrag im Internet unter www.vg-ak-ff.de (Verbandsgemeindewerke) herunterzuladen.

Der Antrag ist **spätestens** bis zum **31.12.2020** bei den Verbandsgemeindewerken **schriftlich** zu stellen.

Die nicht in die Abwasseranlage eingeleitete Schmutzwassermenge ist durch entsprechende separate geeichte Wasser- bzw. Abwasseremesser nachzuweisen. Ohne besonderen Nachweis und Antrag werden für jeden Gebührenschnldner 10 % der bezogenen Frischwassermenge bei der Berechnung der Schmutzwassergebühr abgesetzt.

Für die **Viehhaltung** werden auf **Antrag und Nachweis** über den am **04.12. d. J.** gehaltenen Viehbestand folgende Schmutzwasserabzüge gem. § 12 Abs. 6 Entgeltsatzung gewährt:

Je Großvieheinheit und Jahr werden 12 cbm berücksichtigt. Dabei gelten

1 Pferd als 1,0 Großvieheinheit

1 Rind bei gemischtem Bestand als 0,66 Großvieheinheit

1 Rind bei reinem Milchviehbestand als 1,0 Großvieheinheit

Akt der Kranzniederlegung wollten wir aber erinnern, Zeichen setzen und gedenken.



Der Ortsbürgermeister der in diesem Jahr veranstaltenden Orts-gemeinde Heupelzen, Rainer Düngen, in stillem Gedenken nach der Kranzniederlegung.

Erinnern, dass es weltweit immer noch Kriege, Folter, Verfolgung, Unrecht und Hunger gibt. Zurzeit sind über 60 Millionen Menschen bedroht oder auf der Flucht. Zeichen setzen, für ein friedvolles Miteinander der Völker und ein tolerantes Deutschland ohne Hass und Gewalt.

Gedenken, aller Opfer von Gewalt und Krieg und der Toten der Weltkriege aus unseren Dörfern. Aus unseren Dörfern hatte fast jede Familie Opfer zu beklagen. Opfer waren aber auch die Hinterbliebenen, die oft seelisch erkrankten, wenn Ehemann, Sohn oder Bruder nicht mehr nach Hause kamen oder Angehörige in Konzentrationslagern und Gefängnissen spurlos verschwanden.

In Gedenken

Matthias Gibhardt,
Ulrich Becker, Wolfgang Eichelhardt
Rainer Düngen, Uwe Krauskopf

**Ersfeld - Fiersbach - Forstmehren - Giershausen
- Hirz-Maulsbach - Kraam - Mehren - Rettersen -
Ziegenhain**

Zweckverband Friedhof Mehren

■ Gedenkveranstaltung anlässlich Volkstrauertag

Auf dem Friedhof in Mehren wurde anlässlich Volkstrauertag in einer coronabedingt kleineren, aber dennoch würdevollen Zeremonie den Toten und Vermissten der Weltkriege und aller Opfer von Gewalt, Terror und Vertreibung auf dieser Welt gedacht.



Bei gebührendem Abstand zueinander fand in Anwesenheit von Vertretern des VdK, der Bundeswehr, sowie der Ortsgemeinden Militärdekan Dr. Uwe Rieske die passenden Worte gegen das Vergessen, des Gedenkens und der Mahnung im Rahmen eines gemeinsamen Gebetes.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger des Kirchspiels Mehren haben weiterhin bis Ende November Gelegenheit, in aller Stille am Ehrenmal zu gedenken und ein Licht der Hoffnung zu entzünden.

Altenkirchen

■ Illegale Ablagerung von Sperrmüll in der Stadt Altenkirchen

Die örtliche Ordnungsbehörde wurde am 16.11.2020 über illegal abgelagerten Sperrmüll in der Hofstraße informiert.



Sollten Bürgerinnen oder Bürger Hinweise auf den Verursacher geben können, so bitten wir um Kontaktaufnahme unter 02681-850. *Verbandsgemeinde Altenkirchen - Örtliche Ordnungsbehörde -*

**■ Öffnungszeiten Stadtbüro
Quengelstraße 7, Altenkirchen**

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 02681 - 98 26 220

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ausschusses für Jugend, Klima und Zukunftsfragen

Am Dienstag, 1. Dezember 2020, 16.30 Uhr, findet im großen Ratsaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Ausschusses für Jugend, Klima und Zukunftsfragen statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

Vorberatende Beschlussfassungen

1. Anregung nach § 16 b Gemeindeordnung auf Ausrufung des Klimanotstandsbeitritt zum Klimabündnis

Matthias Gibhardt,
Stadtbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Hauptausschusses

Am Dienstag, 1. Dezember 2020, 17 Uhr, findet im großen Ratsaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Hauptausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

Abschließende Entscheidungen

1. Zustimmung zur Annahme einer Zuwendung

Vorberatende Beschlussfassungen

2. Vereinbarung über eine Leistungsverrechnung zwischen der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld und der Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald)
3. Erlass einer ersten Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021
4. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

Abschließende Entscheidungen

5. Vertragsangelegenheit

Matthias Gibhardt,
Stadtbürgermeister



Wichtige Information für alle Karteninhaber zur Theateraufführung Campingplatz Sardella II



Die Theateraufführung Campingplatz Sardella II im Bürgerhaus in Berod wird wegen der Corona-Pandemie in das Jahr 2021 verschoben.

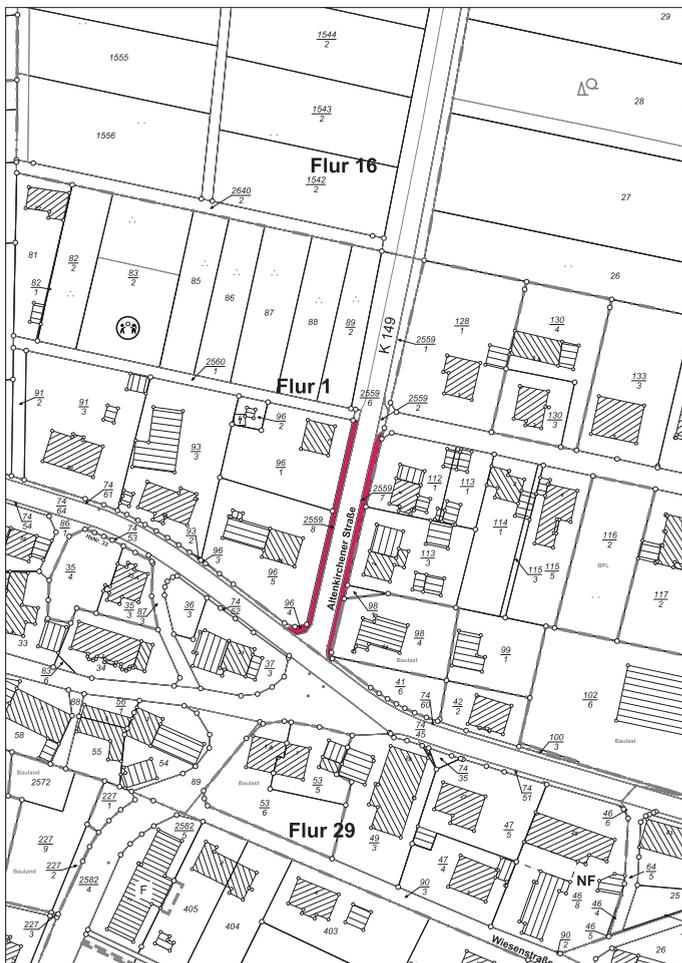
Im Augenblick ist es leider nicht möglich, einen neuen Termin festzulegen. **Alle Karten behalten ihre Gültigkeit!**

Ein neuer Termin wird Euch rechtzeitig mitgeteilt. Der Termin wird auch im Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen-Flammersfeld bekannt gegeben.

Für Fragen zur Veranstaltung steht ihnen zur Verfügung: Friedhelm Reinhardt, Tel. 02680 - 688

Organisation Ortsgemeinde Berod

Widmung der Gehwegflächen „Altenkirchener Straße“ nach § 36 Landesstraßengesetz



Der Ortsgemeinderat Berod hat durch Beschluss vom 12.11.2020 die Widmung der Gehwegflächen in der „Altenkirchener Straße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Berod, Flur 1, Flurstücke 2559/7 und 2559/8, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gehwegflächen (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannten Grundstücke werden hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gehwegflächen gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung

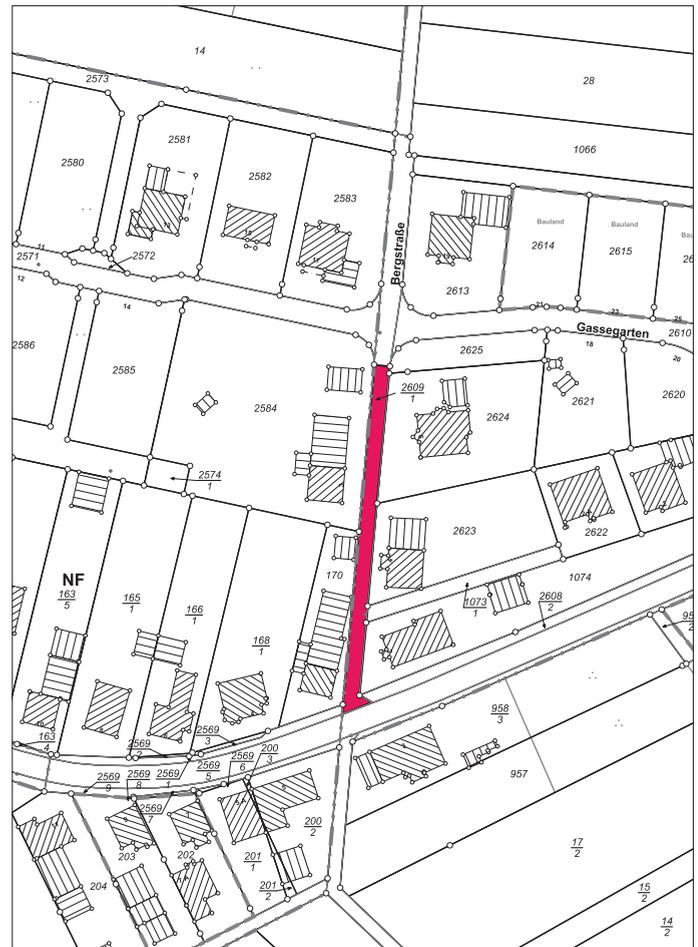
Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 18.11.2020
Verbandsgemeindeverwaltung

Fred Jüngerich
Bürgermeister
Altenkirchen-Flammersfeld

Widmung der Gemeindestraße „Bergstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz



Der Ortsgemeinderat Berod hat durch Beschluss vom 12.11.2020 die Widmung der „Bergstraße“, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Berod, Flur 10, Flurstück 2609/1 (teilweise), gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewährt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 18.11.2020

Verbandsgemeindeverwaltung

Fred Jüngerich
Bürgermeister
Altenkirchen-Flammersfeld

■ Widmung der Gemeindestraße „Birkenweg“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Berod hat durch Beschluss vom 12.11.2020 die Widmung der Straße „Birkenweg“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Berod, Flur 23, Flurstück 2687 und Flur 24, Flurstück 2694/56 (teilweise), gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

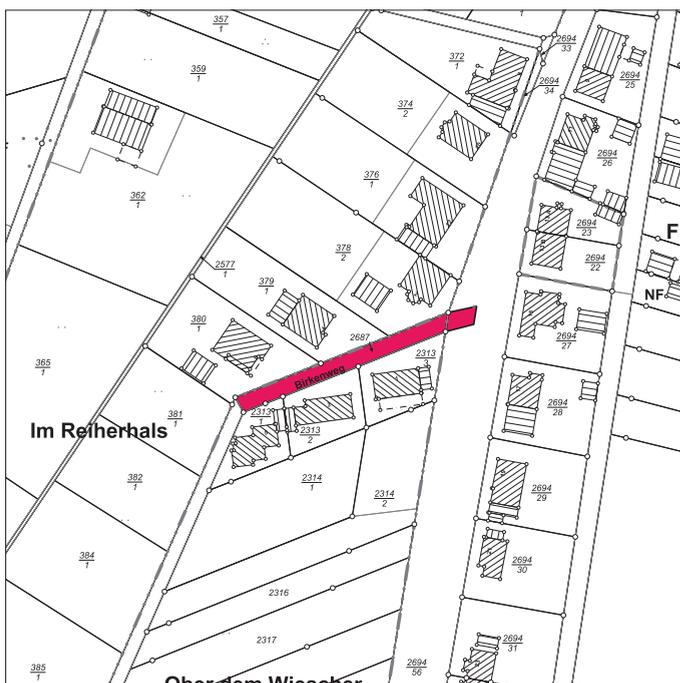
Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewährt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 18.11.2020

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
Bürgermeister



■ Widmung der Gemeindestraße „Bogenstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Berod hat durch Beschluss vom 12.11.2020 die Widmung der „Bogenstraße“, bestehend aus dem Grundstück

Gemarkung Berod, Flur 29, Flurstück 77/2 (teilweise), gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

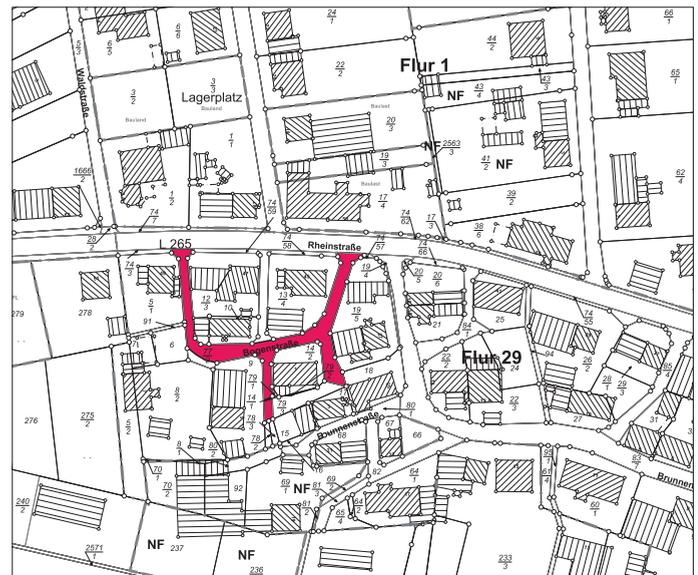
Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewährt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 18.11.2020

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
Bürgermeister



■ Widmung der Gemeindestraße „Brunnenstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Berod hat durch Beschluss vom 12.11.2020 die Widmung der „Brunnenstraße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Berod, Flur 29, Flurstücke 19/4, 20/5, 69/2, 80/1, 81/3, 82, 83/7, 84/1 (teilweise), 85/4 und 87/3, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

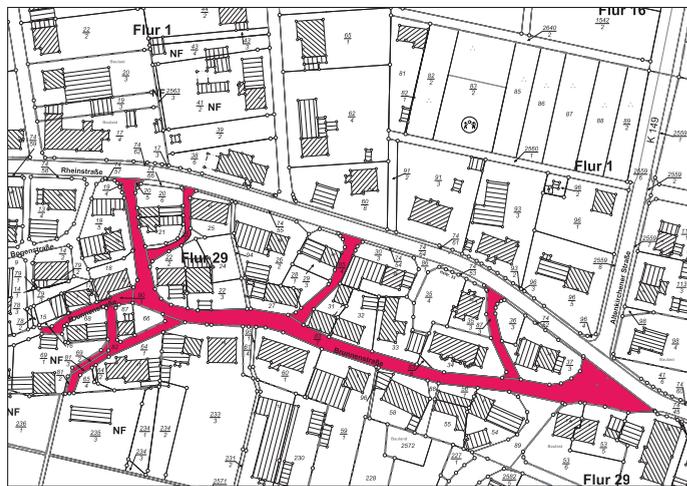
Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkir-

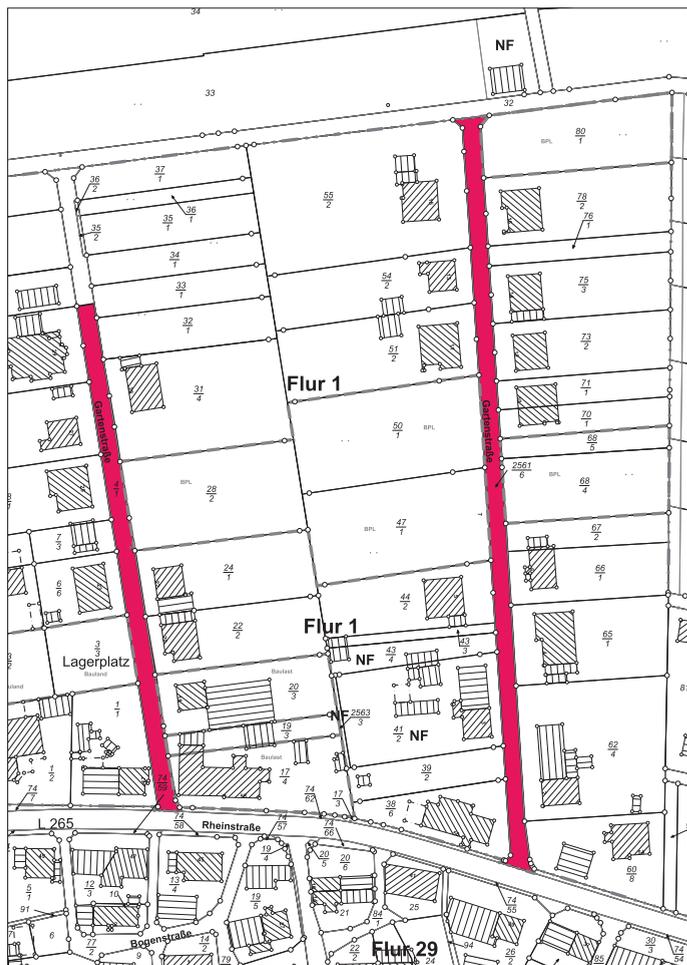
chen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 18.11.2020
 Verbandsgemeindeverwaltung
 Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
 Bürgermeister



■ **Widmung der Gemeindestraße „Gartenstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz**



Der Ortsgemeinderat Berod hat durch Beschluss vom 12.11.2020 die Widmung der „Gartenstraße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Berod, Flur 1, Flurstücke 4/1 (teilweise) und 2561/6, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt. Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

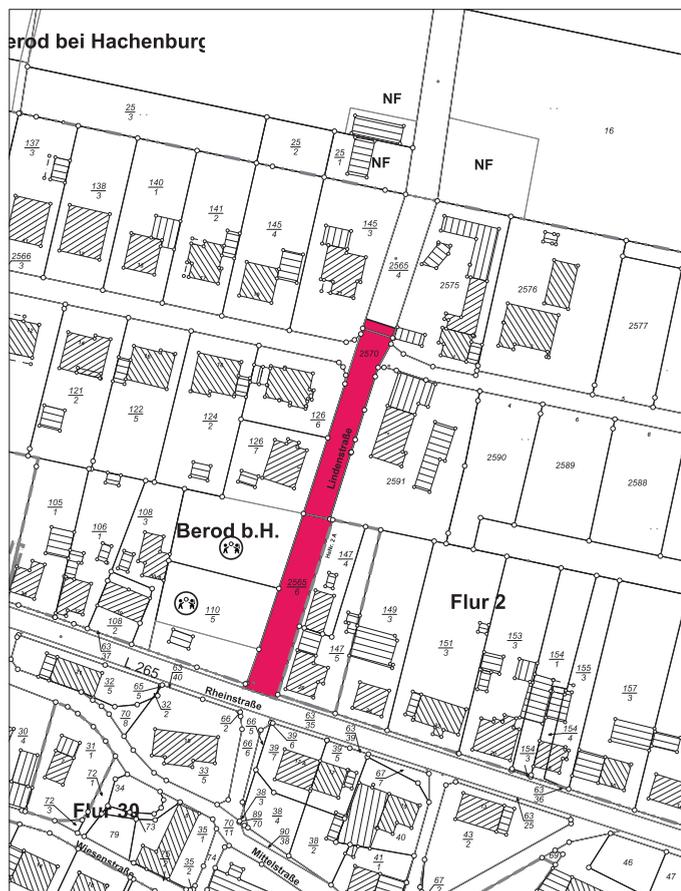
Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 18.11.2020
 Verbandsgemeindeverwaltung

Fred Jüngerich
 Bürgermeister
 Altenkirchen-Flammersfeld

■ **Widmung der Gemeindestraße „Lindenstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz**



Der Ortsgemeinderat Berod hat durch Beschluss vom 12.11.2020 die Widmung der „Lindenstraße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Berod, Flur 2, Flurstücke 2565/4 (teilweise), 2565/5 und 2570, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt. Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Alten-

kirchen) zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 18.11.2020
Verbandsgemeindeverwaltung

Fred Jüngerich
Bürgermeister
Altenkirchen-Flammersfeld

Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 18.11.2020
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
Bürgermeister

Widmung der Gemeindestraße „Mittelstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz

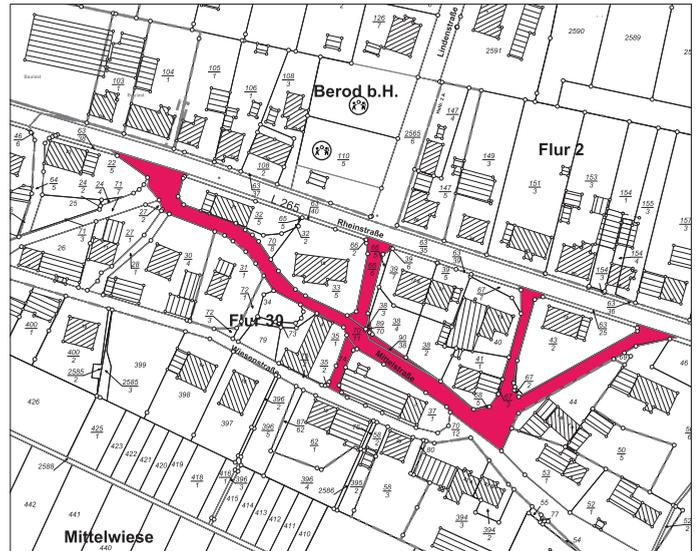
Der Ortsgemeinderat Berod hat durch Beschluss vom 12.11.2020 die Widmung der „Mittelstraße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Berod, Flur 30, Flurstücke 38/3, 66/6, 70/11, 74, 89/70 und 90/38, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische



Widmung der Gehwegflächen „Rheinstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz



Der Ortsgemeinderat Berod hat durch Beschluss vom 12.11.2020 die Widmung der Gehwegflächen in der „Rheinstraße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Berod, Flur 2, Flurstücke 110/5 (teilweise), 2569/1 und 2569/9; Flur 10, Flurstücke 2608/2 (teilweise) und 2608/15 (teilweise); Flur 17, Flurstücke 28/1 und 28/3 (teilweise); Flur 29, Flurstücke 74/3, 74/7, 74/51, 74/52, 74/53, 74/54, 74/55 (teilweise), 74/57, 74/58, 74/59, 74/60, 74/61, 74/62, 74/66, 77/2 (teilweise) und 86/1 (teilweise); Flur 30, Flurstücke 63/25, 63/27 (teilweise), 63/36, 63/37 (teilweise), 63/38, 63/39 und 63/40, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gehwegflächen (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt. Die oben genannten Grundstücke werden hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gehwegflächen gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

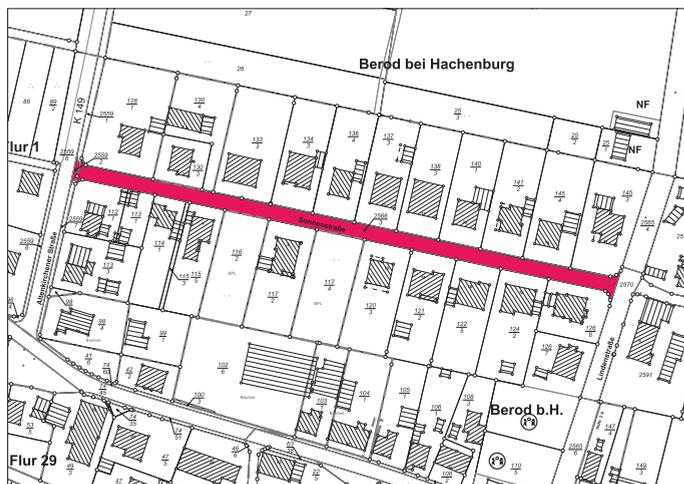
Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 18.11.2020

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
Bürgermeister

■ Widmung der Gemeindestraße „Sonnenstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz



Der Ortsgemeinderat Berod hat durch Beschluss vom 12.11.2020 die Widmung der „Sonnenstraße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Berod, Flur 1, Flurstück 2559/2 und Flur 2, Flurstück 2566/3, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische

Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

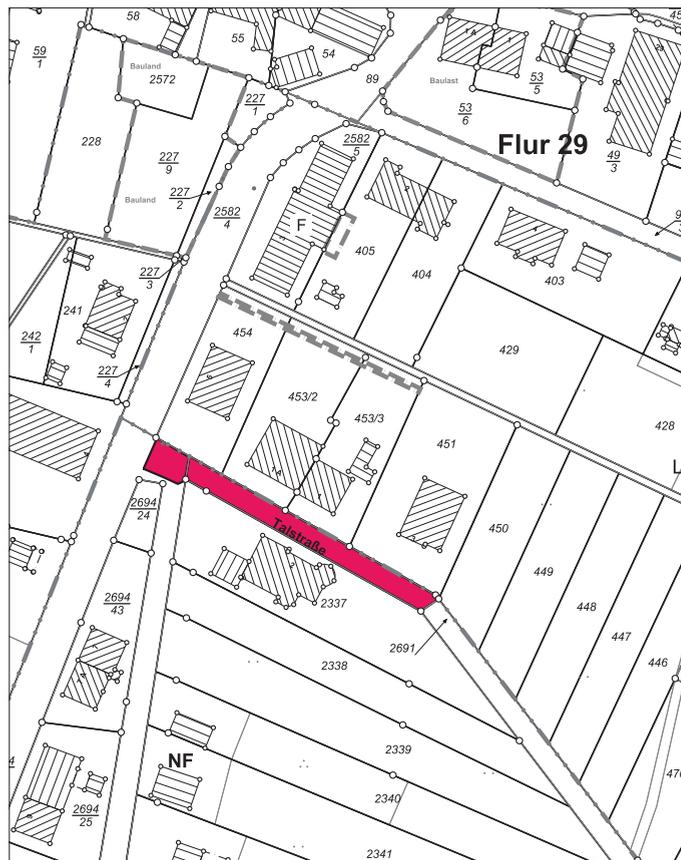
Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 18.11.2020

Verbandsgemeindeverwaltung

Fred Jüngerich
Bürgermeister
Altenkirchen-Flammersfeld

■ Widmung der Gemeindestraße „Talstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz



Der Ortsgemeinderat Berod hat durch Beschluss vom 12.11.2020 die Widmung der „Talstraße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Berod, Flur 24, Flurstücke 2691 (teilweise) und 2694/56 (teilweise), gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

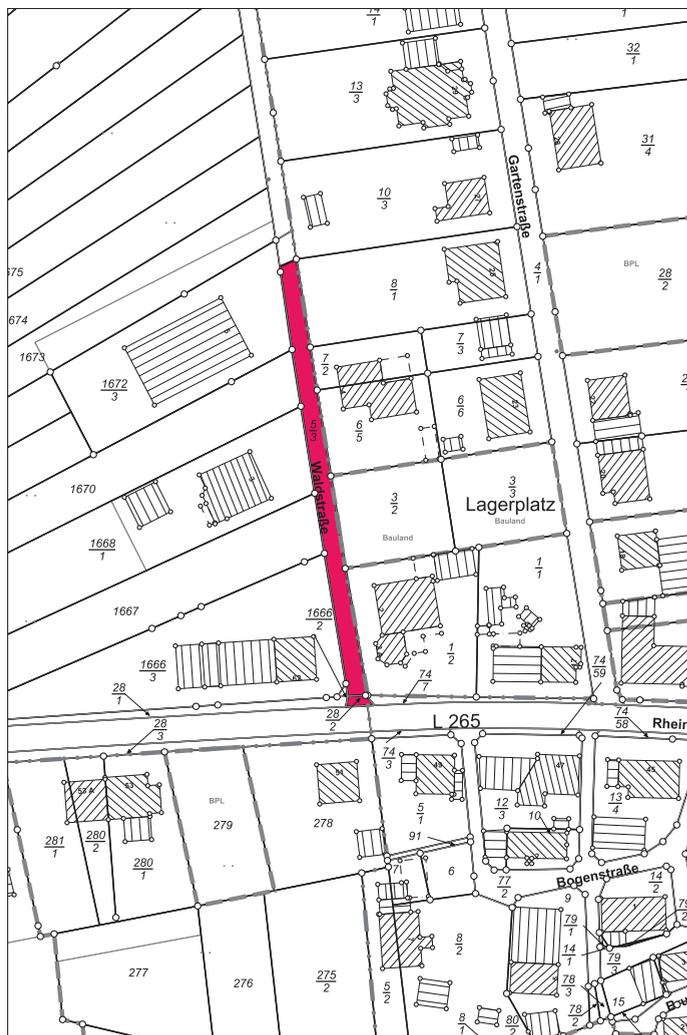
Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 18.11.2020
Verbandsgemeindeverwaltung

Fred Jüngerich
Bürgermeister
Altenkirchen-Flammersfeld

■ Widmung der Gemeindestraße „Waldstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz



Der Ortsgemeinderat Berod hat durch Beschluss vom 12.11.2020 die Widmung der „Waldstraße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Berod, Flur 17, Flurstücke 5/3 (teilweise) und 28/2, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 18.11.2020
Verbandsgemeindeverwaltung

Fred Jüngerich
Bürgermeister
Altenkirchen-Flammersfeld

■ Widmung der Gemeindestraße „Wiesenstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Berod hat durch Beschluss vom 12.11.2020 die Widmung der „Wiesenstraße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Berod, Flur 5, Flurstücke 1 (teilweise) und 54/2 (teilweise); Flur 29, Flurstück 90/3; Flur 30, Flurstücke 70/12 (teilweise) und 71/7, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

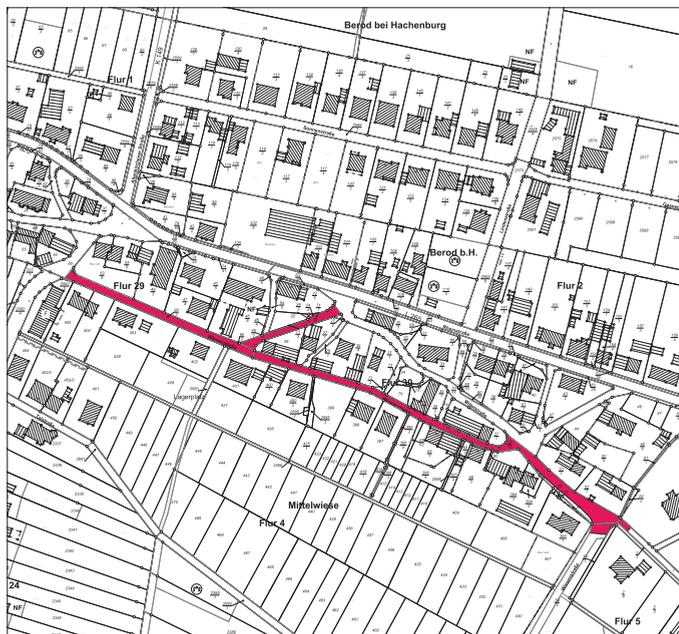
Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 18.11.2020
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
Bürgermeister



■ „Laternen-Fenster“ 2020





Ein großes Dankeschön an alle, die sich an der Aktion „Laternen Fenster“ statt Sankt Martin beteiligt haben.

Zahlreiche Fenster und Vorgärten waren durch Lichter und Kerzen herrlich bunt beleuchtet.

Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern genossen die abendlichen Spaziergänge durch die Straßen.

*Stephan Müller,
Ortsbürgermeister*



Birnbach

■ Illegale Entsorgung in der Gemarkung Birnbach



Die örtliche Ordnungsbehörde wurde am 16.11.2020 über die illegale Entsorgung eines Gasgrills informiert. Der Gasgrill wurde auf einem Wirtschaftsweg abgestellt, befindlich hinter dem Friedhof der Ortsgemeinde Birnbach.

Sollten Bürgerinnen oder Bürger Hinweise auf den Verursacher geben können, so bitten wir um Kontaktaufnahme unter 02681-850.

*Verbandsgemeinde Altenkirchen
- Örtliche Ordnungsbehörde -*



Burglahr

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 19. Oktober 2020

Zunächst stand die Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds auf der Tagesordnung. In dieser Sitzung wurde Herr Andreas Wittlich als Nachrücker aus der Kommunalwahl vom 26. Mai 2019 als künftiges Ratsmitglied für den ausscheidenden Frank Mangerich, der sein Mandat zum 15. Oktober 2020 wegen Wegzug aus der Gemeinde niedergelegt hat, verpflichtet. Die Verpflichtung erfolgte durch den Vorsitzenden per Handschlag.

Ferner stand die Beteiligung an der Errichtung einer provisorischen Bushaltestelle in Bürdenbach/Bruch zur Beratung. Seit dem Jahr 2014 planen die ehemalige Verbandsgemeinde Flammersfeld und die Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Oberlahr, Peterslahr und Eichen aus der ehemaligen Verbandsgemeinde sowie die Ortsgemeinde Döttesfeld aus der Verbandsgemeinde Puderbach, den unbefriedigenden Zustand der momentan vorhandenen acht Bushaltestellen im Bereich des Ortsteils Bürdenbach/Bruch zu beseitigen und die Umsteigemöglichkeiten auf die verschiedenen Buslinien in diesem Bereich zu verbessern.

Im Bereich Bürdenbach/Bruch bis zu den Haltestellen im Kreuzungsbereich B 256/L269 treffen die verschiedensten Buslinien aus dem ÖPNV-Bereichen des Kreises Altenkirchen und des Kreises Neuwied, einschließlich des Schülertransports, aufeinander und hier sind die Umsteigepunkte der Linien:

- Linie von/nach Horhausen von/nach Neustadt/Wied Umstieg in Richtung Altenkirchen, Horhausen, Döttesfeld
- Linie von/nach Horhausen von/nach Altenkirchen Umstieg in Richtung Neustadt/Wied, Döttesfeld
- Linie von/nach Döttesfeld von/nach Neuwied Umstieg in Richtung Neustadt/Wied, Altenkirchen
- Teilweise enden hier Linien, z.B. Schülerverkehr von Horhausen Zur Verbesserung der jetzigen Situation soll in Abstimmung mit dem Rhein-Mosel-Verkehrsbetrieb, Koblenz (RMV), eine neue Bushaltestelle, die einen Busbegegnungsverkehr von bis zu drei Bussen gleichzeitig ermöglicht, auf dem Parkplatz neben dem Feuerwehrgerätehaus Oberlahr in der Gemarkung Bürdenbach/Bruch errichtet werden.

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis Altenkirchen wird zum 12.02.2021 neu gegliedert. Im Rahmen dieser Neugliederung soll ab diesem Zeitpunkt auch die neue Bushaltestelle angefahren werden. Sechs der derzeit acht vorhandenen Bushaltestellen im Bereich des Ortsteils Bürdenbach/Bruch werden dann aufgegeben und nicht mehr angefahren.

Um den Bussen das Halten an der neuen Bushaltestelle zu ermöglichen, ist es erforderlich, zunächst ein Provisorium zu errichten. Die Kosten für das Provisorium werden auf ca. 20.000 € geschätzt. Da nicht nur allein die Ortsgemeinde Bürdenbach als Sitzgemeinde von der neuen Busbucht profitiert, sondern auch die umliegenden

Gemeinden, kamen die Ortsgemeinden anlässlich einer Besprechung am 09.09.2020 überein, sich an den Kosten des Provisoriums nach Einwohnerzahl, Stand 30.06.2020, zu beteiligen.

Es wurde bei der Besprechung festgestellt, dass auch die Ortsgemeinden Eulenberg und Seifen von der neuen Busbucht profitieren. Nach Rücksprache mit den Ortsbürgermeistern der Ortsgemeinden Eulenberg und Seifen sind diese auch bereit, sich an der neuen Busbucht zu beteiligen.

Die Kostenbeteiligung der einzelnen Ortsgemeinden an der Finanzierung der provisorischen Busbucht:

Ortsgemeinde	Einwohner	Kosten/Einw.	Anteil OG
Bürdenbach	548	5,74 €	3.143 €
Burglahr	498	5,74 €	2.857 €
Eichen	552	5,74 €	3.168 €
Eulenberg	48	5,74 €	275 €
Oberlahr	768	5,74 €	4.407 €
Peterslahr	300	5,74 €	1.721 €
Seifen	116	5,74 €	665 €
Döttesfeld	656	5,74 €	3.764 €
Gesamteinwohner	3486		20.000 €

Der spätere Ausbau der Bushaltestelle soll nach Kostenschätzung der Verwaltung ca. 470.000 € betragen. Hierauf werden Landeszuwendungen aus Mitteln des ÖPNV in Höhe von 85 % erwartet, entsprechend 399.500 €. Es verbleibt ein zu finanzierender Restbetrag in Höhe von 70.500 €.

Der Ortsgemeinderat sieht die Notwendigkeit zum Neubau der neuen Bushaltestelle in Bürdenbach/Bruch und beschloss einstimmig, sich an den Kosten für die neue Bushaltestelle zu beteiligen. Der Kostenbeteiligung für das Provisorium, berechnet nach der Einwohnerzahl, Stand 30.06.2020, wurde somit zugestimmt. Auf Grundlage der Kostenschätzung beträgt der Anteil der Ortsgemeinde an der Errichtung des Provisoriums 2.857 €. Die Abrechnung der Kostenbeteiligung erfolgt nach Fertigstellung des Provisoriums.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung stand der Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer. Die Satzungen über die Erhebung von Hundesteuer der Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld sollen zum 1.1.2021 angepasst werden. Neben redaktionellen Änderungen sollen die Steuersätze für die Hundehaltung nicht mehr in der Hundesteuersatzung aufgeführt werden. Diese sollen mit den Steuerhebesätzen für die Realsteuern ebenfalls in die Haushaltssatzung aufgenommen werden. So haben die Ortsgemeinderäte die Möglichkeit, im Rahmen der Haushaltsplanung die jeweils geltenden Steuersätze insgesamt festzusetzen.

Zusätzlich wurde die Regelung für die Versendung von Dauerbescheiden in den § 6 Abs. 5 der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer aufgenommen. Die Entscheidung über die Höhe der Steuersätze für die Hundehaltung ist vom Ortsgemeinderat gesondert zu beschließen.

Aufgrund der besseren Übersichtlichkeit wird empfohlen, die Satzung insgesamt neu zu beschließen.

Gleichzeitig tritt die bestehende Satzung über die Erhebung der Hundesteuer außer Kraft. Soweit Abgabensprüche aufgrund der bestehenden Satzung entstanden sind, gelten die bisherigen Regelungen weiter. Dem Erlass der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer wurde vom Rat zugestimmt.

Nächstes Thema war die Gestaltung des Dorfplatzes. Hierzu wurde im Rahmen der Dorferneuerung ein Angebot für die Planungsleistungen eingeholt. Das Landschaftsarchitekturbüro Carola Schnug-Börgerding, Hochstraße 60, 57610 Altenkirchen, hat am 13.07.2017 ein entsprechendes Honorarangebot für die Leistungsphasen 1-3 und 5-9 abgegeben. Das Gesamtangebot beläuft sich bei anrechenbaren Kosten von 60.000 €, inkl. 3 % Nebenkosten und 19 % Umsatzsteuer, auf 13.288,53 €. Auf Grundlage dieses Angebots wurden die Leistungsphasen 1-3 bereits beauftragt und mit 4.185,33 € (brutto, inkl. 19 % MwSt.) abgerechnet. Die Leistungsphasen 5-9 sollen nun ebenfalls an das Ingenieurbüro Schnug-Börgerding vergeben werden. Inwieweit die Ortsgemeinde hierzu Eigenleistungen erbringen kann, wird sich im Zuge der Baumaßnahme zeigen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2020 der Ortsgemeinde in ausreichender Höhe zu Verfügung.

Der Gemeinderat beschloss, die Leistungsphasen 5-9 entsprechend des Honorarangebots des Landschaftsarchitekturbüros Carola Schnug-Börgerding, Hochstraße 60, 57610 Altenkirchen, zum verbleibenden Angebotspreis von 8.873,72 € (brutto, inkl. 16 % MwSt.) zu vergeben. Die Abrechnung erfolgt unter Berücksichtigung der tatsächlichen Eigenleistung der Ortsgemeinde. Die Verwaltung wird beauftragt den Auftrag zu erteilen.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde erkundigte sich ein Einwohner nach Gestaltung und Substanz der auf dem Dorfplatz geplanten (Trocken-)Mauer. Ortsbürgermeister Reifenhäuser beantwortete die Frage ausführlich. Die Mauer wird aus einem frostfreiem Fundament/Bruchstein mit Betonstütze innen und Holzstanzbänken aus Planken bestehen.

Das Ratsmitglied Andreas Wittlich fragte für den Ortsteil Heckerfeld nach einem Hundekotbehälter, wie sie auch im Ortsteil rechts der Wied aufgehängt wurden.

Der Vorsitzende informierte, dass für die Straße Heckerfeld/Kur-Kölnener-Straße noch ein Behälter nachbestellt wird. Der Aufstellort ist noch genau festzulegen, da die Ortsgemeinde voraussichtlich, außer im Bereich der Bushaltestelle, keine eigenen Grundstücke hat. Der Vorsitzende wird dies prüfen.

Des Weiteren informierte der Ortsbürgermeister die Ratsmitglieder darüber, dass die Baugenehmigung für die Ertüchtigung des Burgareals (Anbau barrierefreie Toilette und Weiteres) ist per Mail eingegangen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über Grundstückssangelegenheiten zu beschließen.

Amtliche Bekanntmachung

■ Bauleitplanung der Ortsgemeinde Burglahr

1. Änderung der Ergänzungssatzung

„Auf dem Altenhof“

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB); Offenlage gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2, 2. Alt. i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Burglahr hat in seiner Sitzung am 09.11.2020 die 1. Änderung der Ergänzungssatzung „Auf dem Altenhof“ beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

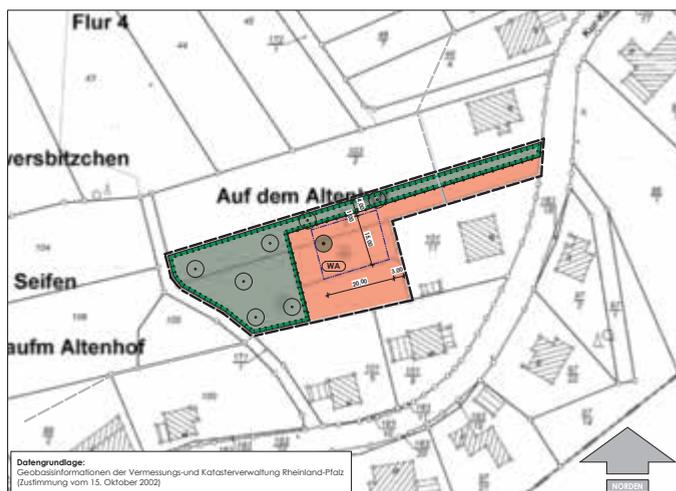
Durch die Änderung wird die überbaubare Fläche mit Hilfe von Baugrenzen sowie die Art der baulichen Nutzung festgesetzt.

Die Unterlagen über die 1. Änderung der Ergänzungssatzung „Auf dem Altenhof“ der Ortsgemeinde Burglahr werden in der Zeit vom 04.12.2020 bis einschließlich 04.01.2021 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden (vormittags: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr; nachmittags: Montag und Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) gemäß § 13 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB zu Jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen können ebenfalls ab dem 04.12.2020 unter folgender Internetadresse eingesehen werden: <https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/bekanntmachungen>.

Da es sich hier um ein vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB handelt wird von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen.

An umweltbezogenen Informationen liegen Angaben über Auswirkungen auf Flora und Fauna, auf Boden und Wasser, auf Klima und auf das Landschaftsbild vor.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung der Ergänzungssatzung „Auf dem Altenhof“ in dem nachstehend abgedruckten Lageplanausschnitt durch eine schwarz-unterbrochene Linie dargestellt.



Während der vorgenannten Auslegungsfrist können die Entwürfe der Planunterlagen bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57609 Altenkirchen, eingesehen und erörtert werden. Anregungen können schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Im Rahmen der Covid-19 Pandemie bitten wir um Beachtung der aktuellen Hinweise auf unserer Homepage unter <https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/>.

Eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02681 85-143 wird empfohlen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung der Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben können

Burglahr, 18.11.2020

Ortsgemeinde Burglahr

Dieter Reifenhäuser
Ortsbürgermeister



Fiersbach

■ Hausbesuch Gemeinderat

Liebe Fiersbacherinnen und Fiersbacher,

am 27. November 2020 ab 17 Uhr bzw. am 28. November ab 14 Uhr werden die Mitglieder des Ortsgemeinderats und der Ortsbürgermeister die Haushalte in der Ortsgemeinde besuchen, um mit allen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Natürlich nur im gebotenen Abstand und entsprechend der geltenden Regelungen!

Wir freuen uns auf Euch!

Carsten Pauly, Ortsbürgermeister

■ Gemeinsames Schmücken

des Weihnachtsbaumes am 29.11.2020 fällt aus



Aufgrund der geltenden Bestimmungen kann das gemeinsame Schmücken des Weihnachtsbaums am Sonntag, 29.11.2020, nicht stattfinden. Natürlich wird es trotzdem - wie gewohnt - einen festlich geschmückten Weihnachtsbaum am Dorfplatz geben.

Carsten Pauly,
Ortsbürgermeister

■ St. Martin in Fiersbach in Zeiten COVID-19

Wie alles in diesem Jahr, war auch der St.-Martins-Umzug etwas anders, als gewöhnlich. Die uns allen bekannten Umstände machten es leider unmöglich, den beliebten Umzug durch das Dorf mit allen Kindern zu bestreiten.



Foto: Bernd Hoffmann

Doch die Fiersbacher haben sich etwas einfällen lassen, den Kindern (und Erwachsenen) trotzdem eine Freude zu machen. Da die Kinder nicht zum Sankt Martin kommen konnten, kam der St. Martin in den Abendstunden des 13. November 2020 zu den Kindern. So ritt der Sankt Martin (Janine Grulke) hoch zu Ross, in Begleitung von Ortsbürgermeister Carsten Pauly, Bernd und Barbara Enders von Haus zu Haus. Den Kindern wurde (mit gebotenen Abstand) ein Weckmann, gespendete Süßigkeiten, eine St.-Martins-Geschichte und ein kleines Martinsfeuer, ein durch die Kinder der Familien Enders und Hooß toll verziertes Glas mit Teelicht, überreicht.



Viele Häuser, auch die in denen keine Kinder mit leben, waren mit den selbstgebastelten Laternen, Kerzen oder Lichterketten geschmückt, und am Dorfplatz wurde ein traditionelles Martinsfeuer entzündet.

Auch wenn dies nur ein kleiner Trost war, haben sich alle sehr über den Besuch des St. Martin und die Mitbringsel gefreut.

An dieser Stelle sei allen herzlichen gedankt, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben!

Weitere Bilder findet Ihr auf unserer Homepage:

<https://ortsgemeinde-fiersbach.de/stankt-martin-in-fiersbach/>

Carsten Pauly, Ortsbürgermeister



■ Schlüssel gefunden

Dieses Schlüsselbund wurde am 10.11.2020 vor der Tür Mehrerer Straße 7 in Fiersbach gefunden. Die/Der BesitzerIn kann den Schlüssel bei Ortsbürgermeister Carsten Pauly abholen, Tel. 02686/989042.

Carsten Pauly, Ortsbürgermeister



Flammersfeld

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Hauptausschusses und des Bauausschusses

Am Freitag, 27. November 2020, 18 Uhr, findet im Bürgerhaus Flammersfeld eine gemeinsame Sitzung des Hauptausschusses und des Bauausschusses statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheit

Manfred Berger, Ortsbürgermeister



Gieleroth

■ Sankt Martin in der Ortsgemeinde Gieleroth

In diesem Jahr ist alles anders. Die angemeldeten Kinder wurden vom Sankt Martin auf seinem Ross besucht und erhielten einen Weckmann.



Die Freude der Kinder war riesengroß. Wenigstens eine kleine Aufmerksamkeit in dieser besonderen Zeit. Vielen Dank an alle, die sogar ganze Straßenzeilen mit Lichtern und ihre Häuser mit Laternen geschmückt hatten. Es sah wunderschön aus.

Ein besonderer Dank gilt Gudrun Sautter, die ein weißes Ross zur Verfügung stellte und den ganzen Weg mitlief sowie dem weiblichen Sankt Martin, Marleen Wassermann.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 3. Dezember 2020, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Antrag auf Zuwendung für den Neubau einer Buswarte in der Ortsgemeinde Gieleroth
2. Vorbesprechung Haushalt 2021 und 2022
3. Einziehung der Wege Gemarkung Herptheroth, Flur 3, Flurstücke 454 und 457
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Grundstücksangelegenheiten
7. Grundstücksangelegenheiten
8. Vertragsangelegenheiten
9. Personalangelegenheiten

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

Giershausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 3. Dezember 2020, 19.30 Uhr, findet im „Mollys Reifenstübchen“ Giershausen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2021 und 2022
2. Änderung der Friedhofsatzung
3. Änderung der Friedhofsgebührensatzung
4. Hundesteuersätze
5. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer
6. Reparaturarbeiten Hohlweg
7. Sanierung Wirtschaftsweg „In der Hohl“
8. Verschiedenes

Jens Klöckner, Ortsbürgermeister



Hasselbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 1. Dezember 2020, 20 Uhr, findet im Bürgerhaus Hasselbach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Information über die Herstellung eines Einvernehmens zu einem Bauantrag
2. Bürgerhausangelegenheiten
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Grundstücksangelegenheiten

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister

Helmenzen

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 3. September 2020

Zu Beginn der Ortsgemeinderatssitzung informierte Ortsbürgermeister Schneider über diverse Angelegenheiten aus der Ortsgemeinde:

- Zurzeit wird im „Bornenweg“ die Wasserleitung erneuert. Die Arbeiten liegen im Zeitplan. Die Hauptleitung ist soweit verlegt, dass jetzt die einzelnen Hausanschlüsse folgen.
- Der Vorsitzende hat die Anschaffungskosten für ein Geschwindigkeitsmessgerät, welches in eigener Regie betrieben werden kann, sowie die rechtlichen Voraussetzungen bezüglich Standort

und Abrechnungsverfahren geprüft. Nach Auskunft der Verbands-gemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld ist die eigene Anschaffung für Kommunen in Rheinland-Pfalz nicht möglich. Die Ortsgemeinde kann nur mit der örtlichen Polizei sprechen, dass kontrolliert und verwahrt wird.

- Mehrere Anwohner des Mühlenweges sind der Auffassung, dass in der Straße zu schnell gefahren wird. Der Ortsbürgermeister hat mit dem Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld vereinbart, dass in diesem Jahr im Mühlenweg noch eine Messung stattfindet.

Nächster Beratungsgegenstand war die Anschaffung neuer Spielgeräte für den Spielplatz in Helmenzen. Die Mütter Melanie Henn und Carina Buchholz haben sich über neue geeignete Spielgeräte erkundigt. Neben einer neuen Kletterpyramide wurde eine neue Teamschaukel in Betracht gezogen. Von den bestehenden beiden Schaukeln würde dann eine ausgetauscht werden. Bis zur nächsten Ortsgemeinderatssitzung sollen die Kosten und Lieferzeiten genau erfragt werden. Entsprechende Beträge sind im Haushalt der Ortsgemeinde eingeplant. Außerdem wurde angeregt, den Zaun um den Spielplatz neu zu streichen. Die Anstreicherarbeiten sollen in einer Aktion gemeinsam mit den Eltern durchgeführt werden.

Unter den Tagesordnungspunkten 3 bis 5 wurden folgende Auftragsvergaben beschlossen:

• **TOP 3 - Endausbau „Kömbchesweg“, Auftragsvergabe Grenzpunktanzeige**

Für die Grenzanzeige im Rahmen der Erschließung des „Kömbchesweges“ wurde ein Angebot von dem Vermessungsbüro Wassermann, Altenkirchen, eingeholt. Das Angebot beläuft sich auf 318,42 € (brutto, inklusive 16 % MwSt.) und ist wirtschaftlich und angemessen. Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2020 der Ortsgemeinde in ausreichender Höhe veranschlagt. Der Ortsgemeinderat beschloss, den Auftrag an das Vermessungsbüro Wassermann, Altenkirchen, zu vergeben. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

• **TOP 4 - Endausbau „Kömbchesweg“, Auftragsvergabe Straßen- und Tiefbau**

Die Straßen- und Tiefbauarbeiten für den Endausbau des „Kömbchesweges“ wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Kostenschätzung belief sich auf circa 62.000,00 € (brutto). Das Angebot der Firma BMV Bau Management Vohl GmbH, Oberdreis, bei einem Angebotspreis von 59.946,48 €, ist wirtschaftlich und angemessen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2020 der Ortsgemeinde in ausreichender Höhe zu Verfügung. Der Auftrag für den Endausbau des „Kömbchesweges“ wurde an die Firma BMV Bau Management Vohl GmbH, Oberdreis, vergeben. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Wegen Ausschließungsgründen nahm der Erste Beigeordnete Holger Marenbach an der Beratung und Beschlussfassung zu den Punkten 3 und 4 nicht teil und verließ den Sitzungstisch.

• **TOP 5 - Aufstellung Bebauungsplan „Im Heiter II“, Auftragsvergabe Schalltechnische Untersuchung**

Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans ist eine schalltechnische Untersuchung erforderlich. Das Schalltechnische Ingenieurbüro Pies GbR, Boppard, wurde aufgefordert, ein Honorarangebot abzugeben. Das Angebot beläuft sich auf 4.641 € brutto (inklusive 19 % MwSt.). Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Helmenzen in ausreichender Höhe zur Verfügung. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dass die Verwaltung den Auftrag an das Ingenieurbüro Pies GbR, Boppard vergeben soll.

Wegen Ausschließungsgründen nahmen die Ratsmitglieder Timo Herrmann, Matthias Augst, Frank Pfeifer und Julia Bieler an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und verließen den Sitzungstisch.

Unter Punkt 6 der Tagesordnung wurde der Entwurf des Bebauungsplanes Baugebiet „Im Heiter II“ erörtert. Die Ratsmitglieder besprachen und beschlossen einige Anmerkungen die berücksichtigt werden sollen bei der Aufstellung des Bebauungsplanes.

Ferner wurde unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ Folgendes besprochen:

- Die geplante Seniorenfeier am Sonntag, den 13.12.2020, wird abgesagt.
- Das Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaumes findet am Samstag, den 29.11.2020 statt.
- Die Holzleule am Denkmalplatz muss neu gestrichen werden. Ein Ratsmitglied wird sich um die entsprechende Farbe kümmern.
- Der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr wird aufgrund der Coronapandemie abgesagt.
- Es liegt ein Bauantrag zur Errichtung einer Garage auf dem Grundstück „Altenkirchener Weg 4“ vor. Der Ortsbürgermeister hat in einem Ortstermin dem Bauantrag nicht zugestimmt. Die geplante Garage sollte einen größeren Abstand zum Feldweg haben, dieser könnte in späteren Jahren unter Umständen die Zuwegung zu einem Baugebiet werden.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde beklagten sich die Anwohner des Weges „Zum Hüwel“ über den Bewuchs der linken Böschung. Ein Ratsmitglied wird sich der Sache annehmen und sich um geeignete Bodendecker kümmern.

Bekanntmachung

■ Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 10 „Im Heiter II“ der Ortsgemeinde Helmenzen im beschleunigten Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch (BauGB) Öffentliche Auslegung des Entwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB



Der Ortsgemeinderat Helmenzen hat die Aufstellung des o. g. Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB beschlossen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbebauung geschaffen werden. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist auf dem abgebildeten Übersichtsplan dargestellt.

Die Aufstellung des o. g. Bebauungsplans erfolgt nach § 13 b BauGB, der für die Einbeziehung von Außenbereichsflächen das Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und die Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13 a Abs. 2 BauGB vorsieht. Von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung kann sich die Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes unterrichten.

Der Planentwurf liegt in der Zeit von **Freitag, 04.12.2020, bis einschließlich Donnerstag, 07.01.2021**, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:

montags - freitags	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
nachmittags:	
montags - dienstags	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
donnerstags	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

öffentlich aus. Soweit in diesem Bebauungsplan auf technische Regelwerke, wie VDI-Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art, Bezug genommen wird, so liegen diese ebenfalls während des v. g. Zeitraums zu jedermanns Einsicht aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anregungen zu dem Planentwurf während der Auslegungsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen, schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben

werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Die Unterlagen können ab dem 04.12.2020 auch unter der folgenden Internetadresse eingesehen werden:

<https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/bekanntmachungen>

Hinweise zur Einsichtnahme vor Ort während der Covid-19-Pandemie:

Wir bitten um Beachtung der aktuellen Hinweise zur Covid-19-Pandemie sowie auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld unter <http://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/>.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr. 02681 85-305 oder per E-Mail: bauleitplanung@vg-ak-ff.de wird empfohlen.

Helmenzen, 18.11.2020

Ortsgemeinde Helmenzen

Klaus Schneider
Ortsbürgermeister



Helmenzen

■ 10 Jahre Hemmelzer Adventsfenster

Seit 10 Jahren gibt es in Hemmelzen die Adventsfensteraktion. Die Organisatorinnen der Aktion, Gabi Quast und Susanne Gutacker, haben im Vorfeld, wie sicher viele andere auch überlegt, was ist möglich und was geht gar nicht in Coronazeiten.



Es war klar, das, was immer die Abende der letzten Jahre ausgemacht hat (gemeinsames Treffen, gemeinsam singen, gemeinsam durch den Advent gehen und der Getränkeaussschank), kann es in diesem Jahr nicht geben.

Was aber auf jeden Fall möglich ist, ist die **adventliche Gestaltung der Fenster an jedem Abend im Dezember** (1. bis 23.12.) durch Familien des Ortes. Die Fenstertage sind gut gefüllt und nun ist jeder eingeladen, individuell die verschiedenen Fenster, die ab 18 Uhr beleuchtet sind, zu besuchen.

An jedem Abend kommt ein neues Fenster hinzu. Diese kann man natürlich auch tagsüber anschauen. Jeder gestaltet es, wie er kann und mag.

Einen Hoffnungsschimmer in dieser für alle sicher nicht einfachen Zeit setzen, das wünschen sich die Organisatorinnen.

■ St. Martin - mal anders



In diesem Jahr fand in Hemmelzen leider nicht - wie gewohnt - der klassische St.-Martins-Umzug statt. Um den Hemmelzer Kindern trotzdem die Geschichte von St. Martin näher zu bringen, wurde jede Familie am 11.11.2020 im Namen der Ortsgemeinde durch Monika Simon und Julia John beschenkt.

Hierbei wurden nicht nur die traditionellen Weckmänner, sondern auch die Martinslegende und ein Ausmalbild überreicht.

Die Freude der Familien war groß!

Julia John,
Beigeordnete

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung 25. September 2020

Zu Beginn der Sitzung erfolgte eine Beschlussfassung im nichtöffentlichen Teil über eine Friedhofsangelegenheit.

In der öffentlichen Sitzung stand unter Punkt 2 der Tagesordnung die Änderung der Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Hemmelzen zur Abstimmung. Der Ortsgemeinderat stimmte dem vorliegenden Entwurf über die Satzungsänderung zu. Die Änderung über die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Ferner hatte der Ortsgemeinderat über die Annahme einer Zuwendung (Stahlrohre für den Geländebau zum Absichern des Kinderspielplatzes) zu beschließen. Der Ortsgemeinderat stimmte der einmaligen Zuwendung zu.

Unter TOP 4 informierte Ortsbürgermeister Bischoff über folgende Angelegenheiten:

- Er berichtete über die Abschlussveranstaltung der Verbandsgemeindewerke über das Hochwasser- und Starkregenkonzept sowie über den Sachstand zum Thema Hochwasser und Starkregen in der Ortsgemeinde. Weitere Informationen erfolgen im kommenden Jahr.

- Der an die Verbandsgemeindewerke zu zahlende Kostenersatz für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen der Ortsgemeinde beträgt für das Jahr 2020 3.278,05 €.

- Die Zuschüsse für die Ortsgemeinden an die Chöre werden weitergezahlt, auch wenn zurzeit keine Veranstaltungen stattfinden.

Unter Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurde Folgendes erörtert:

- Eine Bürgerin der Ortsbürgermeister hatte den Ortsbürgermeister angeschrieben und ihn über zwei Vorfälle informiert, bei denen Hunde nicht angeleint waren. Bei einem Vorfall wurde ihr u.a. in die Wade gebissen. Die betroffene Frau regte daraufhin an, eine Anleinplicht in der Ortsgemeinde einzuführen. Nach eingehender Erörterung kam der Ortsgemeinderat zu dem Entschluss, das Thema zu einem späteren Zeitpunkt nochmal zu besprechen.

- Der Vorsitzende informierte über verschiedene Arbeiten, die ausgeführt werden müssen. Hierzu wird dann wetterbedingt ggfls. kurzfristig eingeladen.



Isert

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates vom 04.11.2020

Zu Beginn der Sitzung hatten die Ratsmitglieder über die Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag eines Aussiedlerhofes zu beschließen. Der ehemalige Aussiedlerhof „Hof Sonnenplatz“ steht zum Verkauf und soll im Zuge eines Nutzungsänderungsantrages in einen biologischen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb sowie Holzwerkstatt und zwei Wohneinheiten umgenutzt werden. Da es sich bei der beabsichtigten Nutzungsänderung um kein privilegiertes Vorhaben handelt, muss mit der Ortsgemeinde Isert eine entsprechende Vereinbarung zur Benutzung des gemeindeeigenen Wirtschaftsweges abgeschlossen werden. Des Weiteren fordert die Kreisverwaltung Altenkirchen als zuständige untere Bauaufsichtsbehörde die Eintragung einer Zufahrtsbaulast als öffentlich-rechtliche Absicherung. Nach eingehender Erörterung stimmte der Ortsgemeinderat der Zulassung des Vorhabens zu. Das erforderliche Einvernehmen wurde hergestellt. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, mit dem neuen Eigentümer eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen, sowie die Unterlagen für die Eintragung der Zufahrtsbaulast zu besorgen.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung stand dann der Erlass einer Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege (siehe TOP 1) zur Abstimmung. Der Ortsgemeinderat stimmte dem Entwurf der Feld- und Waldwegesatzung ebenfalls zu.

Ferner lagen den Ratsmitgliedern unter den Tagesordnungspunkten 3 und 4 Beschlussvorlagen über die Zustimmung zur Annahme von zwei Spenden vor:

1. **Spende einer Sitzgruppe für das Dorfgemeinschaftshaus Isert-Racksen**, Zuwendungsgeber: 3-Dörfer-Heimatverein Isert-Racksen, in Höhe von 400 €,

2. Spende eines Karussells mit Rundbank für das Dorfgemeinschaftshaus Isert-Racksen, Zuwendungsgeber: 3-Dörfen-Heimatverein Isert-Racksen, in Höhe von 1.426,22 €.

Die anwesenden Ratsmitglieder stimmten der Annahme der zwei Spenden einstimmig zu.

Anschließend informierten Ortsbürgermeister Wolfgang Hörter und die Erste Beigeordnete Annette Roßbach über die stattgefundene Infoveranstaltung der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld bzgl. dem Hochwasser-/Sturzflutenvorsorgekonzept. Im kommenden Jahr soll eine Ortsbegehung stattfinden, in der gefährdete Flächen und Anwesen erfasst werden. In Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeindeverwaltung und einem Planungsbüro werden anschließend Konzepte erstellt. Bürger, welche schon einmal von Hochwasserüberflutungen nach starkem Sturzregen betroffen waren, werden gebeten, sich beim Ortsbürgermeister zu melden. Außerdem wurden die Anwesenden über die abgeschlossenen Maßnahmen am Spielplatz informiert. Entlang der Böschung zum Nachbargrundstück wurden Findlinge verlegt. Die Böschung ist mit Blumenziwibeln bepflanzt worden. Weitere Pflanzungen sollen im Frühjahr vorgenommen werden. Der Fallschutz wurde in Eigenleistung und mit Unterstützung eines örtlichen Unternehmens verlegt. Ebenso wurde die übrige Fläche mit Mutterboden begründet und eingesät. Eine offizielle Einweihung des Platzes wird 2021 erfolgen. Unter Punkt 7 standen dann noch weitere Informationen des Ortsbürgermeisters auf der Tagesordnung. Über Folgendes wurde informiert:

- Der Ortsbürgermeister informierte über das Grundstück an der „Siegener Straße“. Hier sind bereits mehrere Gespräche mit dem Eigentümer sowie den Mitarbeitern der Kreisverwaltung Altenkirchen erfolgt. Leider erfolgten die Maßnahmen, die der Eigentümer im Gespräch zugesagt hatte, nur bedingt.
- Der Martinsumzug musste in diesem Jahr abgesagt werden. Ein Weihnachtsbaum soll jedoch - wie gewohnt - am Spielplatz aufgestellt werden. Allerdings wird dies nicht in der Form möglich sein wie bisher, da entsprechend der zurzeit geltenden Corona-Verordnung keine Feiern im größeren Rahmen stattfinden können.
- Der Vorsitzende schlug vor, eventuell einen Astplatz in der Ortsgemeinde einzurichten. Gespräche dazu sollen in 2021 geführt werden. Ebenso wird im kommenden Frühjahr ein Termin auf dem Friedhof mit einem Fachberater stattfinden, da einige Flächen des Friedhofs begründet werden müssen und anschließend eine neue Einsaat erhalten. Zudem soll über generelle Pflanz- und Schneidarbeiten beraten werden.

Unter Tagesordnungspunkt 8 wurde bekannt gegeben, dass der traditionelle Neujahrsempfang nach Stand der Dinge nicht stattfinden kann. Ggf. wird kurzfristig ein Termin angesetzt bzw. eine Alternative gesucht.

Zum Ende der Sitzung konnten Einwohner Fragen stellen. Ein Einwohner bemängelt das nach wie vor zu schnelle Fahren im Bereich der Bushaltestelle in der Ortsmitte. Das Hinweisschild auf Kinder stehe sehr unglücklich in diesem Bereich. Der Vorsitzende wird mit den Anliegern sprechen, um einen Standplatz für das Schild zu finden.

Unter TOP 3, 5 und 6 der Tagesordnung konnte das erforderliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Umbau eines Einfamilienhauses in der Kirchstraße, zum Bau eines Einfamilienhauses in der Mehrbachtalstraße, sowie zum Bau eines Paddocks in der Straße „Zur Heide“ hergestellt und der Bau somit ermöglicht werden.

Unter TOP 4 der Tagesordnung wurden Sanierungsarbeiten in der Kirchstraße beraten. Im Bereich der Kirchstraße 6 und 9 soll der Randstreifen saniert werden. Hierzu wurde ein Angebot der Firma GAW GALA Bau Heike Au, Bleichweg 6, 57632 Weyerbusch, eingeholt. Das vorgelegte Angebot wurde von der VG-Verwaltung geprüft, ist wirtschaftlich und angemessen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2020 der Ortsgemeinde in ausreichender Höhe zu Verfügung. Der Ortsgemeinderat beschloss, den Auftrag zur Sanierung des Randstreifens im Bereich der Kirchstraße 6 und 9 an die Firma GAW GALA Bau Heike Au, Bleichweg 6, 57632 Weyerbusch, zum vorgelegten Angebotspreis zu vergeben. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt informierte der Vorsitzende die Ratsmitglieder wie folgt:

- Der Ortsgemeinderat erhielt anhand von digitalem Bildmaterial Kenntnis von den Folgen eines Starkregenereignisses am 16. August 2020 im Bereich der Wohnlage Gollenseifen, sowie des Friedhofs. Bereits am Folgetag konnte im Rahmen eines Ortstermins mit einem Vertreter des Presbyteriums, einer Anwohnerin und dem Pächter der angrenzenden Ackerflächen eine Änderung der Bewirtschaftung, sowie weitere Sofortmaßnahmen vereinbart werden, die eine Wiederholung eines solchen Ereignisses weitestgehend verhindern sollten. Der Vorsitzende lobte hierbei ausdrücklich das Entgegenkommen des Pächters, der sich auch umgehend bereit erklärte, die Kosten für die erforderliche Straßenreinigung zu übernehmen.
- Die im Grenzbereich zur Gemarkung Ziegenhain vormals wieder hergestellte Durchlässigkeit einer Grabenverrohrung wurde zwischenzeitlich durch zwei Betonrohre ergänzt. Die Arbeiten wurden von der Ortsgemeinde Ziegenhain in Eigenleistung umgesetzt. Die Anschaffung der Betonrohre erfolgte durch die OG Mehren. Aufgrund des gemeinsamen Nutzens zur Entwässerung der örtlichen Wirtschaftswege wurde eine Kostenteilung der Gesamtmaßnahme je zu Hälfte vereinbart. Der Vorsitzende lobte hierbei ausdrücklich die einvernehmliche und gemeindeübergreifende Zusammenarbeit.
- Hinsichtlich der angedachten Verpachtung einer gemeindeeigenen Ackerfläche als „Bienenwiese“ hat der Vorsitzende Kontakt zur „Unteren Landespflege“ der Kreisverwaltung aufgenommen. Hier hat man sich bereit erklärt, für die Ortsgemeinde geeignete Vorgaben für einen Pachtvertrag auszuarbeiten.
- Im Bereich des Wirtschaftsweges „Zur Heide“, unmittelbar am Westerwaldsteig, musste im August zur akuten Gefahrenabwehr ein Erdwespennest entfernt werden. Hierfür entstandene Kosten für eine Fachfirma wurden erläutert.
- Der Vorsitzende hat für das anstehende Bauvorhaben „Im Niederdorf 13“, gemäß der getroffenen Nutzungsvereinbarung der gemeindeeigenen Fläche, eine Zufahrtsbaulast unterzeichnet. Der Vorgang, sowie der aktuelle Sachstand des Bauvorhabens wurde dem Ortsgemeinderat erläutert.
- In den Gemarkungsbereichen „Auf dem Ohligsrain“ und „In der alten Wiese“ fand ein Ortstermin mit Vertretern des Kreisveterinäramtes, der Polizei und des Ordnungsamtes bezüglich der hier gehaltenen Tiere statt. Der Sachverhalt wurde dem Ortsgemeinderat erläutert.
- Unmittelbar nach den erfolgten Deckensanierungsarbeiten in der Straße „Zum Lichtenberg“ gab es bereits am Wochenende Beschwerden von Anwohnern bezüglich nicht erfolgter Reinigungsarbeiten im Nachgang der Straßensanierung. Ansonsten sind die Arbeiten reibungslos und in einvernehmlicher Absprache mit der Geschäftsleitung des Seniorenhauses umgesetzt worden. Wie bereits zu Beginn der Ratssitzung angedeutet wurde, konnte nach den erfolgten Fräsarbeiten, im Rahmen eines Ortstermins mit einem Vertreter des Fachbereich 3, der ausführenden Firma Robert Schmid, dem Ersten Beigeordneten Reinhard Kramer und dem Ortsbürgermeister erörtert werden, dass das Einbringen einer Drainage zunächst nicht erforderlich ist. Somit hatte sich der angedachte Nachtrag zur Deckensanierung, sowie die hierzu nötige Bestätigung einer Eilentscheidung erübrigt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Sachverhalte beraten:

- Herr Felix Schreiber, Mitglied des Vereins „Nachhaltiges Mehrbachtal“, bittet die Ortsgemeinde um Zustimmung zur Errichtung eines Insektenhotels auf dem Flurstück Gemarkung Mehren, Flur 20, Flurstück 39, unmittelbar am hier verlaufenden Wirtschaftsweg und Westerwaldsteig. Der Ortsgemeinderat erhielt anhand von digitalem Bildmaterial Kenntnis von dem Projekt und der angedachten Örtlichkeit. Der Ortsgemeinderat hatte keine Einwände und befürwortete eine Umsetzung.
- Betreffend einer Deckensanierung des Kleinspielfeldes in der Ortsmitte wurden zwischenzeitlich Angebote einer Fachfirma vor-



Mammelzen

■ Illegale Entsorgung von befüllten Müllsäcken in der Gemarkung Mammelzen



Die örtliche Ordnungsbehörde wurde am 13.11.2020 über Müllsäcke, befüllt mit Mineralwolle informiert, die illegal entsorgt wurden. Die Säcke wurden in der Talstraße an einem dort befindlichen Versorgungsobjekt eines Gasversorgers abgelegt.

Sollten Bürgerinnen oder Bürger Hinweise auf den Verursacher geben können, so bitten wir um Kontaktaufnahme unter 02681-850.

Verbandsgemeinde Altenkirchen
- Örtliche Ordnungsbehörde -



Mehren

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 13. Oktober 2020

Zunächst beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit notwendigen Änderungen der Friedhofsatzung, sowie der Friedhofgebührensatzung. Näheres hierzu wird noch gesondert veröffentlicht.

gelegt. Demnach würde die Überarbeitung der Spielfelddecke, sogenannte Renovationsarbeiten des Tennisbelags mit rund 15.000 EUR zu Buche schlagen, während eine Tennendeckenerneuerung rund 30.000 EUR kosten soll. Die Maßnahme wird zunächst für weitere Beratungen zurückgestellt, insbesondere da im Bereich des Spielfeldes seitens der VG-Werke noch bauliche Maßnahmen angedacht sind.

- Die übliche Spende für die Kriegsgräberfürsorge in 2020 wurde besprochen und erneut auf 200 EUR festgelegt.
- Seitens des Ortsgemeinderats wurde das Protokoll der Ratssitzung vom 11. August 2020, sowie die erfolgte Veröffentlichung beanstandet. Der Ortsgemeinderat wurde vorab gebeten, dieses im Rahmen der heutigen Gemeinderatssitzung zu erörtern. Beanstandet wurde TOP 4 des Protokolls. Hier gewählte Formulierungen wurden als missverständlich erachtet. Der Vorsitzende erläuterte nochmals den Werdegang von TOP 4 der Ratssitzung vom 11. August, die Gründe für die gewählten Formulierungen und wie diese gemeint waren. Es folgte eine Aussprache mit unterschiedlichen Sichtweisen einzelner Ratsmitglieder hierzu.
- Erster Beigeordneter Reinhard Kramer fragte an, ob dem Ortsgemeinderat bekannt sei, wer im Bereich des Mehrbaches dem Angelsport nachgehe. Er wies darauf hin, dass das Angeln in diesem Bereich nur dem Fischereiberechtigten vorbehalten und alles andere als illegal anzusehen ist.
- Seitens des Ortsgemeinderats wurde mitgeteilt, dass es erneut Beschwerden bezüglich der Nutzung des Wirtschaftsweges oberhalb des Anwesens Kirchstraße 12 gibt. Schlepper und andere Erntemaschinen hätten durch schnelles Befahren des hier vorhandenen Steigungsstückes Schäden durch Steinschlag verursacht. Die Problematik in diesem Bereich wurde erneut erörtert. Eine nachhaltige Lösung könnte hier allerdings nur durch Teilausbau des Weges als Anliegerstraße herbeigeführt werden, was aber seitens der Anlieger als nicht notwendig erachtet wurde. Weiter Lösungsansätze wurden erörtert, aber als nicht wirtschaftlich eingestuft.

Während der Einwohnerfragestunde gab es keine Wortmeldungen.

5. Erteilung des Einvernehmens auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Auf dem Bannerscheid“
 6. Neugestaltung eines Urnengrabfeldes auf dem Friedhof Neitersen
 7. Sachstandsbericht zum Ausbau der unteren Hochstraße
 8. Auswertung der Geschwindigkeitsmessungen in der Ortsgemeinde
 9. Verschiedenes
 10. Einwohnerfragestunde
- Nichtöffentliche Sitzung:**
11. Grundstücksangelegenheiten

Horst Klein, Ortsbürgermeister



Oberirschen

Hinweis auf Beachtung!

■ Innerörtliche Vorfahrtsregelung



In der letzten Ratssitzung wurde über diverse Gefahrenstellen im Straßenverkehr der Ortsgemeinde gesprochen.

Deshalb noch mal der Hinweis auf die Beachtung das im innerörtlichen Bereich die Vorfahrtsregelung „**Rechts vor Links**“ gilt.

■ Anfrage an die Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde

Wer hat in den nächsten Jahren Interesse an einer Erdgasversorgung?

Bis Ende 2025 können Sie Ihren alten Ölkessel ganz einfach gegen ein neues Öl-Brennwertgerät austauschen. Eine solche Modernisierung lohnt sich weiterhin, da ein effizientes Öl-Brennwertgerät den Heizölbedarf deutlich reduzieren kann. Ab 2026 dürfen Ölheizungen eingebaut werden, wenn sie erneuerbare Energien mit einbinden. Das können zum Beispiel Solarthermie- oder Photovoltaikanlagen sein. Der Einbau einer Ölheizung ist auch erlaubt, wenn kein Gas- oder Fernwärmenetz vorhanden ist und keine erneuerbaren Energien anteilig eingebunden werden können. Hat jemand bereits seine Ölheizung mit einer solarthermischen Anlage kombiniert, so kann er jederzeit einen Kesseltausch durchführen, da das Gebäude bereits anteilig mit erneuerbaren Energien versorgt wird.

Wir möchten auf die vorhandene Erdgas-Ringleitung hinweisen. Alternativ zu ihrer bisherigen Heizungsanlage könnte auf Erdgas umgestellt werden, wenn der Versorgungsanbieter die Zuleitungen bis in den Ort und an die Grundstücksgrenzen verlegt.

In einer vor Jahren gestellten Anfrage an die Rhenag, die Ortsgemeinde an die vorhandene Erdgasleitung anzuschließen, wurde diese als zu kostenintensiv abgelehnt.

Um eine nochmalige Anfrage zu starten, wäre es erforderlich, dass sich möglichst viele interessierte Bürgerinnen und Bürger bei der Ortsgemeinde melden würden.

Für den Ortsgemeinderat

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister



Oberlahr

■ Laubsäuberungsaktion

Liebe Oberlahrer,

der Gemeinderat lädt am **Samstag, 28.11.2020**, zur zweiten Laubsäuberungsaktion ein. An diesem Tag wird auch die Weihnachtsdekoration angebracht.



Über tatkräftige Unterstützung von freiwilligen Helfern aus unserer Gemeinde würden wir uns sehr freuen. Sofern vorhanden, bitte Besen und Schaufel mitbringen! Getroffen wird sich unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen um 10 Uhr auf dem Kirchplatz.

Wir bitten darum, eine Maske mitzubringen und

Euch kurz bei Svenja Büdenbender unter 0151/46155586 oder Facebook/Instagram „ortsgemeinde_oberlahr“ anzumelden.

Über Eure Hilfe freut sich der Gemeinderat!

■ St. Martin an den Fenstern

Aufgrund der aktuellen Situation konnte dieses Jahr unser St. Martinsumzug nicht wie gewohnt stattfinden. Damit die Kinder nicht ganz darauf verzichten mussten, bat die Ortsgemeinde darum, die Fenster der Häuser mit Laternen und Lichtern zu schmücken. So



Michelbach

■ Sankt Martin geht auch coronakonform



Lieben Dank an alle Helfer und besonders Gert Schumann (Schumann Project) für Weckmänner und Geschenkzuten. Schön, dass unser Michelbacher Sankt Martin in einer „Hau-Ruck-Planung“ dann doch stattfinden konnte! Und danke an alle Besucher fürs Maske-Tragen, Abstand-Halten und besonders an die Kids für tolle Laternen!

Und danke auch für viele wunderschön dekorierte Fenster, Balkone und Terrassen im Dorf!

*Alexandra Schleiden,
Erste Beigeordnete*



Neitersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

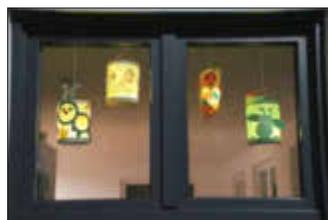
Am Donnerstag, 3. Dezember 2020, 18 Uhr, findet im großen Saal der Wiedhalle Neitersen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Gestaltung eines Allianzwappens für die neue Ortsgemeinde Neitersen (Gemeinsame Beratung mit dem Ortsgemeinderat Obernau)
3. Bestätigung einer Eilentscheidung zur Erteilung des Einvernehmens zum Umbau und Erweiterung des Feuerwehrhauses
4. Änderung der Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Neitersen

konnte jede Familie für sich in der Zeit vom 11. bis 15. November ihren eigenen Martinsspaziergang machen und sich an den vielen schön dekorierten Fenstern erfreuen.



Mit Hilfe der Erzieher und Lehrer bekam jedes Kind im Kindergarten und der Schule auch dieses Jahr einen Weckmann. Wir bedanken uns bei allen, die mitgemacht haben und freuen uns sehr, dass es trotz der Umstände möglich war, einen kleinen Martinsumzug stattfinden zu lassen. Wenn auch anders.

Auf die Frage nach dem Geheimnis einer so langen glücklichen Ehe, die auch den Herzschlag anhaltende Schicksalsschläge zu bewältigen wusste, antwortete Irene: „Man muss sich zusammenreißen!“. Etwas, das über einen so langen Zeitraum nur eine sehr glückliche und starke Partnerschaft „meistert“. Wir gratulieren den beiden von ganzem Herzen und wünschen ihnen noch eine möglichst lange gemeinsame und glückliche Zeit in Ölsen.

Der Ortsgemeinderat und der Ortsbürgermeister von Ölsen



Orfgen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 1. Dezember 2020, 19.30 Uhr, findet im Schützenhaus Orfgen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer
2. Hundesteuersätze
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes

Michael Deisting, Ortsbürgermeister

Racksen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 28. Oktober 2020

In dieser Sitzung stimmte der Rat zunächst der Annahme folgender Spenden zu:

- Spende einer Sitzgruppe

Am Dorfgemeinschaftshaus Isert-Racksen haben die Ortsgemeinden Isert und Racksen vor einigen Jahren eine Sitzgruppe angeschafft, die bei diversen Veranstaltungen aber auch von Wandernern genutzt wird. Mit der Zeit wurde das Holz morsch und musste ersetzt werden. Der 3-Dörfer-Heimatverein Isert-Racksen-Nassen e.V. gab daraufhin eine neue Sitzgruppe bei einem ortsansässigen Schreiner in Auftrag und verschenkte die Sitzgruppe an die beiden Ortsgemeinden Racksen und Isert.

- Spende eines Karussells

Das Dorfgemeinschaftshaus Isert-Racksen ist oft vermietet und wird für Feiern aller Art genutzt. Die dabei anwesenden Kinder haben die Möglichkeit, auf dem weitläufigen Gelände um das Dorfgemeinschaftshaus zu spielen. Die vorhandene Wippe und die Schaukeln werden dabei rege genutzt. Als weiteres Spielgerät hat der 3-Dörfer-Heimatverein Isert-Racksen-Nassen e.V. ein kleines Karussell mit einer Rundbank gekauft und an die beiden Ortsgemeinden Isert und Racksen verschenkt.

Der Ortsbürgermeister bedankte sich im Namen der Ortsgemeinde für die Geschenke des Heimatvereins bei der 1. Vorsitzenden Martina Hassel.

- Spende einer Ruhebänk

Bereits in der Niederschrift vom 29. Juli 2020 wurde auf diese Spende hingewiesen. Die Bank wurde jedoch nicht, wie fälschlicherweise in der Niederschrift berichtet, der Dorfgemeinschaft Nassen gespendet, sondern der Ortsgemeinde Racksen. Dies teilte der Spender, Herr Reinhold Bay, dem Ortsbürgermeister in einem persönlichen Gespräch mit. Inzwischen ist auch der Tisch fertiggestellt und die Sitzgruppe wurde auf dem vorher errichteten Plateau aufgestellt. Eine kleine Einweihungsfeier soll aus den bekannten Gründen im nächsten Jahr erfolgen.

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme dieser Angebote der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Unter Punkt 4 befasste sich der Rat mit der Einführung eines Wappens für die Ortsgemeinde. Wie bereits bei vorangegangenen Sitzungen, konnte sich der Ortsgemeinderat nicht für den vorliegenden Vorschlag für ein Wappen entscheiden. Ein Ratsmitglied ist sich sicher, weitere Symbole, die für das Wappen der Ortsgemeinde Racksen in Frage kommen könnten, bei anderen Wappen gesehen zu haben. Er wird für die nächste Sitzung dazu weitere Informationen einholen.

Anschließend berichtete Ortsbürgermeister Hommer, dass der Gemeindegartenarbeiter, nachdem das alte Buswartehäuschen abgebaut wurde, dort Mutterboden aufgefüllt hat. Im Frühjahr wird er den Bereich einsäen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Es wurde vorgeschlagen, den neu errichteten Verteilerkasten der Telekom am ehemaligen Standort des Buswartehäuschens anzumalen. Der Ortsbürgermeister wird sich bei der Telekom erkundigen, ob dies erlaubt ist.



Obernau

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 3. Dezember 2020, 18.30 Uhr, findet in dem kleinen Saal in der Wiedhalle Neitersen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheiten

Öffentliche Sitzung:

2. Realsteuerhebesätze sowie Steuersätze für die Hundesteuer
3. Verschiedenes

Helmut Müller, Ortsbürgermeister

Für die Ortsgemeinderatssitzung ist ein Fahrdienst eingerichtet. Interessierte können sich beim Ortsbürgermeister Helmut Müller, Tel. 02685 / 7710, melden.

Ölsen

■ Eiserne Hochzeit des Ehepaars Meister

Am 2. Dezember 1955 gaben sich Irene, geborene Bitzer, und Herbert Meister auf dem Standesamt in Altenkirchen das Ja-Wort. Am selben Tag fand auch die kirchliche Hochzeit in Hilgenroth statt. Die Hochzeit wurde anschließend im Kreis der Verwandten, mit Freunden und Nachbarn zu Hause in Ölsen gefeiert. Es fanden sich so viele Gäste ein, dass bei Nachbarn das gute Geschirr und festliche Tischtücher geliehen werden mussten.



Herbert, der gelernte Tischler aus Dieperzen, lernte seine Irene drei Jahre zuvor auf einem Sängerfest in Kettenhausen kennen. Kurz vor der Hochzeit zogen sie in Irenes Elternhaus nach Ölsen. Seit über 65 Jahren ist dies jetzt die Heimat ihrer Familie. Hier zogen sie zwei Töchter und zwei Enkel groß und betrieben eine kleine Nebenerwerbslandwirtschaft, die bereits Irenes Vater damals noch mit Ochsen- und Pferdegespannen bewirtschaftet hatte. Herbert, der hauptberuflich als Schlosser im Lager Stegskopf nahe Daaden

für die damals dort stationierte französische Armee, später in einer kleinen Firma in Ölsen und zuletzt 27 Jahre bei Werit in Altenkirchen arbeitete, waren die nach einem langen Arbeitstag noch auf ihn wartenden Verpflichtungen des Bauernhofes ein Ausgleich und eine Leidenschaft.

Dem nicht genug, engagierte sich der heute 88-Jährige lange Jahre als Beigeordneter und Jagdvorstandsmitglied vorbildlich für unsere Dorfgemeinschaft.

Aber auch Irene, die einen Haushalt mit mehreren Generationen managte und zwei Kinder großzog, spricht noch heute mit Begeisterung vom Traktorfahren und dem Umgang mit den Tieren des Hofes.

- Für die Arbeiten auf dem Dorfplatz, in Vorbereitung für das Aufstellen der gespendeten Ruhebank mit Tisch, sollen Matthias Hassel und Fabian Tröster ein Geschenk erhalten.

Reiferscheid

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ **Satzung der Ortsgemeinde Reiferscheid über die Erhebung von Hundesteuer vom 5. November 2020**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 und 5 Absatz 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Inhaltsübersicht

- § 1 Steuergegenstand, Entstehung der Steuer
- § 2 Steuerschuldner, Haftung
- § 3 Anzeigepflicht
- § 4 Beginn und Ende der Steuerpflicht
- § 5 Steuersatz, Gefährliche Hunde
- § 6 Festsetzung und Fälligkeit
- § 7 Steuerbefreiung
- § 8 Steuerermäßigung
- § 9 Allgemeine Bestimmungen für die Steuerbefreiung und die Steuerermäßigung
- § 10 Ordnungswidrigkeiten
- § 11 In-Kraft-Treten

§ 1 - Steuergegenstand, Entstehung der Steuer

(1) Gegenstand der Steuer ist das Halten von Hunden im Gemeindegebiet.

(2) Die Steuer entsteht mit Beginn des Jahres, für das die Steuer festzusetzen ist.

§ 2 - Steuerschuldner, Haftung

(1) Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Hundehalter ist, wer einen Hund in seinen Haushalt aufgenommen hat.

(2) Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält. Die Steuerpflicht tritt in jedem Fall ein, sobald die Pflege, Verwahrung oder die Haltung auf Probe oder zum Anlernen den Zeitraum von zwei Monaten überschreitet.

(3) Alle in einen Haushalt aufgenommenen Hunde gelten als gemeinsam gehalten. Halten mehrere Personen gemeinsam einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.

§ 3 - Anzeigepflicht

(1) Wer einen Hund hält, hat ihn binnen 14 Tagen nach Beginn der Haltung anzumelden. Bei der Anmeldung sind

1. Rasse
2. Geburtsdatum
3. Herkunft und Anschaffungstag

glaubhaft nachzuweisen.

(2) Der bisherige Halter eines Hundes hat den Hund, der abgeschafft wurde, abhandengekommen oder verstorben ist oder mit dem er wegzieht, innerhalb von 14 Tagen abzumelden. Im Falle der Abgabe des Hundes sind bei der Abmeldung Name und Wohnung des Erwerbers anzugeben.

(3) Fallen die Voraussetzungen für eine Steuerermäßigung oder die Steuerfreiheit fort oder ergeben sich sonstige Änderungen in der Hundehaltung, so hat der Hundehalter dies binnen 14 Tagen anzuzeigen.

(4) Die An- bzw. Abmeldung sowie die Anzeige haben bei der Verbandsgemeindeverwaltung zu erfolgen.

(5) Die Ortsgemeinde kann in Abständen von mindestens einem Jahr im Gemeindegebiet Hundbestandsaufnahmen durchführen. Dabei können folgende Daten erhoben und zur Berechnung der Steuer gespeichert werden:

1. Name und Anschrift des Hundehalters
2. Anzahl der gehaltenen Hunde
3. Herkunft und Anschaffungstag
4. Geburtsdatum
5. Rasse

§ 4 - Beginn und Ende der Steuerpflicht

(1) Die Steuerpflicht beginnt mit dem Anfang des auf die Aufnahme eines Hundes in einen Haushalt folgenden Monats, frühestens mit dem Monat, in dem er drei Monate alt wird.

(2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund abgeschafft wird, abhandenkommt oder stirbt. Kann der genaue Zeitpunkt nicht nachgewiesen werden, endet die Steuerpflicht mit Ablauf des Monats der Abmeldung.

(3) Bei Wohnortwechsel eines Hundehalters beginnt und endet die Steuerpflicht entsprechend den Absätzen 1 und 2.

§ 5 - Steuersatz, Gefährliche Hunde

(1) Die Steuer pro Hund wird jährlich in der Haushaltssatzung festgesetzt.

(2) Das Halten von gefährlichen Hunden wird gesondert besteuert.

(3) Gefährliche Hunde sind

1. Hunde, die sich als bissig erwiesen haben,
2. Hunde, die durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie Wild oder Vieh hetzen oder reißen,
3. Hunde, die in aggressiver oder Gefahr drohender Weise Menschen angesprungen haben oder
4. Hunde, die eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft entwickelt haben.

(4) Bei Hunden der Rassen

1. Pit Bull Terrier,
2. American Staffordshire Terrier oder
3. Staffordshire Bullterrier

sowie Hunden, die von einer dieser Rassen abstammen, wird die Eigenschaft als gefährlicher Hund unwiderlegbar vermutet.

§ 6 - Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Steuerschuld wird durch Abgabenbescheid als Jahressteuer festgesetzt.

(2) Die Steuer wird erstmalig einen Monat nach dem Zugehen des Abgabenbescheides für die zurückliegende Zeit und dann für die Folgejahre jeweils am 15. Februar fällig.

(3) Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Jahres, so ist eine Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Teilbetrag festzusetzen.

(4) Auf Antrag kann die Hundesteuer abweichend von Absatz 2 am 1. Juli in einem Jahresbetrag entrichtet werden. Der Antrag soll spätestens bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres gestellt werden.

(5) Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, kann die Hundesteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

§ 7 - Steuerbefreiung

(1) Steuerbefreiung ist auf Antrag zu gewähren für das Halten von

1. Diensthunden, wenn diese auf Weisung des Dienstherrn in den Haushalt aufgenommen werden, auf Kosten des Dienstherrn angeschafft wurden, in dessen Eigentum verbleiben und deren Unterhaltskosten überwiegend aus öffentlichen Mitteln bestritten werden (insbesondere Diensthunde der Polizei, des Zolls, der Bundeswehr und der Forstwirtschaft),
2. Hunden, die zum Schutz und zur Hilfe blinder, gehörloser oder sonst völlig hilfloser Personen unentbehrlich sind. Die Blindheit, Gehörlosigkeit oder völlige Hilflosigkeit kann mit einem Schwerbehindertenausweis oder ärztlichen Gutachten nachgewiesen werden.
3. Sanitäts- oder Rettungshunden, die von anerkannten Sanitäts- oder Zivilschutzeinrichtungen gehalten oder ihnen uneingeschränkt zur Verfügung gestellt werden,
4. Jagdhunden von anerkannten Führerinnen und Führern im Sinne des § 35 Absatz 4 Landesjagdgesetz,
5. Hunden, die von wissenschaftlichen Einrichtungen ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken gehalten werden oder
6. Hunden, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierheimen oder ähnlichen Einrichtungen untergebracht sind.

(2) Hunde, für die nach Absatz 1 Steuerbefreiung gewährt wird, sind bei der Bemessung der Steuer für zu versteuernde Hunde nicht in Ansatz zu bringen.

(3) In den Fällen des Absatzes 1 Nr. 4 wird Steuerbefreiung nur für einen Hund gewährt.

§ 8 - Steuerermäßigung

(1) Die Steuer ist auf Antrag des Steuerpflichtigen auf die Hälfte zu ermäßigen für das Halten von Hunden, die zur Bewachung von Gebäuden und Gebäudegruppen mit bis zu drei Gebäuden, welche von den nächsten bewohnten Gebäuden mehr als 200 m entfernt liegen, erforderlich sind.

(2) Von dieser Ermäßigung sind gefährliche Hunde gemäß § 5 Absätze 3 und 4 ausgenommen.

(3) Werden von einem Hundehalter neben Hunden, für welche die Steuer nach Absatz 1 ermäßigt wird, voll zu versteuernde Hunde gehalten, so gelten die voll zu versteuernden Hunde für die Bemessung der Steuer als zweite oder weitere Hunde.

(4) Im Fall des Absatzes 1 wird die Steuerermäßigung nur für einen Hund gewährt.

§ 9 - Allgemeine Bestimmungen für die Steuerbefreiung und die Steuerermäßigung

(1) Die Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung wird wirksam mit Beginn des auf die Antragstellung folgenden Monats.

- (2) Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung werden nur gewährt, wenn
 1. die Hunde für den angegebenen Verwendungszweck geeignet sind (dies kann von der Vorlage eines entsprechenden Nachweises abhängig gemacht werden),
 2. der Halter der Hunde in den letzten fünf Jahren nicht wegen eines Vergehens gegen tierschutzrechtliche Bestimmungen belangt wurde,

3. für die Hunde geeignete, den Erfordernissen des Tierschutzes entsprechende Unterkunftsräume vorhanden sind und
4. in den Fällen der §§ 7 und 8 ordnungsgemäße Nachweise oder Bücher über den Bestand, den Erwerb, die Veräußerung und die Abgänge der Hunde geführt und auf Verlangen vorgelegt werden.

§ 10 - Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 16 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig

1. als Hundehalter entgegen § 3 Absatz 1 einen Hund nicht, nicht rechtzeitig oder fehlerhaft anmeldet,
2. als Hundehalter entgegen § 3 Absatz 2 einen Hund nicht oder nicht rechtzeitig abmeldet,
3. als Hundehalter entgegen § 3 Absatz 3 die Veränderung der Voraussetzungen für eine Steuerermäßigung oder Steuerbefreiung nicht rechtzeitig anzeigt oder
4. die Auskunftspflicht verletzt, die im Zusammenhang mit der Hundebestandsaufnahme gemäß § 3 Absatz 5 gegeben ist.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Euro geahndet werden.

§ 11 - In-Kraft-Treten

Diese Hundesteuersatzung tritt am 1.1.2021 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Ortsgemeinde Reiferscheid über die Erhebung der Hundesteuer vom 13.10.2014 außer Kraft. Soweit Abgabensprüche nach den auf Grund von Satz 2 aufgehobenen Satzungen entstanden sind, gelten die bisherigen Regelungen weiter.

Reiferscheid, 05.11.2020 *Jahn Michael Schmuck*
Ortsgemeinde Reiferscheid *Ortsbürgermeister*

II.
 Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Reiferscheid, 05.11.2020 *Jahn Michael Schmuck*
Ortsgemeinde Reiferscheid *Ortsbürgermeister*

 **Werkhausen**

Öffentliche Bekanntmachung
■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 30. November 2020, 19 Uhr, findet im Dorftreff Werkhausen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
2. Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Beigeordneten
3. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2021 und 2022
4. Dorfgemeinschaftshaus
 Auftragsvergabe
 Ankauf von Tischen und Stühlen
5. Zustimmung zur Annahme einer Zuwendung
6. Nutzungsänderung eines landwirtschaftlichen Gebäudes zu einer Wohnung
7. Antrag auf Erlass einer Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Ortsgemeinde Werkhausen, Ortsteil Acker
8. Verschiedenes
9. Verabschiedung des ehemaligen Beigeordneten
10. Einwohnerfragestunde

Otmar Orfgen, Ortsbürgermeister

 **Willroth**

Öffentliche Bekanntmachung
■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 4. Dezember 2020, 18 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Willroth eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bestätigung einer Eilentscheidung
 Auftragsvergabe
 Zaunbauarbeiten Bogenschießplatz
2. Bebauungsplan „Im Rusterflur/Ober der Lay“ der Ortsgemeinde Willroth
 Beratung und Beschlussfassung über die während der zweiten erneuten Offenlage gemäß § 4 a BauGB eingegangenen Anregungen und Bedenken
3. Bebauungsplan „Im Rusterflur/Ober der Lay“ der Ortsgemeinde Willroth
 Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
4. Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern für das Haushaltsjahr 2021
5. Industriegebiet „Willrother Berg“
 Auftragsvergabe
 Herstellung Kanalanschluss
6. Beratung und Beschlussfassung über einen neuen Waldweg
7. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Grundstücksangelegenheiten

Richard Schmitt, Ortsbürgermeister

Besucher möchten sich bitte bis zum Sitzungstag beim Ortsbürgermeister Richard Schmitt, Tel. 02687/2841, anmelden.

Wir gratulieren

■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen		
27.11.2020	Heinz-Dieter Weiler.....	80 Jahre
28.11.2020	Nikolaj Starikov	70 Jahre
29.11.2020	Slavko Galunic.....	70 Jahre
30.11.2020	Emilie Weissgerber.....	80 Jahre
30.11.2020	Lidija Bauer.....	70 Jahre
30.11.2020	Klaus Reifenrath	70 Jahre
01.12.2020	Hans-Günter Müller	85 Jahre
Bachenberg		
28.11.2020	Christel Olbrischewski	80 Jahre
Bürdenbach		
03.12.2020	Gisela Vomschee	80 Jahre
Burglahr		
03.12.2020	Edeltraut Prassel	80 Jahre
Güllesheim		
03.12.2020	Cafer Cetin	70 Jahre
Helmenzen		
27.11.2020	Dr. Guido Reinery	75 Jahre

 **Seelbach**

**Liebe Bürgerinnen und Bürger
 der Ortsgemeinde Seelbach/Bettgenhausen**



Das Corona-Virus bestimmt leider weiterhin unser Leben mit. Unterstützung von Nachbarn und Freunden ist in dieser Zeit ungeheuer wichtig.

Wenn jemand von Euch Hilfe braucht, zum Beispiel Fahr- oder Einkaufsservice, zögert bitte nicht, Ihr könnt Euch gerne melden unter:

Wilfried Klein: 02685/1555
Ellen Wirth: 02685/9879038
Daniela Ehrich: 0163/4453623
oder an jedes andere Mitglied des Gemeinderates.

Wir werden entsprechende Unterstützung
 und Hilfe koordinieren.
Wilfried Klein, Ortsbürgermeister und der Gemeinderat

Wir schaffen das gemeinsam, bleibt gesund!

Hilgenroth 03.12.2020	Werner Klein.....	90 Jahre
Hirz-Maulsbach 03.12.2020	Rolf Bornheim.....	70 Jahre
Horhausen 27.11.2020	Ingrid Hesse	70 Jahre
Kettenhausen 30.11.2020	Elfriede Pfeifer	90 Jahre
Obersteinebach 03.12.2020	Ingrid Heller	70 Jahre
Weyerbusch 30.11.2020	Hildegard Nieth.....	80 Jahre
Willroth 29.11.2020	Friedhelm Schmidt.....	70 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten:

Paul Schütz, Kettenhausen
Sofia Bräul, Gieleroth
Philipp Gerz, Weyerbusch
Elin Schirmer, Birnbach

■ Eheschließungen:

Patrick Boris Oliver Schreiber und Angela Buck, Almersbach
Klaus Dieter Müller und Marita Grün, Mammelzen
Eduard Frolov, Mammelzen, und Daria Volodymyrivna Myslychenko, Ukraine

■ Sterbefälle:

Christof Alfred Gollek, Forstmehren
Gert Alfred Ehlgem, Berod
Doris Horn, Mehren
Luise Heidelberg, Neitersen
Klaus Seitz, Güllesheim
Johann Josef Helmut Höfer, Mehren
Martin Walter Morr, Gieleroth
Frieda Hilkhäusen, Hemmelzen
Hanna Vogt, Ölsen
Luise Schmidt, Hemmelzen
Martha Adorf, Rott
Gertrud Elisabeth Herrig, Güllesheim

Volkshochschulen/Weiterbildung

■ Die Kreisvolkshochschule informiert:



Unterrichtsmöglichkeiten während Corona

Die Zeiten ändern sich und offenbar auch derzeit das Miteinander angesichts von Corona. Respekt, Achtsamkeit und gelingende Gemeinschaft verlangen in vielen Lebenssituationen momentan eher Distanz - insbesondere angesichts der bundesweit hohen Zahl von Infizierten.

In der neuen zwölften Corona-Bekämpfungsverordnung wird in § 14 festgelegt, dass die grundsätzlich Volkshochschulen geöffnet bleiben dürfen. Sie finden die Verordnung auch auf der Webseite: https://corona.rlp.de/fileadmin/msagd/Gesundheit_und_Pflege/GP_Dokumente/Informationen_zum_Coronavirus/12_CoBeLVO.pdf
Bildungsangebote dürfen also generell unter Einhaltung der Maskenpflicht (§1, 3) und der weiteren Hygienemaßnahmen durchgeführt werden. Ausgenommen sind in der Verordnung Sport- und Bewegungskurse, dazu zählt zum Beispiel auch Yoga. Solche Kurse dürften nach §10 praktisch nur als Einzelunterricht im Freien umgesetzt werden - daher finden bis Ende November keine Gesundheitskurse in Präsenzform in Trägerschaft der Volkshochschule statt.

Die grundlegende Möglichkeit, weiterhin Kurse durchzuführen, lässt für uns Entscheidungsspielräume zu. In Absprache mit kommunalen Entscheidungsträgern, haben wir uns entschieden, auch alle Fort- und Weiterbildungen für Erzieher*innen bis Ende November abzusagen oder zu unterbrechen. **Wir werden das aktuelle Geschehen weiter beobachten, um das weitere Vorgehen abzustimmen.**

Wissend, dass diese Entscheidung keine einfache ist und sicherlich auch von manchen anders gesehen werden kann, stellen wir den Gesundheitsschutz unserer Kursteilnehmenden und unserer Kursleiter*innen in den Vordergrund.

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell telefonisch bei uns:
Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen:
02681/812211

Volkshochschule Altenkirchen-Flammersfeld: 02685/809115

■ Qi Gong - die innere Balance stärken



Kreisvolkshochschule bietet Onlinekurs an

Momentan ist unsere gewohnte Lebenswelt in einem starken Umbruch begriffen. Bewusst oder unbewusst sind wir auf der Suche nach einem „Anker“, nach Möglichkeiten, unsere innere Stabilität auch in dieser neuen bewegten Zeit zu bewahren. Daher bietet die Kreisvolkshochschule ab

Montag, 30. November, den Kurs „Die Sorgen abschütteln mit Qi Gong“ im Onlineformat an.

Qi Gong ist eine Jahrtausende alte Methode der Lebenspflege und Gesundheitserhaltung. Es ist die erste Methode der Traditionellen Chinesischen Medizin und bis heute eine der tragenden Säulen der TCM. Qi Gong kann leicht erlernt werden und ist für alle Menschen geeignet. Die Übungen verbinden Körperbewegung, Atmung, Vorstellungskraft und innere Aufmerksamkeit. Sie wirken entspannend und stressreduzierend, können Blockaden auflösen und stärken das Immunsystem.

Der Schnupperkurs unter der Leitung von Sabine Danek (Qi Gong Lehrerin) mit vier Terminen, **jeweils montags in der Zeit von 18.30 bis 19.30 Uhr** stellt Übungsmethoden vor, um „Staub“ des Tages abzuschütteln. Sie leiten die Entspannung aller Muskeln ein und wirken auf die Meridiane, das Qi, das Blut und die Knochen des gesamten Körpers. So kann die Energie frei und harmonisch den ganzen Körper durchströmen. Die Techniken dienen der Regeneration, sorgen für eine bessere Schlafqualität, wirken gegen Nervosität, Ängstlichkeit, Verzagtheit und Schlaflosigkeit, machen die Augen und den Geist klar, entspannen und tragen zum allgemeinen Wohlbefinden bei.

Die Übungen sind für alle Menschen in jedem Lebensalter und mit jeder Konstitution geeignet - die Kursgebühr beträgt 20 €.

Um am Onlinekurs über eine Videokonferenz-Plattform teilzunehmen, benötigt man rutschfeste bequeme Schuhe oder Stoppersocken, Computer, Tablet oder Smartphone sowie eine stabile Internetverbindung, 60 Minuten Zeit und Ruhe und eine gültige Anmeldung. Letztere nimmt die Kreisvolkshochschule über die ihre Homepage, unter 02681/812212 oder kvhs@kreis-ak.de entgegen.

Schulen und Kindertagesstätten

■ Die St.-Martins-Zeit in der Kindertagesstätte „Traumland“ Altenkirchen

Der Herbst ist da, die Weihnachtszeit rückt näher, aber vieles ist in diesem Jahr durch die Corona-Pandemie nicht so wie gewohnt. Auch für die Kinder, ihre Familien und die pädagogischen Fachkräfte in der Kindertagesstätte „Traumland“ im Altenkirchener Stadtteil Honneroth bedeutet dies, dass die Aktionen und Termine, die normalerweise in dieser Zeit anstehen, in Einklang mit den aktuellen Bestimmungen gebracht werden müssen. Trotzdem möchte das Kita-Team versuchen, einige schöne und besondere Aktivitäten für die Kinder und deren Familien zu organisieren. So auch in den letzten Wochen.

Da das Laternenbasteln im Herbst eine bei den Kindern beliebte Aktivität ist, die ein fester Bestandteil des Jahreskreises darstellt und den Kindern eine wichtige Orientierung im Ablauf der Monate und Jahreszeiten gibt, wurde die Laternen-Bastelaktion für die Kinder in ihren Gruppen auch wie gewohnt durchgeführt. Denn die Laternen können die Kinder und Familie mit ihrem Licht auch bei einem abendlichen Spaziergang begleiten oder die Wohnung schmücken. Das St. Martinsfest an einem Abend Anfang November mit dem Laternenumzug und einem großen Feuer auf dem Außengelände konnte in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Trotzdem haben die Kinder am Vormittag des 11. November 2020 St. Martin in ihrer jeweiligen Gruppe feiern. Zum Frühstück gab es für jedes Kind einen leckeren Weckmann, die gebastelten Laternen leuchteten und schmückten den Raum, es wurden Laternenlieder gehört, die Legende des St. Martin in Rollenspielen nachgespielt und schließlich erwartete die einzelnen Gruppen im Laufe des Tages ein St. Martins-Kino in der Turnhalle.

Der Gedanke des TEILENs, der in der St.-Martins-Legende deutlich wird, wurde auch schon vor dem 11. November aufgegriffen. Denn vor der Kindertagesstätte öffnete eine „**St.-Martin-Tauschbörse**“. Mit der Aktion „MEINS wird DEINS“ hatten die Familien die Möglichkeit, saubere, gut erhaltene Kinderkleidung und Spielsachen zu spenden bzw. kostenlos mitnehmen zu können.

Hierzu wurde seit Anfang Oktober täglich ein Kleiderständer, mehrere Kartons und eine Kiste für Spielsachen vor die Tür der Kindertagesstätte gestellt. Wenn jemand etwas geben wollte, hängte er die Kleidungsstücke an den Ständer oder legte das Spielzeug in die Kiste. Wenn jemand etwas von den Gegenständen gebrauchen konnte, dann durfte er diese mitnehmen. Die Aktion wurde sehr gut angenommen und die Kleidungsstücke, die nun nach 5 Wochen noch übrig waren, wurden an den Kinderschutzbund Altenkirchen gespendet. Ganz so, wie es auch in einem Lied zu St. Martin heißt:

„Ein bisschen so wie Martin, möcht´ ich manchmal sein! Und ich will an andre denken, ihnen auch mal etwas schenken! So ein bisschen klitzeklein, möcht´ ich wie St. Martin sein!“



Hierzu passte dann auch die St. Martinstüte, die die Kinder am 11. November mit nach Hause nehmen konnten. Sie enthielt ein Blatt mit einer kurzen Erklärung, der Martinslegende und einen Riegel fair gehandelter Bio-St. Martins-Schokolade. Denn nicht nur Kleidung und Spielzeug kann man teilen, sondern auch Essen und sogar Zeit. Deshalb bekamen die Kinder die Tüte mit dem Auftrag, die Dinge die darin sind, mit jemandem zu teilen.

Jemand der schon lesen kann, sollte seine Zeit mit dem Kind teilen und die Geschichte vorlesen und das Kind konnte dann die St. Martin-Schokolade mit jemandem teilen.

Obwohl die aktuelle Situation alle sehr herausfordert, erlebten die Kinder, ihre Familien und die pädagogischen Fachkräfte viele Momente, die trotz der vorgeschriebenen Kontaktbeschränkungen und Abstandregeln ein Gefühl von Nähe, Gemeinschaft, Zusammenhalt und des „Füreinander-da-seins“ vermittelten.

Das Team der Kindertagesstätte „Traumland“ wünscht allen Menschen weiterhin viel Kraft, die anstehenden Herausforderungen zu meistern und hofft, dass es für alle immer wieder solche „St. Martin-Momente“ gibt, die uns zeigen: „Du bist nicht alleine! Da sind andere, die an Dich denken oder denen Du helfen kannst!“ Durch Worte, durch Gesten oder eine helfende Hand.

■ Interkulturelle Woche

Trommelschläge und Regenmacher in der „Goldwiese“ in Eichelhardt

Auch dieses Jahr haben wir die bundesweite interkulturelle Woche als Anlass genutzt, um uns mit anderen Kulturen zu befassen. Es ist wichtig, dass Kinder Vielfalt aktiv erleben. Leider rücken die kulturellen Traditionen in den Familien immer mehr in den Hintergrund. Kinder benötigen einen Bezug zu anderen Kulturen um Empathie und Wertschätzung für die Vielfalt zu entwickeln. Um Vorurteilen entgegenzuwirken, wollen wir den Kindern nahe bringen, dass es Unterschiede aber auch Gemeinsamkeiten zwischen verschiedenen Menschengruppen gibt.

Die Idee einen Regentanz mit afrikanischen Trommeln und indischen Regenmachern musikalisch zu begleiten, begeisterte uns sehr. Zunächst wurde fleißig an den Musikinstrumenten gearbeitet. Dabei entstanden viele Sprechplättchen zwischen den Kindern und den Erziehern über die jeweiligen Kulturen.



Foto: Claudia Graben

Im Lesezimmer hatten die Kinder zusätzlich die Möglichkeit, ausgestellte Bücher über verschiedene Länder anzuschauen und den „Weltkoffer“ mit verschiedenen Schätzen aus Russland, China, Israel, Indien, Bulgarien, Afrika und Kirgisien zu entdecken. Schnell war die Neugier geweckt und der Tisch gedeckt. Es entstanden interessante Gespräche und spannende Rollenspiele.

Es war toll zu beobachten, wie Kinder eigenständig ohne Vorurteile die fremden Gegenstände erkundeten. Besonders schön war dabei, wie ein Kind in den Büchern versuchte herauszufinden, wo bloß diese Stäbchenesser wohnen.

Es ist sehr viel wert, wenn Kinder eigenaktiv werden und die Möglichkeit haben Erfahrungen zu machen und Zusammenhänge herzustellen.



Am Ende wurde aus dem Regentanz eine instrumentale Begleitung zum Kinderlied „Hejanana - Die Vier Elemente“ aus den USA. Durch das große Interesse und die vielen Teilnehmer haben wir uns zu diesem rhythmischen Abschluss entschlossen.

■ Kinder der Kita Oberlahr feierten am 11.11. traditionell St. Martin

Die Martinsfeier lassen wir uns nicht nehmen!

Schwierige Zeiten erfordern Mut, Kreativität und Flexibilität. So mussten wir in diesen besonderen Zeiten auch unseren traditionellen Martinstagsgottesdienst ausfallen lassen.

Mit den Kindern trafen wir uns am Vormittag in der Bewegungsbaustelle, machten es uns gemütlich und spielten gemeinsam das Martinsspiel.

Durch Unterstützung der kath. Frauengemeinschaft Oberlahr konnten wir einen leckeren Riesenweckmann der Bäckerei Fischer verspeisen.

Die Kinder bekamen zwei Stücke des Weckmanns, durften eines behalten und eins an ein anders Kind verteilen, als an Symbol des Teilens genau wie beim heiligen Martin.

Als weitere Besonderheit bekam heute jedes Kind auf dem Nachhauseweg einen eigenen Weckmann mit. Dieser wurde von der Ortsgemeinde Oberlahr gestellt.



Auch wenn es in diesem Jahr anders war als jemals zuvor, so wurde doch das Beste daraus gemacht, um den Kindern ein schönes Fest zu bereiten.

Ganz herzlich möchten wir uns noch einmal bei der kath. Frauengemeinschaft Oberlahr bedanken, bei Ortsbürgermeisterin Frau Rosenstein, der ganzen Ortsgemeinde und der Elternschaft.

Denn ohne diesen Zusammenhalt, wären Laternenfenster und vieles andere in diesem Jahr nicht möglich.

Sonstige Mitteilungen



Evangelische öffentliche Bücherei

Die Bücherei in den Räumlichkeiten unter der Kirche ist bis auf Weiteres wie folgt geöffnet:

Montag: 15 - 18 Uhr
 Dienstag: 15 - 18 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 10 - 18 Uhr
 Freitag: geschlossen

Telefonisch erreichen Sie die Bücherei unter: 02681 70972
 Neu bei uns in der Ausleihe: MOBI-Sticks! Hörbücher auf USB-Stick können einfach im Auto oder am PC über den USB-Anschluss gehört werden. Es steht eine kleine Auswahl dieser Hörbücher für Kinder und Erwachsene zur Verfügung.

Für Ihren Besuch in der Bücherei gelten die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln.

■ Katholische Öffentliche Bücherei Horhausen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir haben wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet.

Aufgrund der Vorgaben des Bistums ist allerdings nur ein eingeschränkter Bring- und Abholservice möglich. Es gelten folgende Regeln für Ihren

Besuch bei uns:

- Max. 2 Kunden im Raum anwesend
- Beachten aller Schutzmaßnahmen (Maskenpflicht, Abstandsregelung im Eingangsbereich und an der Theke)
- Der Aufenthalt zur Ausleihe ist so kurz wie möglich zu halten.
- Die Toiletten müssen geschlossen bleiben.
- Bei grippeähnlichen Symptomen bitten wir Sie, die Bücherei nicht zu betreten.

Zurückgegebene Medien werden den Vorgaben entsprechend gelagert und desinfiziert und sind erst danach wieder ausleihbar.

Veranstaltungen wie das Bücher-Café können leider noch nicht wieder stattfinden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen allen beste Gesundheit.

Ihr Bücherei-Team

Öffnungszeiten der KÖB im Pfarrhaus Horhausen:

Dienstag 16 - 18 Uhr, Donnerstag 17 - 18 Uhr, Sonntag 12 - 13 Uhr

■ Tafel Altenkirchen



(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: **Dienstags ab ca. 12 Uhr!** Die Kasse ist bis 13.30 Uhr besetzt. Sie finden uns im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen.

chen.

Der Preis beträgt für die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro und für ein Kuchenpaket 1 Euro. Bitte Mundschutz tragen und Taschen mitbringen!

Wenn Sie grippeähnliche Symptome haben, dürfen Sie den Pfarrsaal leider nicht betreten!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Sie erreichen uns montags von 7 bis 15 Uhr und mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr unter **0175-7635217** oder **E-Mail: info@tafel-altenkirchen.de**

Homepage: www.tafel-altenkirchen.de

Spenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Der Caritas-Laden - Gebrauchtes fair kaufen

Erweiterte Öffnungszeiten des Caritas-Ladens „Gebrauchtes fair kaufen“

Ab sofort gelten folgende Öffnungszeiten:

- Montag 9.00 - 13.00 Uhr
 - Mittwoch 9.00 - 17.00 Uhr
 - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Sie finden uns in der Wilhelmstr. 12 in Altenkirchen (Fußgängerzone, neben dem Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“).

Sehr gut erhaltene, gebrauchsfähige und saubere Kleidung sowie Haushaltsartikel können **während der Ladenöffnungszeiten** persönlich abgegeben werden.

Wir bitten darum, nichts vor dem Laden abzustellen!

Telefonisch erreichen Sie uns zu den oben genannten Zeiten unter Tel. 02681-9838828.

■ Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen



CDs und DVDs gehören nicht in die Mülltonne

Die Bestandteile von CDs und DVDs sind für die Mülltonne viel zu wertvoll. Der Hauptbestandteil Polycarbonat ist ein hochwertiger und teurer Kunststoff, welcher mit geringem Aufwand neu aufbereitet werden kann. Daraus können beispielsweise neue Produkte für die Medizintechnik, Automobil- und Computerindustrie, als auch wieder CDs und DVDs hergestellt werden. Polycarbonat besteht überwiegend aus Erdöl. Das Recycling von CDs/DVDs hilft folglich Erdöl einzusparen, dient somit dem Umweltschutz und ist wirtschaftlich sinnvoll.



Deshalb gilt es, die wertvollen CDs und DVDs richtig zu entsorgen. Dies kann ganz einfach über spezielle Rücknahmesysteme geschehen. Diese können Sie kostenfrei beim Abfallwirtschaftsbetrieb in Altenkirchen (Parkstr. 8), in den Rathäusern von Wissen, Kirchen, Herdorf und Betzdorf sowie am Betriebs- und Wertstoffhof Nauroth nutzen. Dort stehen geeignete Behältnisse für die CD-Sammlung bereit. Eine weitere Möglichkeit bietet der Postweg an diverse Aufbereitungsbetriebe. Die entsprechenden Adressen finden Sie auf der Website des AWB (www.awb-ak.de) unter dem Reiter Abfallarten und CD-Sammlung.

Sollten sich sensible Daten auf den CDs oder DVDs befinden,

so können diese leicht unbrauchbar gemacht werden. Einige tiefe Kratzer über die lesbare Seite der Scheibe genügen. Wem das nicht genügt, kann die CDs/DVDs auch vorsichtig zerbrechen.

Um nicht für einzelne CD/DVD-Scheiben den Weg zu einer Sammeleinrichtung auf sich zu nehmen, empfiehlt es sich, diese zuvor zu sammeln. Denn so wertvoll CDs und DVDs auch sind, ihr geringes Eigengewicht an Kunststoff ist eine extra eingelegte Autofahrt nicht wert.

Generell gilt jedoch, seine CDs und DVDs pfleglich zu behandeln, um ihre Lebenszeit zu verlängern. Rohlinge sollten daher immer am Rand oder an der Öffnung in der Mitte angefasst werden, weil Fingerabdrücke, Kratzer und Staub die Lebensdauer verringern. Die Scheiben sollten nur mit wasserfesten Faserschreibern ohne Lösungsmittel beschriftet werden. Verwenden Sie keine Etiketten, da hierdurch Daten unleserlich werden können. Lagern Sie die Scheiben an einem kühlen, dunklen Ort, um die Daten langfristig auslesen zu können. Reinigen Sie sie mit einem weichen, fusselfreien Baumwolltuch. Bei starker Verschmutzung kann auch etwas Wasser benutzt werden.

Zusätzlich rät der Abfallwirtschaftsbetrieb:

- Nutzen Sie mehrfach beschreibbare CDs: Achten Sie auf den Zusatz „RW“ für „wiederbeschreibbar“ (rewriteable).
- Achten Sie darauf, dass der Rohling zum Brenner und Abspielgerät passt. Die Hersteller der Geräte geben in der Bedienungsanleitung oder auf ihrer Website an, mit welcher Rohlingmarke die Geräte am besten harmonisieren.
- Falls beim Brennen Probleme auftreten, reduzieren Sie die Brenngeschwindigkeit.
- Nutzen Sie die lokalen Sammelstellen (s. Abfall-App, AWB Homepage oder Umweltkalender)



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wilhelmstr. 10, Altenkirchen

Das Mehrgenerationenhaus Mittendrin als offener Treff ist nach der 12 CoBeLVO im November geschlossen und nur für Einzelgespräche und Anfragen geöffnet. Montag - Freitag 10 - 12 Uhr, Dienstag 14 - 15.30 Uhr

Einzelne Bildungsangebote und Sprechstunden finden statt. Informationen hierzu auf unserer Webseite www.mgh-ak.de

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Telefon Bildungspunkt/Bildungscafé: 02681-9823550.

Erstes digitales Erzählcafé „Erzähl doch mal...“ im Mehrgenerationenhaus

„Erzähl doch mal...!“ diese Bitte kann der Einstieg in ein wunderbares Gespräch sein. Das Erzählcafé bietet einen Rahmen für dieje-

nigen, die erzählen möchten und diejenigen, die zuhören möchten. Es können Alltagsgeschichten sein, lang vergangenes oder Pläne für die Zukunft - wir hören zu. Geschichten zu erzählen ruft Erinnerungen wach, lässt andere an den eigenen Erlebnissen teilhaben und gibt Erfahrungen weiter. Im Erzählcafé bieten wir ein Thema an, über das gesprochen werden kann und wenn sich das Gespräch in eine ganz andere Richtung entwickelt, dann ist das auch fein.

Das Online-Erzählcafé ist ein Ort für den Austausch, zum Erzählen und Zuhören, um sich inspirieren zu lassen und zu träumen und in Kontakt mit anderen Menschen zu treten. Unter den aktuellen Beschränkungen ist das Erzählcafé eine unkomplizierte Möglichkeit, Menschen zu treffen und gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen. Gerade in der Vorweihnachtszeit ist es schön, zusammen zu rutschen, in Erinnerungen zu schwelgen oder Pläne zu schmieden. Auch wenn die Lieben, die sonst vorbeikommen würden, jetzt nicht da sein können.

Susanne Ihlow wird uns durch das Erzählcafé begleiten. Als Moderatorin und Coach kann sie gut zuhören, Impulse geben und auch selbst das eine oder andere erzählen.

Wir freuen uns auf viele Geschichten und gute Gespräche!

Das Erzählcafé findet Online über die Videoplattform ZOOM statt.

Vier Termine mittwochs. 2., 9., 16. und 23. Dezember jeweils von 15.30 - 16.30 Uhr.

Die Einwahldaten werden Ihnen nach Anmeldung per Mail zugesendet. Anmeldung und Information unter Info@mgH-ak.de oder Tel. 02681 950 438.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 27.11.20. 16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 29.11.20 (1. Advent) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst. Die aktuellen Hygienevorschriften können auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.kirche-almersbach.de) oder telefonisch (Tel.02681-2864) im Gemeindebüro während den Bürozeiten (dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr) abgefragt werden.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de. Bitte bringen Sie möglichst Ihre Anliegen telefonisch oder per Mail vor.

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790 Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963 Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Einladung zum ökumenischen Glockengeläut und Abendgebet ab dem 1. Advent bis einschließlich Weihnachten

Alle Gemeindeglieder sind eingeladen, an jedem Abend um 19.30 Uhr einen Moment inne zu halten und im Gebet an die Erkrankten, die Ärztinnen und Ärzte sowie die Pflegenden zu denken, die von der Pandemie betroffen sind und die sie umfassend begleiten. Darüber hinaus ist es ein Hoffnungszeichen eine Kerze/ein Licht ins Fenster zu stellen. In der Weise setzen wir in diesen Tagen, in denen uns die zweite Infektionswelle der Corona-Pandemie große Sorgen bereitet, wiederholt ein hörbares und sichtbares Zeichen der ökumenischen Gemeinschaft, des gegenseitigen Trostes und der Ermutigung.

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst!

Sonntag, 29.11.2020 (1. Advent): 10 Uhr Gottesdienst m. Taufe, Pfr. in Ehrhardt

Die aktuellen Abstands- und Hygienevorgaben bitten wir zu beachten. Anmeldung im Vorfeld ist nicht erforderlich.

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller). Für Besucher ist das Gemeindebüro derzeit noch nicht geöffnet. Sie erreichen uns aber telefonisch von Mo.- Fr. von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr unter 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49 oder per Mail: altenkirchen.ak@ekir.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), 53567 Asbach

Homepage: www.evangelische-gemeinde.de

Pfarrerin Dorothea Brandtner: 02683/949340

Mail: brandtner@evangelische-gemeinde.de

Gemeindepädagogin Corona Nehls: 0151/12878198

Mail: corona-nehls@t-online.de

Gemeindebüro: 02683/949340

Mail: buer0@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag, 8.30 Uhr - 11 Uhr

Wir sind telefonisch oder per Mail zu erreichen und haben ein offenes Ohr, gerade in Krisenzeiten. Melden Sie sich!

Wir feiern sonntags regelmäßig **Gottesdienst, zurzeit nur in Asbach**. Im Gebäude besteht Maskenpflicht. Das Presbyterium hat ein Hygienekonzept erstellt unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! **Am Adventssonntag, 29. November, feiern wir Gottesdienst im Gemeindehaus Asbach um 10.15 Uhr.**

Hinweis: Für die Outdoor-Gottesdienste am 6. Dezember (10.15 Uhr) und Heiligabend (11 Uhr Asbach und 17 Uhr Kircheib) bitten wir Sie sich anzumelden, dies ist nur über die Homepage möglich!

Ev. Öffentliche Bücherei Asbach

Tel. 02683/4942

E-Mail: buecherei@evangelische-gemeinde.de

Unsere Bücherei bietet einen Bücher-Abhol-Service an.

Entweder Sie rufen an oder schicken uns eine E-Mail und bestellen Bücher vor oder Sie besuchen uns zu den Öffnungszeiten und teilen uns Ihre Wünsche am Fenster mit.

Wir legen die Medien dann in einer Tüte für Sie bereit. Unseren Katalog können Sie über einen Link auf unserer Homepage einsehen. (www.evangelische-gemeinde/buecherei/)

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags 16 bis 18 Uhr, mittwochs 10 bis 12 Uhr und donnerstags 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Sonntag, 29.11.2020 - 1. Advent: Birnbach: Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst mit Pfr. Turk am 1. Advent um 10 Uhr. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitten wir um telefonische Voranmeldung im Gemeindebüro (02686-9872330) und danken für Ihr Verständnis!

Allgemeine Soziale Beratung

Ab September 2020 bieten wir an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat - jeweils von 14 - 16 Uhr - die Allgemeine Soziale Beratung des Diakonischen Werks vor Ort (im Ev. Gemeindezentrum Weyersbusch - in den Räumen der Bücherei) an.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin über das Diakonische Werk (02681/800820) oder per e-mail über info@diakonie-altenkirchen.de.

Gemeindebücherei

Aufgrund der aktuellen Lage, vor allem aber auch zum Schutz unserer Leserinnen und Leser, haben wir uns dazu entschlossen, die Gemeindebücherei bis auf weiteres zu schließen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Bitte beachten Sie immer die vorgeschriebenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen!

Aktuelle Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter:

<http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de> Sie erreichen uns: Mo, Mi, Fr - jeweils von 8.30 bis 13 Uhr, Tel. 02686-9872330, Pfr. Turk ist erreichbar, Tel. 02686-9872334

Adventslichter - Adventszeit ist auch dunkle Zeit

„Gott steht gerade in schweren Zeiten an der Seite der Menschen“ - so heißt es aktuell in einer Gemeinsamen Erklärung der evangelischen rheinischen, der westfälischen und der lippischen Landeskirche. Adventszeit. Adventslichter. Das Licht kommt mitten in die Schwärze der Zeit und bringt Licht und Wärme mit sich. Advent ist eine Zeit des Wartens und der Erwartung. Wir laden ein, ein Zeichen zu setzen.

Mit dem allabendlichen Läuten um 18 Uhr der Glocken in Weyersbusch und in Birnbach werden wir als Gemeinde zum Gebet gerufen und ermutigt.

Lassen Sie sich doch auch ermutigen! Stellen Sie eine Kerze ins Fenster, wenn es wieder läutet. Beten Sie - in Gemeinschaft mit anderen, die das zuhause ebenfalls tun - für unser Dorf, unser Land und die Welt. Es tut jede/r für sich - und doch stellen wir somit Gemeinschaft und Verbundenheit her.

Nutzen Sie, falls es Ihnen zusagt, eines der mit abgedruckten Gebete. Oder beten Sie mit den Worten, die Ihnen auf dem Herzen liegen. Für die Menschen, die Ihnen am Herzen liegen. Singen Sie, wenn Sie mögen, eines der hoffnungsvollen Adventslieder in unserem Evangelischen Gesangbuch, Nr. 1 bis 35. (Zuhause und alleine dürfen wir das ja gerne...)

■ Evangelische Kirchengemeinde Flammersfeld

Sonntag, 29.11. um 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent gestaltet von den Frauen der Frauenhilfe

Aufgrund der einzuhaltenden Abstandsregeln ist die Zahl der Gottesdienstbesucher begrenzt. Es ist daher erwünscht, sich für den Gottesdienst im Gemeindebüro, Tel. 02685-242 bis Freitag, 27.11.2020 um 11.30 Uhr mit Namen, Anschrift und Telefonnummer anzumelden. Wenn Sie am Sonntagmorgen spontan kommen, geht das auch. Ihre Daten müssen dann in der Anwesenheitsliste

nachgetragen werden. Die Angaben werden benötigt, um eventuelle Infektionsketten nach verfolgen zu können. Die Daten werden nicht für andere Zwecke verwendet und nach einem Monat vernichtet.

Sonntag, 29.11.: 11 Uhr - 12 Uhr Bücherei

Dienstag, 01.12.: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr Kleiderstube, Zugang im Untergeschoss des Gemeindehauses Konfirmanden- und Katechumenenunterricht findet online gemäß Absprache statt.

Mittwoch, 02.12.: 15 Uhr - 17 Uhr Bücherei

Freitag, 04.12.: 14 Uhr - 16.30 Uhr Kleiderstube, Zugang im Untergeschoss des Gemeindehauses.

Aufgrund der neuen Coronabestimmungen sind bis Ende November der Kindergottesdienst und alle Gruppen und Kreise ausgesetzt.

19.30 Uhr Ökumenisches Glockengeläut und Abendgebet

Alle Gemeindeglieder sind eingeladen einen Moment inne zu halten und im Gebet die Erkrankten und Besorgten, die Ärztinnen und Ärzte, die Pflegerinnen und Pfleger sowie alle die sich in ihrer Existenz bedroht fühlen vor Gott zu bringen. Wir wollen mit dem Glockengeläut ein hörbares Zeichen der ökumenischen Gemeinschaft sowie des gegenseitigen Trostes und der Ermutigung setzen.

Weitere Informationen erhalten sie auf der Homepage der Kirchengemeinde www.ev-kirchengemeinde-flammersfeld.de

oder durch die Mitteilungen im Schaukasten.

Das Gemeindebüro, welches sich jetzt im Gemeindehaus befindet ist weiterhin für Besuche geschlossen. Anfragen werden telefonisch dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 Uhr - bis 11.30 Uhr entgegen genommen und bearbeitet. Für seelsorgliche Gespräche steht Ihnen Pfarrer Volk unter Tel. 02681/4937 zur Verfügung.

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Das Infektionsgeschehen im Raum Altenkirchen hat sich in der letzten Zeit auf besorgniserregende Weise verstärkt. Daher ist es unsicher, ob im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde angekündigte Veranstaltungen und Gottesdienste tatsächlich stattfinden. Steigen die Fallzahlen weiter, werden wir auch in unserer Kirchengemeinde die direkten Kontakte zwischen Menschen vermeiden. Wir bitten um Verständnis.

Es geht jetzt darum, z.B. über Telefon oder Internet in Verbindung zu bleiben.

Die Kirchengemeinde beteiligt sich an der Aktion „Licht der Hoffnung“. Jeden Abend um 19 Uhr rufen wir mit dem Läuten der Vater-unser-Glocke dazu auf, eine Kerze ins Fenster zu stellen, das Vater unser zu beten und fürbitend an die Menschen zu denken, die krank sind und die im Gesundheitswesen, in Heimen und in vielen anderen Berufen unter besonderem Druck stehen.

Regelmäßig gibt es auf der Homepage der Kirchengemeinde, auf Facebook und auf YouTube Online-Andachten und -Gottesdienste. Wir verweisen außerdem auf ähnliche Angebote unserer Nachbar-gemeinden.

Falls keine Präsenzgottesdienste möglich sind, rufen unsere Glocken an Sonn- und Feiertagen zum Gebet und zur Teilnahme an Gottesdiensten im Fernsehen oder in anderen Medien auf.

Bleiben wir in Verbindung! Wenn Sie ein Gespräch brauchen, können Sie jederzeit Pfr. Volk anrufen (02681-4937). Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 - 12.30 Uhr besetzt, Tel.-Nr. 02681-1720, Informationen über unsere Kirchengemeinde finden sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

Aktivitäten in unserer Gemeinde (unter Vorbehalt)

Gottesdienst zum 1. Advent, 29.11.2020, um 10 Uhr in Hilgenroth - gestaltet von der Frauenhilfe

■ Evangelische Kirche und Gemeindehaus Oberhonnefeld und Arche Horhausen

Sonntag 29.11.: 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche Oberhonnefeld - Frauenhilfe

Wenn möglich, melden Sie sich bitte an (02634/956707 oder andreas.beck@ekir.de). Wenn Sie spontan kommen, geht das auch. Dann müssen wir Sie nur noch in der Anwesenheitsliste nachtragen. (Wir müssen die Kontaktdaten der Besucher vier Wochen lang nachweisen können.)

Dienstag 01.12.: 15.30 Uhr Konfirmanden Nachmittag im Gemeindehaus Oberhonnefeld (unter Vorbehalt)

Auf **YouTube** wird es weiter in unregelmäßigen Abständen Beiträge aus der Kirchengemeinde geben (www.youtube.com/user/andreasbecky).

■ Evangelische Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg

Sonntag, 29.11.2020: 1. Advent 10.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Mehren. Wir bitten darum, die erforderlichen Schutzmaßnahmen unbedingt einzuhalten! Da die Teilnehmendenzahl auf 33 Personen beschränkt ist, bitten wir um telefonische Voranmeldung mit Namen, Adresse und Telefonnummer in unserem Gemeindebüro (Tel. 02681/2912) und bei unserer Küsterin Frau Scholz (Tel. 0157/54616936). Unangemeldete Gottesdienstbesuchende können nur bis zum Erreichen der maximal zugelassenen Teilnehmendenzahl eingelassen werden. Alltags- oder Schutzmasken sind mitzu-

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline ☎ **0800 092 99 70**

BEYER - MIETSERVICE KG

bringen und auch während des Gottesdienstes zu tragen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Aufruf zum ökumenischen Glockengeläut und Abendgebet

Vom 11.11. bis zum 26.12.2020, läuten abends um 19.30 Uhr die Kirchenglocken.

Alle Gemeindeglieder sind eingeladen, an jedem Abend einen Moment inne zu halten und im Gebet die Erkrankten und Besorgten, die Ärztinnen und Ärzte sowie die Pflegenden vor Gott zu bringen. Darüber hinaus sind alle eingeladen, in der Zeit des ökumenischen Glockenläutens und Gebets eine Kerze als Hoffnungslicht ins Fenster zu stellen.

So setzen wir in diesen Tagen, in denen uns die zweite Infektionswelle der Corona-Pandemie große Sorgen bereitet, wiederum ein hörbares und sichtbares Zeichen der ökumenischen Gemeinschaft, des gegenseitigen Trostes und der Ermutigung.

Kindergottesdienst

An alle Gemeindeglieder aber vor allem an die Kinder, wir, das Kindergottesdienst Team, werden bis Ende November sonntags keine Videos mehr verschicken.

Auch wird es kein Krippenspiel geben, aber dafür werden wir jeden Advent ein cooles Video an euch schicken mit einer Weihnachtsgeschichte.

Wir hoffen, ihr freut euch darauf. Wer gerne das Video sehen möchte, kann sich gerne bei uns melden. Kontakt: Katja Gaida 01752030919 / Ronja Birkenbeul 017623805059

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist dienstags und donnerstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeindeglied Katja Matern, Tel. 02681/2912 und 02686/237, E-Mail: schoeneberg@ekir.de und mehren@ekir.de; Kontakt; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063; Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647, E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 29.11.2020 (1. Advent): 10.30 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Pfarrerin Fritz.

Es gelten die erforderlichen Hygienemaßnahmen. Am Eingang werden Anwesenheitslisten geführt, in die die Gottesdienstbesucherinnen- und besucher eingetragen werden. Die Listen dienen ausschließlich dazu mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können und werden nach einem Monat vernichtet. Ohne die Eintragung in die Liste ist **kein** Gottesdienstbesuch möglich.

Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung muss erfolgen, am Platz können die Masken abgenommen werden; Desinfektionsmittel werden von uns gestellt.

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267, E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de Pfarrsekretärinnen Ulrike Lang, Ursula Recke und Anne Au

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Am Montag und am Freitag bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Telefonisch erreichen Sie das Pfarrbüro zu den nachfolgenden Zeiten:

Montag Büro ganztags geschlossen

Dienstag 9 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 17 Uhr

Mittwoch 9 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 17 Uhr

Donnerstag 9 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 16 Uhr

Freitag 9 Uhr - 12 Uhr

Anmeldungen zu den einzelnen Gottesdiensten können nur bis Freitagmittag 12 Uhr angenommen werden!

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 27.11.20: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 29.11.20: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Verabschiedung von Helmut Sprenger

Mittwoch, 02.12.20: 18 Uhr Hl. Messe

Einladung zum ökumenischen Glockengeläut und Abendgebet

Alle Gemeindeglieder sind eingeladen, an jedem Abend um 19.30 Uhr einen Moment inne zu halten und im Gebet an die Erkrankten, die Ärztinnen und Ärzte sowie die Pflegenden zu denken, die von der Pandemie betroffen sind und die sie umfassend begleiten. Darüber hinaus ist es ein Hoffnungszeichen, eine Kerze/ein Licht ins Fenster zu stellen. In der Weise setzen wir in diesen Tagen, in denen uns die zweite Infektionswelle der Corona-Pandemie große Sorgen bereitet, wiederholt ein hörbares und sichtbares Zeichen der ökumenischen Gemeinschaft, des gegenseitigen Trostes und der Ermutigung.

Kapellengemeinde St. Aloysius Beul

Samstag, 28.11.20: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 29.11.20: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 27.11.20: 18 Uhr Hl. Messe

Samstag, 28.11.20: 9 Uhr Hl. Messe

Sonntag 29.11.20: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe

Montag 30.11.20: 18 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 01.12.20: 18 Uhr Hl. Messe

Anmeldungen zu den Gottesdiensten

In der letzten Zeit kommt es vermehrt vor, dass zahlreiche Personen unangemeldet zu den Gottesdiensten kommen. Das bringt immer wieder Probleme mit sich!

Deshalb die dringliche Bitte: Melden Sie sich zu den einzelnen Gottesdiensten unbedingt an!!!

Müssen die Daten der Unangemeldeten erst noch erfasst werden, ist ein Abstand von 1,5 m selten gewährleistet.

Ebenso ist auch ein Ordner-/ Willkommensdienst unerlässlich, damit sichergestellt werden kann, dass die Daten aller, die am Gottesdienst teilnehmen, auch erfasst sind. Dazu sind wir gesetzlich verpflichtet

Bitte melden Sie sich in den Pfarrbüros (Altenkirchen 02681/5267 und Hamm 02682/235), wenn Sie diesen wichtigen ehrenamtlichen Dienst übernehmen können. Selbstverständlich erhalten Sie vorher eine genaue Einweisung. Wir freuen uns über Ihren Anruf!

■ **Katholische Pfarreiengemeinschaft Horhausen - Neustadt - Peterslahr**

Pfarrbüro Neustadt: Tel. 02683/3638

eMail: pfarrei.neustadt@t-online.de

Homepage: www.pfarrei-neustadt-horhausen-peterslahr.de

Mo, Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr, mittwochs geschlossen

Pfarrbüro Horhausen: Tel. 02687/1050

eMail: pfarrei-horhausen@t-online.de

Mo, Di, Mi, Do 9 - 11.30 Uhr, freitags geschlossen

Samstag, 28.11., Peterslahr 17 Uhr Vorabendmesse; Fernthal 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 29.11. (1. Advent), Neustadt 9.30 Uhr Hochamt (max. 50 Personen); Neustadt 11 Uhr Hochamt (max. 50 Personen); Horhausen 9.30 Uhr Hochamt (max. 50 Personen); Horhausen 11 Uhr Hochamt (max. 50 Personen)

Dienstag, 01.12., Horhausen 8 Uhr Roratemesse, anschl. Beichtgelegenheit (max. 50 Personen); Horhausen 18.30 Uhr Gebet für die Kranken

Mittwoch, 02.12., Neustadt 8 Uhr Roratemesse, anschl. Beichtgelegenheit (max. 50 Personen); Neustadt 9.30 Uhr Wortgottesdienst des Kindergartens; Horhausen 11 Uhr Wortgottesdienst des Kindergartens

Donnerstag, 03.12., Strauscheid 9 Uhr Hl. Messe; Fernthal 10 Uhr Wortgottesdienst des Kindergartens; Neustadt 18 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 04.12., Neustadt 18 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen, anschl. eucharistische Anbetung; Krunkel 18 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen

Weiterhin müssen Sie sich zu den Gottesdiensten mit Namen und Adresse anmelden. Die Daten werden vier Wochen nach dem Gottesdienst im Pfarrbüro aufbewahrt, um Sie im Fall einer Coronainfektion eines anderen Gottesdienstbesuchers informieren zu können.

Sie können sich mit einem Anruf oder einer Mail immer für die Messen in dem laufenden Monat anmelden. Die Anmeldung für die Sonntagsgottesdienste in Horhausen muss bis spätestens donnerstags 11.30 Uhr im Pfarrbüro Horhausen (02687/1050 oder pfarrei-horhausen@t-online.de) eingegangen sein. Die Anmeldung für die Gottesdienste in Peterslahr, Fernthal und Neustadt muss bis spätestens freitags 12 Uhr im Pfarrbüro Neustadt (02683/3638 oder pfarrei.neustadt@t-online.de) eingegangen sein.

■ **St. Antonius, Oberlahr**

Kontaktbüro St. Antonius

Das Kontaktbüro ist geschlossen!

Tel. 02685-9885522 / Fax: 9885523

oberlahr@kkgvrv.de

Sonntag, 29.11.: 10.30 Uhr Messe

Mittwoch, 02.12.: 9 Uhr Messe

Frauengemeinschaft

Dieses Jahr können wir Adventgestecke, Kränze bzw. Türkränze nur auf Vorbestellung anfertigen. Gerne nimmt Renate Schmidt Ihre Bestellungen unter 01755315374 entgegen.

St. Laurentius, Asbach

Das Pastoralbüro St. Laurentius/St. Maria Rosenkranzkönigin ist geschlossen.

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo, Di, Mi, Do und Fr 9 bis 12 Uhr

Di + Do 14 bis 16 Uhr

Tel. 02683-43336 / Fax: 43258

pastoralbuero@kkgvrv.de

Öffnungszeiten der KAB Asbach: Donnerstag 16 - 18 Uhr und Samstag 16.30 - 18.30 Uhr

Freitag, 27.11.: Kamilluslinik 15 Uhr Messe

Samstag, 28.11.: 17.45 Uhr Rosenkranz; 18 Uhr Sonntagvorabendmesse; 19 Uhr Kamilluslinik Sonntagvorabendmesse

Mittwoch, 02.12.: Kamilluslinik 15 Uhr Messe; 17.30 Uhr Rosenkranz; 18 Uhr Messe

St. Trinitatis, Ehrenstein

Kontaktbüro St. Trinitatis

Das Kontaktbüro ist geschlossen!

Tel. 02683-31382 / Fax: 947679

ehrenstein@kkgvrv.de

Donnerstag, 26.11.: 9 Uhr Messe

Sonntag, 29.11.: 9 Uhr Messe

Donnerstag, 03.12.: 9 Uhr Messe

Rektorat Limbach

Samstag, 28.11.: 18 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 29.11.: 10.45 Uhr Rosenkranzgebet; 11 Uhr Messe

Seelsorgebereich

Neuer Seelsorgebereichs-Pfarrbrief

Schon länger gibt es den Wunsch, einen gemeinsamen Pfarrbrief des Seelsorgebereichs herauszugeben. Ein Magazin sollte es sein, welches immer ein eigenes Leitthema hat. Eine erste Ausgabe Null befindet sich gerade im Druck. Sie wird als Beilage zur „Adventszeit“, der kostenlosen Zeitung des Erzbistums Köln zum 1. Advent per Post alle katholischen Haushalte erreichen. Leider hat es einen Fehler bei der Berechnung und Verteilung der Beilagen gegeben. Es werden also nicht alle Haushalte „unsere“ Beilage erhalten. Nach unseren Informationen werden wohl vor allem die Orte Altenburg und Limbach davon betroffen sein. Diese Panne bitten wir schon jetzt zu entschuldigen.

■ **Seelsorgebereich Rheinischer Westerwald Adventsplitter**

Liebe Interessierte, liebe Mitchristen, viele wünschen sich eine Adventzeit, die ruhig, friedlich und besinnlich auf Weihnachten zusteuert. Leider ist das schon oft genug schief gelaufen, bestimmt auch, weil wir vorweihnachtlichen Stress zulassen und nichts dagegen tun. Vielleicht ist es in diesem „Corona-Advent“ anders. Ich möchte Sie zur Teilnahme an einem „lebendigen Adventkalender“ einladen. Normalerweise wären wir gemeinsam zu den Häusern der Menschen gezogen, die ihre Fenster adventlich geschmückt haben. Das ist in diesen Zeiten leider nicht machbar. So habe ich überlegt, in dieser Adventzeit einen „digitalen lebendigen Adventkalender“ für Erwachsene zu gestalten.

Ab dem 1. Advent, Sonntag, 28.11.2020, bis zum Heiligabend, möchte ich jeden Tag einen adventlichen Impuls über „Microsoft Teams“ in den Seelsorgebereich senden. Damit der 5- bis 10-minütige Impuls möglichst viele erreichen kann, sende ich ihn zweimal täglich um 8 Uhr und um 22 Uhr. Da es sich um ein Live-Streaming handelt, können sich auch Mitmachende in den Impuls einschalten (z. B. mit einer Fürbitte oder im gemeinsamen Gebet,

mit einer Anmerkung zum Impuls oder einem eigenen Impuls...). Vielleicht haben Sie auch Lust, mir ein Bild von Ihrem gestalteten „adventlichen Fenster“ zu schicken, das ich dann gerne in die Impulse einbaue. (stephan.schwarz@erzbistum-koeln.de) Haben Sie Interesse, sich bei dem einen oder anderen Impuls hinzu zu schalten? Dann melden Sie sich im Pastoralbüro an: pastoralbuero@kkgvrvw.de. Wir schicken Ihnen dann den Link, mit dem Sie sich einloggen können. In adventlicher Vorfreude, *Stephan Schwarz, Diakon*

„Hat der Nikolaus auch Corona?“

Nein, sicher nicht! Auch in diesem Jahr möchte der Nikolaus am Nikolausabend Kindern und Erwachsenen eine Freude machen und sie mit einem kleinen Geschenk überraschen. Allerdings braucht er dazu Hilfe! Deshalb lädt „er“ viele kleine und große Helfer ein, am Nikolausabend Freunden und Freundinnen, Nachbarn und allen, die sich über eine kleine Aufmerksamkeit freuen würden, einen Nikolaus vor die Haustür zu stellen. Die „echten“ Schoko-Nikoläuse, in der Darstellung des Nikolaus als Bischof und zudem auch fair gehandelt, sind an verschiedenen Stellen erhältlich: **Am 28.11. von 17.30 bis 18 Uhr vor der katholischen Kirche in Asbach**, darüber hinaus auch im **kath. Pfarrbüro (Wallstraße)**, in der **Bäckerei Anhalt (Hauptstraße)** und im **Asbacher Vorteilcenter**. Eine kleine Karte mit der passenden Nikolausgeschichte ist auch noch mit dabei. Allen Helfern sagen wir danke und wünschen wir viel Freude bei der Aktion!

■ St. Petrus Senioren, Peterslahr

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren aus Peterslahr, Eulenberg, Obersteinebach, Krunkel, Epgert, Steinhof und Umgebung, es ist heutzutage gar nicht so leicht, die richtigen Worte zu finden. Nun ist es schon über acht Monate her, seit die Corona-Pandemie uns überwältigt hat. Keine Treffen, keine Krankensalbung, kein nachmittägliches Kaffeetrinken, kein Tagesausflug mit dem Bus und leider auch keine Adventsfeier - die ja der Höhepunkt des Jahres war. Wir bedauern es sehr und: Ihr fehlt uns...

Am Anfang der Pandemie musste man sich erst einmal in die Regeln einfinden und sorgte sich um das Wohl der Lieben. Besonders der Lieben, die - wie Ihr auch - zu der Risikogruppe gehören. Aber wir waren alle vernünftig und sind - soweit es ging - zu Hause geblieben. So wird es auch noch eine Weile bleiben. Wir können uns noch nicht zum Kaffeetrinken treffen. Haltet durch und wenn sich die Lage verbessert hat, werden wir uns wiedersehen. Wir hoffen auf das neue Jahr, das hoffentlich bessere Aussichten hat.

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Zusammenkunft am Wochenende

Samstag, 28.11.20, 17 - 18.45 Uhr Vortrag in deutscher Sprache: „Gehe den Weg, der zu ewigem Leben führt“

Sonntag, 29.11.20, 14.30 - 16.15 Uhr Vortrag in russischer Sprache: „Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova“

Im Anschluss an den Vortrag folgt in beiden Sprachgruppen eine Besprechung des Themas: „Unterstütze Deine Glaubensschwester“ - Biblischer Leittext: (Ps.68:11) „Die Frauen, die die gute Botschaft verkünden, bilden ein großes Heer“

Zusammenkunft unter der Woche „Unser Leben und Dienst als Christ“

Mittwoch, 02.12.20, 19 - 20.45 in deutscher Sprache

Donnerstag, 03.12.20, 19 - 20.45 in russischer Sprache

Auf dem Bibelbuch 3. Mose, Kap. 8 - 9 basierend, Vorträge und Besprechungen. Hauptthema: „Beweise für den Segen Jehovas“ Obwohl Jehovas Zeugen seit Beginn der Covid-19 Pandemie weiterhin auf Gottesdienst in ihren Königreichssälen (Kirchengebäuden) verzichten, laden sie nach wie vor jeden dazu ein, ihre Gottesdienste virtuell zu erleben.

Wer einen Gottesdienst von Jehovas Zeugen digital besuchen möchte, kann einen Zugang über das Kontaktformular der Webseite <https://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/wuenschen-sie-einen-besuch/> erfragen.

Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf der Webseite www.jw.org. in über 1.000 Sprachen.

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend-&Erwachsenenarbeit,

Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen

www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstraße 3, AK)

Unser Café bleibt den November über geschlossen.

Wohnzimmer-Gottesdienst

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Online-Gottesdienst am

29.11.2020 um 10.30 Uhr! Link zum Livestream auf

www.friends-of-jesus.de



Kontakt

Bürozeiten: Mo 15.30 - 18 Uhr, Do 9 - 13.30 & 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890 | E-Mail info@friends-of-jesus.de

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen KdÖR

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst **jeden Sonntag um 10 Uhr**. Dafür gibt es Schutz- und Hygienemaßnahmen, dadurch sind die Gottesdienste anders als gewohnt.

Bei allen Einschränkungen sind wir dankbar, dass wir gemeinsam vor Gott treten können, auf sein Wort hören und Gemeinschaft mit ihm haben dürfen. Ein Teilnahme ist **nur nach Anmeldung** möglich.

Nähere Infos dazu, oder zu unserer Gemeinde unter: www.efg-woelmersen.de oder telefonisch bei Gemeindeleiter Michael Voigt, Tel. 02681 70942.

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de
Die Evangelische freie Gemeinde Altenkirchen feiert sonntags um 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus.

Wir freuen uns sehr, Sie wieder persönlich begrüßen zu dürfen. **Melden Sie sich bitte aber unbedingt dazu an**, weil nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zugelassen ist (02681/9449940 oder über <https://altenkirchen.church-events.de/>).

Ihre Kontaktdaten müssen wir erheben und für die Dauer eines Monats aufbewahren. Es gelten die **Abstandsregeln und Hygienevorschriften**.

Das Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes** ist erforderlich. Gemeindegesang ist untersagt.

Über unsere Homepage ist auch weiterhin ein **Videogottesdienst** eingestellt.

Gruppen und Kreise finden vereinzelt und nur nach Absprache statt. Unsere Pastoren stehen weiterhin für Einzelseelsorge unter den angegebenen Rufnummern zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen der Gemeinde um zum Glauben an Jesus Christus erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeleiter, Tel. 02681/3340), Nikolaj Lohmann (Pastor, Tel. 0157/88359857), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter, Tel. 02681/2868).

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 29.11.2020: 1. Advent, 16 Uhr Präsenz-Gottesdienst durch Apostel Opdenplatz mit Telefonübertragung

Mittwoch, 02.12.2020: 20 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Telefonübertragung

Einlass: Nach vorheriger Anmeldung. Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen.

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

■ Immanuel-Gemeinde Westerwald

Koblener-Str. 49, Fluterschen

(ehemals Gasthof Koch)

Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen.

Jeden Sonntag um 10.30 Uhr treffen wir uns dazu in Fluterschen. Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um Anmeldung unter a.gritzan@immanuel-westerwald.de.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde und alle Veranstaltungen finden Sie unter www.immanuel-westerwald.de

Aus Vereinen und Verbänden

■ **Trotz Corona in der neuen Spur geblieben**
Das Bildungsangebot ‚Spurwechsel‘ des Vereins ‚neue arbeit‘ in Wissen geht im Januar ins 11. Jahr



Eine Torwand mit Symbolkraft: Projektbezogene Arbeit nennt Anleiter Bodo Richter (im Hintergrund) das, was die Männer und Frauen in der Werkstatt in der Walzwerkstraße in Wissen für bessere Zeiten ohne Maske und Corona-Einschränkungen gefertigt haben. Denn im Projekt Spurwechsel ist es wie mit der Torwand: Erst hinter dem Nadelöhr tun sich Perspektiven auf. Foto: neue arbeit e.V.

Im vielfältigen Bildungsangebot des gemeinnützigen Vereins ‚neue arbeit e.V.‘ mit Sitz in Altenkirchen hat sich das 12-monatige Projekt ‚Fit für den Job - Spurwechsel‘, für dessen 10. Auflage in Wissen (Walzwerkstraße) Kim Prieur verantwortlich ist, in zehn Jahren zu einem Klassiker gemausert, um jungen Menschen mit und ohne Schulabschluss Orientierungshilfe und Hilfestellung bei ihren ersten Schritten in Richtung Arbeitsmarkt zu geben.

„Mit diesem Angebot wenden wir uns gezielt an Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre mit und ohne Migrationshintergrund, für die auf den ersten Blick keine Chance auf eine direkte Vermittlung in Ausbildung oder Arbeit besteht. Hauptziel ist die Verbesserung der Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit, um individuelle Anschlussperspektiven zu schaffen“, ergänzt Kim Prieur.

Im Alltag bedeutet das, den Fokus im internen Lehrplan auf das Bewerbungstraining, einen persönlichen Berufswegeplan, ein Training zur allgemeinen Basisqualifizierung, das Einüben von Schlüsselkompetenzen und auf fachpraktische Projekte in der Werkstatt oder im Unterricht zu legen. Daneben sollen die Teilnehmenden das berufliche Umfeld durch individuelle Praktika in verschiedenen Bereichen kennenlernen.

„Durch die Unterstützung durch den ESF, durchs Land und das Jobcenter im AK-Kreis konnten wir diesmal 28 flexibel besetzbare Plätze zur Verfügung stellen. Dass diese Maßnahme in diesem Jahr trotz Corona-bedingter Einschränkungen und trotz einer kompletten Umstellung auf einen Hybrid-Unterricht nie mit weniger als 24 Personen besetzt war und sogar Interessierte auf eine Warteliste gesetzt wurden, hat uns in der Einschätzung bestärkt, dass sie auch in Zukunft einen wichtigen Platz im Bereich der Arbeitsmarkt-Orientierung einnehmen wird.“

Insgesamt konnten sich bis heute schon 46 Teilnehmende, welche seit Januar aufgenommen wurden, vorzeitig aus dem Vollzeit-Angebot in Wissen verabschieden. Die meisten, weil sie in Arbeit gekommen sind, weil sie sich jetzt schulisch oder auch außerbetrieblich beruflich weiterbilden, weil sie über ein EQJ oder FSJ in eine Einstiegsqualifizierung eingestiegen sind oder in eine geförderte Qualifizierungsmaßnahme gewechselt sind, um individuelle Defizite (zum Beispiel in Sprachkursen) aufzuarbeiten. Prieur: „Das ist für Spurwechsel eine bemerkenswert gute Quote, vor allem im Corona-Jahr.“

Denn auch der Spurwechsel-Lehrplan musste an die Corona-bedingten Einschränkungen angepasst werden. Prieur: „Durch die Einführung des Hybrid-Unterrichts und eine maximale Gruppenstärke von 14 ist der Wochenplan komplett umgestellt worden, um die eine Hälfte der Teilnehmer montags/mittwochs und die andere dienstags/donnerstags beschulen zu können. Am Umfang selbst hat sich aber wenig verändert, wobei ich den Eindruck habe, dass

sich in den Monaten mit Corona bei einigen die Einsicht verstärkt hat, dass sie gerade jetzt unsere Unterstützung und Begleitung bei ihrem Spurwechsel brauchen.“

■ **Gewerbeforum-Westerwald e.V.**

Anlässlich der Spendenaktion für das Kinderhaus Pumuckl in Hattert übergeben die beiden Vorsitzenden Hans-Dieter Wittgen und Andreas Vohl, der Leiterin der Einrichtung Gabriele Ernst-Schmidt, symbolisch einen Scheck in Höhe von 2.500 Euro.



Gabriele Ernst-Schmidt bedankte sich im Namen aller Bewohner und Mitarbeiter des Hauses für die großzügige Spende, die mit dazu beitrug, das weitere Bestehen der Einrichtung zu sichern. Die beiden Vorsitzenden des Gewerbeforums Westerwald betonten, auch in Zukunft dem Kinderhaus Pumuckl mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.



GStB

Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

-Anzeige-

■ **Rettet die Innenstädte und Ortskerne!**

In der Corona-Krise hat sich die Situation des Einzelhandels und unserer Innenstädte und Ortskerne dramatisch verschlechtert. Der Online-Handel, der 24 Stunden, 7 Tage die Woche geöffnet hat, erzielt immer höhere Umsätze.

Jede Innenstadt und jeder Ortskern ist aber zugleich die Visitenkarte der Kommunen und ein wichtiger Erlebnisraum für die Menschen vor Ort.

Deswegen brauchen wir neue Strategien mit mehr Kultur, interessanter Gastronomie, Wohnmöglichkeiten, Einzelhandel, der über Beratung seinen Vorteil zum digitalen Handel ausspielen kann, aber auch mehr Grün und mehr Wohnungen in diesen Lagen.

Dorfbüros bzw. „Co-Working-Spaces“, die die Chance bieten, ohne langfristige Bindung vor der Haustüre zu arbeiten, anstatt ins Büro zu pendeln, könnten zur Belebung beitragen.

Es gibt keine Blaupause für alle Innenstädte und Ortskerne. Es ist aber sicher, dass diese zentralen Lagen umgestaltet werden müssen und in wenigen Jahren ein gänzlich anderes Erscheinungsbild haben.

Auch im Wettbewerb zwischen den Kommunen ist dies eine zentrale Herausforderung.

www.rinis-brautmoden.com



- Anzeige -

NOTDIENST

ABFLUSS VERSTOPFT?

Kanal-Service GmbH

Schmidt & Hassel und 1974

- Abfluss-, Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohr- u. Kanal-Fernsehuntersuchung
- Öl- u. Fettabscheiderentsorgung

Weyerbusch ☎ (0 26 86) 95 250

www.sh-kanal.de

Wissenswertes

■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Kann eine gedämmte Außenwand noch atmen?

Es gibt immer wieder Hausbesitzer, die von einer Außenwanddämmung absehen, weil sie der Meinung sind, dass dann die Wände nicht mehr atmen könnten. Sie verzichten damit auf eine effektive Maßnahme zur Reduzierung ihres Energieverbrauchs aufgrund eines immer noch verbreiteten Vorurteils. Die Behauptung, dass Wände atmen können -also zum Luftaustausch im Haus beitragen- ist schlichtweg falsch.

Dies wurde schon 1928 von dem Physiker Raisch widerlegt. Eine massive verputzte Wand ist luftdicht und kann nicht im Sinne eines Luftaustauschs atmen. Eine notwendige Lüftung findet nur durch regelmäßiges Öffnen von Fenstern und Türen oder über eine Lüftungsanlage statt.

Das einzige, was sich im Winter durch die Wände nach draußen bewegt, sind etwa 1 bis 2 % des Wasserdampfes, der sich in der Innenraumluft befindet. Für ein gutes Raumklima ist diese geringe Menge nicht relevant.

Insgesamt müssen während der Heizperiode 1.000 bis 2.000 Liter Feuchtigkeit in einem Einfamilienhaus durch die Lüftung nach draußen transportiert werden.

Wie viel Energie Sie mit einer Wärmedämmung einsparen können und was hinsichtlich des notwendigen Luftaustauschs zu beachten ist, erläutern Ihnen gerne die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Der nächste Beratungstermin der Energieberater findet in **Altenkirchen am Donnerstag, 26.11.20, von 12 - 18 Uhr, statt.** Voranmeldung unter 02681/850. Die Beratungen werden aktuell an den meisten Standorten telefonisch durchgeführt.

Eine persönliche Beratung ist an einzelnen Standorten unter Einhaltung der lokalen Hygienevorschriften wieder möglich. Bitte erfragen Sie bei der Terminvereinbarung, an welchen Standorten in Ihrer Region persönlich beraten wird.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin: Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Nachruf

Der MGV Liederkranz Eichelhardt e.V. trauert um

Günter Brandenburger

Er war von 1982 bis 1992 Chorleiter unseres Vereins.

Mit großer Dankbarkeit erinnern wir uns an die schönen Auftritte und Gesangsstunden, die er mit seinem Engagement und seinem Können bereichert hat. Günter hat uns mit seiner großen Motivation und Liebe zur Musik viel Freude bereitet und den Verein in diesen 10 Jahren maßgeblich geprägt.

In stiller Anteilnahme sind unsere Gedanken bei seiner Familie.

MGV Liederkranz Eichelhardt 1921 e.V.

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Löwen Apotheke bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Abfallwirtschaftsbetrieb bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Deichmann Westerwald** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma GROSS Mode GmbH & Co. KG bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Lebenshilfe im Landkreis bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Mies GmbH & Co.KG, Friedrich bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

*Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes,
der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Wir müssen Abschied nehmen von meinem lieben Sohn,
unserem Bruder, Schwager, Neffen und Onkel

Waldemar Klassen

* 5. 4. 1976 † 21. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit:

Wanda Klassen

Eduard, Wilhelm und Harry mit Familien

Harry Klassen (als Onkel)

sowie alle, die ihm nahestanden

57614 Oberwambach, Hauptstraße 44

Beisetzung findet unter Einhaltung der aktuellen Coronaregeln
am Freitag, dem 27. November 2020, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in **Birnbach** statt.

Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
So bitter der Tod ist, die Liebe vermag er nicht zu scheiden.

Aus dem Leben ist er zwar geschieden,
aber nicht aus unserem Leben;
denn wie vermöchten wir ihn tot zu wähen,
der so lebendig unserem
Herzen innewohnt!

Aurelius Augustinus

*„Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
die Krankheit nahm dir alle Kraft.
Schlaf` nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab` für alles vielen Dank.“*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Mann,
Vater, Schwiegervater und Opa

Heinz Schneider

* 27. 3. 1937 † 19. 11. 2020

In liebevoller Erinnerung:

Christa Schneider

**Michaela und Marcel Fluri
mit Francesca und Isabella**

57612 Obererbach, Auf den Eichen 23

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet unter Einhaltung
der Corona Hygiene- und Abstandsregeln
am Montag, dem 30. November 2020,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Obererbach statt. Von Beileidsbekundungen
am Grab bitten wir abzusehen und gehen
danach in aller Stille auseinander.



*Und immer werden irgendwo
Spuren deines Lebens sein.*

Heinz Schulze

* 3. Februar 1930 † 28. Oktober 2020

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in
stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme
auf liebevolle Weise zum
Ausdruck brachten.

**Gerd und Karin Schulze
mit Familien**

Hasselbach, im November 2020

Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein ...
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

Erlöst !

*Er hat die ganze Welt gesehen,
jetzt ist seine Lebensreise zu Ende.*

Wir trauern um unseren Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa,
Schwager und Onkel

Helmut Höfer

* 3. 2. 1933 † 14. 11. 2020
Urmitz Mehren

Heijo Höfer und Irmgard Deutsch-Höfer
Dr. Klaus-Werner Höfer
Johanna Kratz geb. Höfer und Julian Kratz
mit Luis und Carlo
Lukas Höfer und Marie Helderemann
und alle Anverwandten

Altenkirchen, Düsseldorf, Koblenz,
den 14.11.2020

Die Beisetzung der Urne erfolgt im
Familienkreis in Bad Kreuznach.
Wir danken dem Pflgeteam der Station III
im " Haus am Wald " in Mehren für die
gute und liebevolle Betreuung.



Statt Karten !

*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.*

Erika Grenzhäuser

* 8. 9. 1929 † 10. 10. 2020

Danke

an alle, die sich stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten und alle, die Erika auf ihrem
letzten Weg begleitet haben.

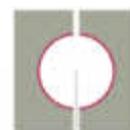
Besonders danken wir dem Team des Senioren-
pflegehaus Sonnenhang in Mehren für die überaus
liebevolle und fürsorgliche Pflege und Betreuung
und dem Hospizverein Altenkirchen e.V. für ihre
einfühlsame Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen:

**Elfriede Werkhausen
Margarete Grab**

Oberölfen, im November 2020

Bestattungsunternehmen Lorenz Spahr



seit 1893



Jeder trauert anders...

Wir verstehen Trauer !

Koblenzer Straße 4
57610 Altenkirchen

Kölner Straße 5
57635 Weyerbusch

bestattungen@spahr.de - www.spahr.de
Tel.: 02681 - 51 16

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können, die man lange
getragen hat, das ist eine tröstliche,
eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse

Nehmen Sie sich Zeit zum Trauern.

Hat Sie der Tod
eines lieben Menschen
überraschend getroffen und
Sie wissen nicht, wie es weitergeht?

UWE BÜRGERErledigung sämtlicher Formalitäten **Bestattungen**

Koblenzer Str. 32 • 57614 Fluterschen
E-Mail: uwe_buerger@t-online.de
Tel. (0 26 81) 98 29 947
Mobil: 01 70 - 38 44 766

*Das gute
Gefühl,
alles
geregelt
zu wissen.*

Nachruf

Wir trauern um unsere Freundin

Inge Töbel-Häusing

Sie verstarb nach langer Krankheit
und bleibt uns unvergessen.

Ihre Tennisfreundinnen

Annelore Steinmetz	Helga Schäfer
Christa Chatzopoulos	Margie Steding
Doris John	Margret Hassel
Dorle Ramseger	Marianne Becker
Dorothy Schröder	Marlies Nolden
Gisela Müller	Marlis Lobner
Hannelore Seeger	Waltraud Berghöfer
Heidi Hillmer	

Altenkirchen, im November 2020

*Wir sind so lange gegangen,
immer gleichen Schritts.*

*Wir gingen im Regen und im Sonnenschein,
aber niemals ging einer allein.*

Luise Lichtenthäler

geb. Schmidt

* 23.12.1925 † 9.11.2020

In unseren Herzen wirst Du immer bleiben.

In Liebe
Dein Willi
Christa und Friedhelm
Jürgen und Ulrike
René und Alaleh mit Johannes
Jeannine und Jaschar mit Betty und Max
Sarah und Alexander mit Tony und Julie

57614 Niederwambach-Seyen, Waldstraße 9

Die Beerdigung hat im engsten
Familienkreis stattgefunden.



Gekämpft hast Du allein,
gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir Dich alle !

Bert Kolb

* 9. 3. 1958 † 15. 10. 2020

Es war uns in unserem Schmerz ein großer Trost,
wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung
unserem lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank

Im Namen aller Angehörigen:

Karin
Sabrina und Michael
Daniel

Puderbach, im November 2020

*Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel aus
Flog durch die stillen Lande
Als flöge sie nach Haus.*

Joseph von Eichendorff

Nach einem langen erfüllten Leben ist
unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma und Tante

Martha Adorf

geb. Göttel

im Alter von 94 Jahren in ihrer vertrauten Umgebung
im Kreise ihrer Familie friedlich eingeschlafen.
Wir sind dankbar, dass wir so viele Jahre mit ihr
zusammensein konnten, aber dennoch unendlich traurig.

Wir werden sie als Mittelpunkt unserer
Familie sehr vermissen.

**Brigitte und Peter
Hans-Jürgen und Jutta
Jutta**

**Sabine und Tom
Thomas**

**Kai, Kirsten, Irma und Jonna
Marc, Julia, Jonas und Alina
Julia, Sven und Fritz
sowie alle Anverwandten**

57632 Rott, Hauptstraße 19

Traueranschrift: Jutta Flammersfeld,
Rheinstraße 38, 57632 Flammersfeld

Die Trauerfeier und Beerdigung fand
im engsten Familienkreis statt.

» Familienanzeigen



Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich unserer

1. hl. Kommunion

sagen wir, auch im Namen unserer Eltern,
allen herzlichen Dank.

*Leni Buhr, Moritz Katowitsch, Maja Müseler,
Emma Rosenstein, Anni Schneider,
Henry Seifen, Lennard Simonis*

Oberlahr, im Oktober 2020



Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

möchte ich mich bei meiner Familie, Verwandten und Be-
kannten recht herzlich bedanken. Ich habe mich sehr gefreut.

Christa Seifen

57635 Oberirsens

Am Montag, den 30. November 2020 werde ich
werde ich *90 Jahre* alt.

aus Gründen der Pandemie möchte ich den Geburtstag
nicht feiern und bitte daher von Hausgratulationen
abzusehen. Über einen Kartengruß würde ich mich freuen.

Elfriede Pfeifer

Im Fuchshof 5, 57612 Kettenhausen

Geburtsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de



gemeinsames Glück!

Das Schönste aber hier
auf Erden ist lieben
und geliebt zu werden.
Wilhelm Busch (1832-1908)

Unsere eiserne Hochzeit am 02.12.2020 können wir leider
nicht mit euch feiern. Wir bitten von Geschenken und
Hausbesuchen abzusehen, würden uns aber über einen
Anruf oder ein paar geschriebene Zeilen sehr freuen.

Irene & Herbert Meister

Ölsen

Dankeschön 70

für die zahlreichen Gratulationen
anlässlich meines 70. Geburtstags.
Ich habe mich sehr gefreut.

Wolfgang Hörter

Isert, im November 2020

anzeigen.wittich.de

Akkordeon-Unterricht

im Zirkuswagen Forstmehren, alle Altersgruppen,
Anfänger und Fortgeschrittene, mit Hildegunde Stamm,

Tel: 02686 - 9871672



Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:

Mo., Do., u. Fr.

10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1

Altenkirchen

Geschäftsanzeigen online aufgeben: anzeigen.wittich.de

Fa. W. Welker - Das Handwerker-Haus

Meisterbetrieb für Fliesenarbeiten

Fachbetrieb für Wasserschadensanierung

Feuchtemessungen, Bautrocknung, Schimmelpilzbeseitigung

Leckortung an Wasserleitungen

Altenkirchener Str. 8, 57639 Neitzert, Tel. 02684-7498

wiwelker@web.de

24-Stunden-Abschleppdienst 0 26 81 / 7 00 70



Temporäre Steuersenkung kundenorientiert gelöst

- Anzeige -

Um die Konjunktur in unsicheren Pandemie-Zeiten zu stützen, hat Bundesfinanzminister Olaf Scholz die Mehrwertsteuer bis Ende des Jahres um drei Prozentpunkte von 19 auf 16 Prozent gesenkt. So weit, so gut.



Auch bei der Bellersheim Unternehmensgruppe haben die Verantwortlichen dieses Steuer-geschenk wohlwollend zur Kenntnis genommen, allerdings auch die damit verbundenen Schwierigkeiten sofort erkannt.

Manuel Prümm arbeitet im Energie-Vertrieb bei Bellersheim. Als er von der Senkung erfuhr, bildeten sich zunächst ein paar Sorgenfalten auf seiner Stirn. „Weil wir unsere Produkte in der Regel nicht über die Ladenahe verkaufen, sondern langfristige Lieferverträge abschließen“, umreißt Manuel Prümm die Problematik. Der Vertriebsexperte macht die Schwierigkeit an einem einfachen Alltagsbeispiel deutlich und vergleicht die Situation mit einem Handwerker, der seine Arbeit im Mai beginnt und Anfang Juli damit fertig wird, also kurz nach Inkrafttreten der Steuersenkung. Für die Rechnungsstellung ist das Enddatum relevant. „Daher veranschlagt der Handwerker 16 anstatt 19 Prozent Steuern auf seiner Rechnung. So ähnlich sieht das beim Verkauf von Strom und Erdgas aus“, erläutert Manuel Prümm die Situation.

Nicht nur bei Bellersheim, sondern in der gesamten Energiebranche, schließen Erdgas- oder Strom-Kunden mit den jeweiligen Anbietern langfristige Verträge ab. Üblicherweise erstellen die Anbieter dann einmal im Jahr eine so genannte Turnus-Abrechnung.

Wenn die Rechnungsstellung beispielsweise am 1. Juli ansteht und somit am ersten Tag der neuen Mehrwertsteuer-Regelung, bestehen nun verschiedene Optionen. Wie soll der Kunde abgerechnet werden? Einen Tag mit 16 Prozent und der restliche Zeitraum mit 19 Prozent? Oder 16 Prozent für den gesamten Zeitraum? Letztere Lösung strebte Bellersheim an. „Leider gab es viel Platz für Interpretationen im Gesetz, so dass sich ein solcher Anspruch daraus zunächst nicht einfach herleiten ließ“, unterstreicht Manuel Prümm.

Anwälte mussten also bemüht werden, um Klarheit zu schaffen. Zudem gab es von verschiedenen Seiten Druck auf die Verbraucher. Zum Stichtag sollten Zählerstände dokumentiert werden und Beweisfotos gemacht werden. Kurzum: Es herrschte auf allen Seiten große Unsicherheit.

Zum Glück hat der Gesetzgeber im August den Gesetzestext noch einmal nachgebessert. „Nun haben wir endlich Rechtssicherheit und können diesen steuerlichen Vorteil weitergeben“, freut sich Manuel Prümm.

Die Bellersheim-Lösung bringt nun einen steuerlichen Vorteil von bis zu 18 Monaten, nämlich für alle Kunden, deren Turnus-Abrechnung Anfang Juli erfolgte. „Das Gesetz erlaubt uns jetzt, diesen Kunden für den Zeitraum 1. Juli 2019 bis 31. Dezember 2020 die niedrigeren 16 Prozent zu berechnen“, verdeutlicht der Vertriebsexperte von Bellersheim.

Bei Bellersheim gehen die Verantwortlichen sogar noch einen Schritt weiter. Aktuell wird juristisch geprüft, ob auch die Kunden in den Genuss dieser Regelung kommen, die ihre Abrechnung beispielsweise im Februar hatten. Auch diese Verträge sollen mit der nächsten Turnus-Abrechnung im Februar 2021 für mehr als 6 Monate mit der niedrigeren Mehrwertsteuer von 16 Prozent ausgewiesen werden.

Seniorenwohngemeinschaften

„Haus Gerda“ in Marienrachdorf, „Haus Emmy“ in Mogendorf, „Haus Mathilde“ in Ewighausen, „Haus am Berghof“ in Kroppach und „Haus Hermine“ in Herschbach.

Leben Sie in Eigenständigkeit und setzen Sie Ihren Bedürfnissen höchste Priorität. Vereinbaren Sie jetzt einen Besichtigungstermin für Ihr neues Zimmer.

Wir haben noch Zimmer frei! **Tel.: 02626 / 9248743**

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden



Hartwig Hommer

anerkannter, geprüfter Bodenleger

Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
www.bodenbelaege-hommer.de
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

Rinis Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz
www.rinis-brautmoden.com



Transparenz schafft Vertrauen – Vertrauen ist unsere Motivation!

Ihre Zufriedenheit und die unserer Mitarbeiter sind unser wichtigstes Ziel.

Ihr Personaldienstleister in der Region!



Niederlassung Wissen · Rathausstraße 61 · 57537 Wissen · Tel.: 02742 – 69 44 215

www.schoenauer-online.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Bitte beachten!

Wegen der **Weihnachtsfeiertage** kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **51/2020** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 14.12.2020, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 11.12.2020, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



- Anzeige -

aus der Kollektion DOM

deingold

Brigitte Müller
SCHMUCKDESIGNERIN

SCHMUCKMANUFAKTUR
3D-DIREKTMETALLDRUCK
GEMMOLOGISCHES LABOR

Auf den Erlen 7
57635 Wölmersen
info@deingold.eu

☎ 02681.9824.355
02681.8034.84
www.deingold.eu

Der Verkaufsraum ist mit einem Luftfilter Kl. H 14 ausgestattet.

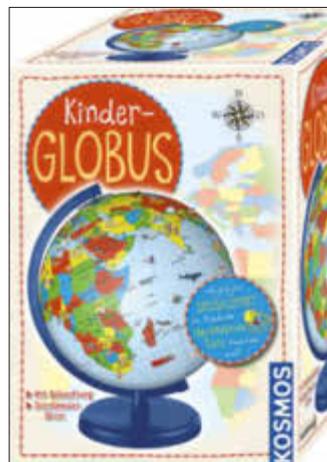
 *Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.*

Eintauchen in fantastische Welten

Ein gutes Buch und ein wohliger Tee: So sieht für viele das bevorzugte Entspannungsprogramm nach langen Arbeitstagen gerade in der Vorweihnachtszeit aus. 61 Prozent lesen laut Studie regelmäßig. Krimis und Thriller sind dabei besonders beliebt, aber auch Fantasy-Bücher haben zahlreiche treue Fans. Wie moderne Märchen für Erwachsene entführen die meist dicken Schmöcker in fremde Welten zu Elfen, Zauberern und anderen Sagengestalten. Was macht den Reiz der Fantasy-Bü-

cher aus? Als moderne Märchen für Erwachsene geht es um den klassischen Kampf Gut gegen Böse. Die Leser können in ihrer Fantasie auf Drachen reiten oder Gegner einfach wegzaubern. Viele Motive und Handlungen wurzeln in Mythen, Volksmärchen und alten Sagen. Viele können sich in die dicken Schmöcker über Stunden vertiefen und dabei den Alltag komplett vergessen. Als passender Begleiter zu dieser Auszeit bietet sich dazu eine wohliger-warme Tasse Tee an. *djd 67060/www.messmer.de*

KOSMOS Kinder-Globus



Die Erde ist für Kinder unbegreiflich groß, als runde Kugel nicht vorstellbar. Der KOSMOS Kinder-Globus vermittelt kleinen Entdeckern, wie der blaue Planet aussieht. Kinder und Erwachsene können gemeinsam auf Weltreise gehen und mit den spannenden Bilder- und Vorlesegeschichten Neues ent-

decken. Wie leben Menschen in Afrika? Welche Tiere gibt es in Australien und wo ist denn der Südpol? Fragen über Fragen. Die über 150 Illustrationen wecken die Neugier der kleinen Entdecker. Mit dem Finger auf dem Globus lassen sich ferne, bislang unbekannte Kontinente bereisen. Die altersgerechten Vorlesegeschichten laden zudem Eltern und Kinder dazu ein, gemeinsam Interessantes auf dem Globus zu entdecken. Das Besondere daran: Wird das Licht im Globus eingeschaltet, werden die nachtaktiven Tiere und andere besonderen Phänomene sichtbar. Dies macht den Globus zum interaktiven Spiel, um Neues zu lernen und zu entdecken.

Inkl. Begleitheft, ab 6 Jahren
Format: 26,5 x 26,5 x 34,5 cm (LxBxH), 39,99 €.
EAN 4002051673024
Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart

Gefahrenquellen an den Weihnachtstagen



Foto: djd/Agilia/Lightfields_Studios - stock.adobe.com

Beim Anblick von Weihnachtsbäumen, Plätzchen und gestapelten Geschenken strahlen die Augen von vielen Kindern und Erwachsenen. Für Hunde und Katzen bedeutet die Weihnachtszeit aber vor allem eines: Aufregung. Viele fremde und ungewohnte Eindrücke prasseln auf die Sinne der Vierbeiner ein. Was bei Menschen Weihnachtsstimmung aufkommen lässt, kann für Hunde und Katzen gefährlich werden. Glaskugeln und Lametta beispielsweise eignen sich nicht als Spaßobjekt für

die Haustiere: „Dekorationen und Festtagsessen bergen einige Gefahrenquellen für Vierbeiner“, weiß Tierärztin Melanie Ahlers, bei der Agila Haustierversicherung. Insbesondere die Knochen der Weihnachtsgans sollten nicht an Hund und Katze verfüttert werden, denn sie sind hohl und können leicht splintern. Die mögliche Folge: innere Verletzungen und Not-OP statt gemütlichem Beisammensein. Für den Fall der Fälle lohnt sich für Halter dann ein spezieller OP-Kostenschutz. *djd 65956*

JOBS IN IHRER REGION

Weitere Stellen finden Sie online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Die Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf stellt zum nächstmöglichen Termin einen

Sachbearbeiter Soziale Sicherung (m/w/d)



in einem unbefristeten Vollzeitarbeits- bzw. Dienstverhältnis ein.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehört die **Bearbeitung von Vorgängen im Zusammenhang mit dem SGB XII und II und dem AsylbLG** im Zuständigkeitsbereich der Verbandsgemeinde (Delegationsnehmerin).

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Interessierte unter **www.daaden.de**.

Bewerbungen können bis spätestens 15.12.2020 elektronisch unter **zentral@daaden.de** oder schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Daaden-Herdorf, Fachbereich Zentrale Dienste, Bahnhofstraße 4, 57567 Daaden gerichtet werden.

Positiv denken

Die Gedanken, die wir uns machen, spielen sich nicht nur in unserem Kopf ab, sondern beeinflussen auch unsere Ausstrahlung nach außen. Diesen Effekt können Sie vor einem Bewerbungsgespräch für sich nutzen. Wer vor diesem wichtigen Termin negative Gedanken hat, wie „Bin ich überhaupt für die Stelle qualifiziert?“ oder „Bestimmt gibt es noch besser geeignete Bewerber“

wird unsicher, zweifelt an sich selber und wirkt damit auch auf sein Gegenüber nicht überzeugend. Besser ist es mit positiven Vorstellungen zu arbeiten. Ein Satz wie „Meine Ausbildung und Erfahrung passen genau zu der ausgeschriebenen Stelle“, den Sie sich selber immer wieder sagen, verstärkt unbewusst Ihre positive und selbstbewusste Ausstrahlung.

Wohin mit den Händen?

Erfahrene Personalierer achten in Vorstellungsgesprächen nicht nur auf das Gesagte, denn unsere Körpersprache verrät, was wir wirklich fühlen. Der Händedruck vermittelt bereits einen ersten Eindruck. Er sollte nicht schlaff aber auch nicht über die Mäßen fest sein. Wer während der folgenden Gesprächssituation nervös ist, weiß oft nicht, wohin mit seinen Händen. Idealerweise liegen die Hände ruhig und mit geöffneten

Handflächen auf dem Tisch. Wildes Herumfucheln wirkt dagegen unsouverän. Ständiges Berühren des Gesichtes oder Herumspielen mit den Fingern signalisieren Nervosität. Um die Hände zu beruhigen, können Sie zum Stift greifen und zwischendurch Notizen machen. Auch die als „Merkel-Raute“ bekannte Geste, bei der die Fingerspitzen zusammengeführt werden, strahlt Ruhe und Besonnenheit aus.

Handflächen auf dem Tisch. Wildes Herumfucheln wirkt dagegen unsouverän. Ständiges Berühren des Gesichtes oder Herumspielen mit den Fingern signalisieren Nervosität. Um die Hände zu beruhigen, können Sie zum Stift greifen und zwischendurch Notizen machen. Auch die als „Merkel-Raute“ bekannte Geste, bei der die Fingerspitzen zusammengeführt werden, strahlt Ruhe und Besonnenheit aus.

Neuer Trend Patchwork-Karriere

Nicht jeder berufliche Werdegang verläuft geradlinig und ohne Unterbrechungen. So sind Lücken im Lebenslauf verbreitet in einer Zeit, in der vielfach nur befristete Arbeitsverträge vergeben werden, Praktika, Volontariate und Auslandsaufenthalte gang und gäbe sind und immer häufiger Sabbaticals eingelegt werden.

Auch Um- und Neuorientierungen sind keine Seltenheit mehr, wenn die alte Tätigkeit

irgendwann nicht mehr passt. So folgen moderne Karrieren oft keinem roten Faden, sondern verlaufen mit vielen Jobwechseln als Patchwork-Karriere. Im Lebenslauf können dabei Lücken entstehen, die Sie nicht vertuschen dürfen.

Dabei gilt als echte Lücke erst ein Zeitraum von mehr als ein- oder zwei Monaten, da diese Zeit für Bewerbungs- und Jobwechselphasen absolut üblich ist.



STARTE MIT UNS IN DIE ZUKUNFT! BEWIRB DICH JETZT

Jetzt in einem führenden Unternehmen der Region für eine Ausbildung bewerben. Für folgende Berufe suchen wir ab August 2021 interessierte und engagierte Bewerber/-innen:

Anlagenmechaniker (m/w/d)
für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik

Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Eine Ausbildung ist eine solide Basis für den Weg nach oben. Wusstest du schon, dass eine gut abgeschlossene Ausbildung die beste Grundlage zum Beispiel für ein Studium ist? Jetzt für 2021 bewerben und informieren unter:

bewerbung@kaempf-gebaeudetechnik.de
www.kaempf-gebaeudetechnik.de/ausbildung

Gebr. Kämpf GmbH

Hachenburger Straße 1
57629 Müschenbach

www.kaempf-gebaeudetechnik.de



E-Mails clever bearbeiten

E-Mails sind aus dem Arbeitsalltag gar nicht mehr wegzudenken. Sie vereinfachen die Verständigung – stapeln sich aber auch ganz schnell im Posteingang. Wer große Mengen elektronischer Post erhält, sollte sich über seinen Umgang damit Gedanken machen. Denn wer jede eingehende Mail sofort bearbeitet, kann sich ganz schnell

verzetteln und wird ständig in seiner Konzentration gestört. Sinnvoller ist es, feste Zeiten zum Abarbeiten der E-Mails im Arbeitsalltag zu etablieren. So wird der Arbeitsfluss weniger gestört. Auch das Einrichten eines Ablagesystems mit Unterordnern lohnt sich, denn wer alles im Posteingang lässt, verliert rasch den Überblick.

JOBS IN IHRER REGION

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt **Busfahrer der Führerscheinklasse D und D1 (m/w/d)**

für den Standort **Altenkirchen, Horhausen und Asbach, in Voll- oder Teilzeit**
für den freigestellten Schüler- sowie Linienverkehr.

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen, sind gewissenhaft und zuverlässig?

Dann steigen Sie ein und fahren mit uns!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (schriftlich, telefonisch oder per E-Mail)



Bischoff-Touristik GmbH & Co. KG

Mehrener Str. 2 · 57635 Fiersbach

Tel.: 02686 980610 · info@bischoff-touristik.de



Ihre Baufinanzierer

Bezirksdirektor
Michael Scheffner
Montabaur
Tel. 02602 997460

... geben auch Ihrer Zukunft ein berufliches Zuhause mit Perspektive! Sie interessieren sich für eine Tätigkeit im Außendienst? Dann rufen Sie uns an.

Wir stellen ein:

- **LAGERHILFE** m/w/d zur Aufarbeitung von Stoffen
- **FAHRER** m/w/d für 3,5-t-Sprinter zur Auslieferung auf 450-€-Basis

nach Horhausen.

Info: 0 26 87 / 91 77 11 · gabi.molly@dirkmolly.de

Industriepark · 56593 Horhausen

Dirk Molly Stoffe · Gardinen
Sonnenschutz
Raumausstatter-Meisterbetrieb

Nicht mehr länger nur vom Traumjob träumen ...

Mit einem Blick in den
Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung
können Sie fündig werden!

FitforFuture?

Neue Energie und gutes Klima – das ist unsere gemeinsame Profession

- Meister SHK
- Kundendienstmonteur SHK
- Anlagenmechaniker SHK
- Elektroniker Gebäudetechnik
- Auszubildende SHK & Elektronik

**JETZT
BEWERBEN!**
(m/w/d)



57644 Hattert/Ww
Birkenweg 21
Tel.: 0 26 62 / 95 38 - 0
info@enwatec-ww.de

www.enwatec-ww.de



HEIZUNG | SANITÄR | NEUE BÄDER | ELEKTRO | SICHERHEIT aus Hattert

Weitere
Stellen
finden Sie
online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Busfahrer (m/w/d)



www.spies-reisen.de

ab sofort für
Linienverkehr/Gelegenheitsverkehr
in Puderbach gesucht.

Anfragen unter 0171/3249583

Wegen Erweiterung unseres Betriebes suchen wir

Taxifahrer (m/w/d) in Festeinstellung
Aushilfsfahrer (m/w/d) auf 450-€-Basis

Firma Kappi-Tullius

57627 Hachenburg, Tel. 02662-939390

Zur Verstärkung unseres Praxisteam
suchen wir **für sofort** oder später eine

medizinische Fachangestellte (m/w/d)

für ca. 20 Wochenstunden.

Jürgen Adrian

Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin
Schulstraße 40 · 57629 Müschenbach
Telefon: 02662 / 25 55 · Mail: Adrian@go2med.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin

- **Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)**
- **Kundendienstmonteur SHK (m/w/d)**

Als regional agierender Betrieb im Sanitär-, Heizungs- und Elektrofachhandwerk genießen wir seit vielen Jahren das Vertrauen unserer wachsenden Kundschaft.

Daher suchen wir zur Verstärkung unseres Teams Handwerker mit Herz, die unsere Kunden durch Fachkompetenz und perfekte handwerkliche Leistung überzeugen.

Es erwartet Sie ein harmonisches Team fachlich versierter Kollegen. Ein sicherer Arbeitsplatz mit Aufstiegschancen und hervorragender Zukunftsperspektive. Bei uns finden Sie ein ideales Umfeld für beruflichen Erfolg und Zufriedenheit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Hess Heiztechnik GmbH
z.Hd. Herrn Preis
Wiedstr. 80-82
57610 Altenkirchen
preis@hess-heiztechnik.de



AUTOMATION MATERIALFLUSS INTRALOGISTIK



Das Schaffen perfekt funktionierender und nachhaltig wirkender Maschinen und Anlagen der Intralogistik ist unsere Leidenschaft. So bewegen wir Märkte, zeigen Perspektiven auf und sichern die Zukunft. Dazu brauchen wir motivierte und kluge Köpfe. Gestalten Sie mit uns die Zukunft:

AMI – seit 1987 der weltweit erfolgreiche Spezialist für Automation, Materialfluss und Intralogistik.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Mitarbeiter Service (m/w/d)

IHR PROFIL

- Technische Ausbildung von Vorteil
- Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Mehrjährige Berufserfahrung im technischen Support wünschenswert
- Gute Organisations- und Problemlösungsfähigkeiten
- Ausgezeichnete mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit
- Gute Office Kenntnisse

IHRE AUFGABEN

- Unterstützung des Abteilungsleiters Service bei der Abwicklung von Serviceanfragen und Projekten
- Projektplanung und – vorbereitung in Zusammenarbeit mit anderen Betriebsabteilungen oder Drittfirmen
- Überwachung der gesamten Arbeitsabläufe sowie der Arbeits- und Zeitplanung
- Allgemeine Kundenbetreuung
- Erfassen von Kundenanforderungen
- Koordination der Abarbeitung von Störfällen
- Sicherstellung, dass die Materialien, Bauteile und Betriebsmittel termingerecht bereitgestellt werden.
- Unterstützung für die Einhaltung von Arbeitssicherheit und Umsetzung von Arbeitsschutzmaßnahmen

WIR BIETEN

- Flexible Arbeitszeiten
- Überdurchschnittliche Bezahlung, umfangreiche Sozialleistungen
- Betriebliche Altersvorsorge & Berufsunfähigkeitsversicherung
- Umfangreiche Einarbeitung
- Vielfältige Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anspruchsvolle Projekte, abwechslungsreiche Aufgaben
- Ein tolles Team in einem familiengeführten Unternehmen
- Vertragsvereinbarungen führen wir in einem persönlichen Gespräch

Interessiert? Dann bewerben Sie sich!

Bitte senden Sie uns Ihre ausführliche Bewerbung mit Ihrem Lebenslauf, Zeugnissen und gerne mit Foto, unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung postalisch oder per E-Mail zu.



AMI Förder- und Lagertechnik GmbH
Leystraße 27 · D-57629 Luckenbach · Fon: +49 2662 9565-0
Personalabteilung · bewerbung@ami-foerdertechnik.de
www.ami-foerdertechnik.de

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

JOBS IN IHRER REGION



Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)

MEDIAN ist ein modernes Gesundheitsunternehmen mit rund 120 Rehabilitationskliniken, Akutkrankenhäusern, Therapiezentren, Ambulanzen und Wiedereingliederungseinrichtungen und ca. 15.000 Beschäftigten in 14 Bundesländern. Als größter privater Betreiber von Rehabilitationseinrichtungen mit etwa 18.000 Betten und Behandlungsplätzen besitzt MEDIAN eine besondere Kompetenz in allen Therapiemaßnahmen zur Erhaltung der Teilhabe.

Die MEDIAN Klinik Wied ist eine Facheinrichtung für psychosomatische Medizin, welche ca. 160 Mitarbeiter beschäftigt. Die Klinik besteht aus zwei örtlich voneinander getrennten Häusern mit 214 Behandlungsplätzen. In ihr werden Abhängigkeitserkrankte - Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige in den verschiedenen Stadien ihrer Krankheitsentwicklung behandelt.

Für unsere Kliniken **in Wied und Steimel** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Sie als **Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)** in Teilzeit oder geringfügiger Beschäftigung.

Wir bieten Ihnen

- Mitarbeit in einem wertschätzenden, lebendigen Team
- geregelte Arbeitszeiten nach Dienstplan im Nachtdienst/ Spätdienst
- eine leistungsgerechte Vergütung und die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- interne und externe Supervision
- vorab die Möglichkeit einer Hospitation

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Begleitung und Anleitung unserer Patienten in der Bewältigung ihrer chronischen, psychischen und körperlichen Erkrankungen mit dem Schwerpunkt Sucht- und Rehabilitationsmedizin („Hilfe zur Selbsthilfe“)
- Ansprechpartner zur Beratung und Unterstützung in der Alltagsorganisation und Anleitung unserer Patienten zur Selbstfürsorge
- Behandlungsorganisation und Behandlungskoordination

Ihr Profil

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger
- fachliche und soziale Kompetenz, Freude an Teamarbeit
- eine selbständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Ihre Fragen beantwortet gern die Personalabteilung unter Telefon +49 (0) 2662/806-115/-135. Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung über unser Jobportal.

MEDIAN Klinik Wied

Mühlental · 57629 Wied · www.median-kliniken.de

Wir suchen Kollegen für unser Team (m/w/d)

Vollzeit und Teilzeit:

- Bestattungsfachkraft oder Geprüfter Bestatter (Quereinsteiger willkommen)

Aushilfe (450€ - Basis):

- Mitarbeiter im technischen Bereich (Frührentner und Rentner willkommen)

Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich gerne per E-Mail, Post oder Telefon.

Jetzt bewerben!

Jederzeit für Sie da



0 26 81 / 30 55



Bestattungshaus
Bernd Müller & Sohn

info@bestattungshaus-arbeiter.de

Leuzbacher Weg 16 -18 • 57610 Altenkirchen

Stellen suchen & finden



[Wir suchen Verstärkung!](#)

Physiotherapeut (m/w/d) Masseur (m/w/d)

[Was wir bieten:](#)

- faire und gute Bezahlung
- auf dich passende Arbeitszeiten (egal ob Minijob, TZ, VZ)
- Brückentage und zwischen den Jahren frei
- moderne Räumlichkeiten und Arbeitsmittel
- jede Woche (Bio-) Obst und Gemüse zum Snacken
- kostenlose Getränke
- jeden Monat einen 44€ -Tankgutschein
- Unterstützung bei Fortbildungen
- eine ständig besetzte Rezeption
- tolle Teamevents übers Jahr
- eine familiäre Atmosphäre

Bewerbungen gerne per Email,
schriftlich oder persönlich:

Physio m

Raiffeisenstraße 1
57635 Weyerbusch

02686- 8058 Physio-m.com
info@physio-m.com

- ✓ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- ✓ Kostenlose Jobsuche für Arbeitnehmer*innen
- ✓ Kostengünstige Mitarbeitersuche für Arbeitgeber

Weitere
Stellen
finden Sie
online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.



Krankheitsvertretung Spülkraft (m/w/d)

MEDIAN ist ein modernes Gesundheitsunternehmen mit rund 120 Rehabilitationskliniken, Akutkrankenhäusern, Therapiezentren, Ambulanzen und Wiedereingliederungseinrichtungen und ca. 15.000 Beschäftigten in 14 Bundesländern. Als größter privater Betreiber von Rehabilitationseinrichtungen mit etwa 18.000 Betten und Behandlungsplätzen besitzt MEDIAN eine besondere Kompetenz in allen Therapiemaßnahmen zur Erhaltung der Teilhabe.

Die **MEDIAN Klinik Wied** ist eine Facheinrichtung für psychosomatische Medizin, welche ca. 160 Mitarbeiter beschäftigt. Die Klinik besteht aus zwei örtlich voneinander getrennten Häusern mit 214 Behandlungsplätzen. In ihr werden Abhängigkeitserkrankte – Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige – in den verschiedenen Stadien ihrer Krankheitsentwicklung behandelt.

Für unsere Kliniken **in Wied und Steimel** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Sie als **Krankheitsvertretung Spülkraft (m/w/d)** in Teilzeit (50 %).

Wir bieten Ihnen

- geregelte Dienstzeiten
- ein harmonisches Arbeitsumfeld und ein gutes Arbeitsklima
- sorgfältige Einarbeitung

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- regelmäßiges Arbeiten in der Spülküche
- Reinigungsarbeiten in Küche und Speisesaal
- Unterstützung der Köche bei der Speiseausgabe
- allgemeine Küchenarbeiten

Ihr Profil

- Zuverlässigkeit
- Erfahrungen im Bereich Küche + Reinigung
- Teamgeist und interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Ausführen der oben genannten Arbeiten unter Beachtung der Hygienevorschriften und der internen Reinigungsrichtlinien
- Führerscheinklasse B

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Ihre Fragen beantwortet gern die Personalabteilung unter Telefon +49 (0) 2662/806-115/-135. Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung über unser Jobportal.

MEDIAN Klinik Wied

Mühlental · 57629 Wied · www.median-kliniken.de



Die G. Koch GmbH & Co.KG ist ein familiengeführtes mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Westerburg. Seit dem Jahre 1954 sind wir mit heute rund 360 Mitarbeitern erfolgreich in der Region tätig. Unser Leistungsportfolio umfasst neben dem Straßen- und Tiefbau ein umfassendes Angebot aus dem Einzelhandels- und Dienstleistungsbereich.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Bauleiter im Bereich Asphaltbau (w/m/d)

Aufgaben:

- Führung unserer Asphaltkolonnen
- Eigenverantwortliche Vorbereitung und Durchführung von Baumaßnahmen
- Koordination der Einsätze von Personal und Nachunternehmern
- Kontrolle des Bauablaufs und Durchführen der Baustellenergebniskontrolle
- Zeitnahe Erstellung von Aufmaßen und Rechnungslegung
- Aufstellen von Leistungsmeldungen
- Zusammenarbeit mit den Polieren, um eine projektgerechte Vorbereitung und Abwicklung der Baustellen zu ermöglichen
- Verantwortung für Qualitätssicherung, Arbeits- und Gesundheitsschutz auf der Baustelle

Anforderungen:

- Langjährige Erfahrung im Bereich Verkehrswegebau/Straßenbau oder ein abgeschlossenes Bauingenieurstudium (FH/TU)
- Führerschein PKW ist Voraussetzung
- Erfahrung in der Mitarbeiterführung sowie deren Weiterentwicklung
- Gute Kenntnisse der VOB
- Anwenderkenntnisse in einem Kalkulations- und Abrechnungsprogramm
- Ergebnis- und kostenorientiertes Handeln
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

Unser Angebot

- ein dauerhaftes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in Festeinstellung
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Bauunternehmen
- ein motiviertes Team
- ein dynamisches und innovatives Arbeitsumfeld
- eine interessante und eigenverantwortliche Tätigkeit
- **keine Montage**, Einsatzort Heimatnah, nur Tageseinsätze im Bereich Rheinland-Pfalz, Hessen, NRW

Bewerbungen bitte schriftlich an:

G. Koch GmbH & Co.KG

z. Hd. Herrn Peter Haurand

Stadionstraße 3 | 56457 Westerburg

Oder per Mail an: peter.haurand@koch-westerburg.de

Formlose Bewerbung

Wird in einer Stellenausschreibung eine formlose Bewerbung gefordert, bedeutet das nicht, dass die Unterlagen schlampig zusammengestellt sein können oder gar ein paar lose Zettel überreicht werden. Gemeint ist, dass die Bewerbung kürzer als gewöhnlich ausfallen darf. Sie sollte ein kurzes Anschrei-

ben und einen tabellarischen Lebenslauf mit den wichtigsten Fakten enthalten. Auf weitere Unterlagen wird, wenn sie nicht ausdrücklich verlangt werden, verzichtet. So können sich Unternehmen einen schnellen Überblick über die Kandidaten verschaffen und zügig eine Vorauswahl treffen.



NATURHEILPRAXIS GÜNZLER
 Klassische Homöopathie
 Wirbelsäulenthherapie nach Dorn Breuss
 Ganzheitliches Stressmanagement | Nachhaltiges Abnehmen

OLIVER GÜNZLER
 Staatlich geprüfter Heilpraktiker | Mitglied Bund Deutscher Heilpraktiker
 20 Jahre Erfahrung in eigener Praxis
 Konrad Adenauer Platz 5 | 56710 Altenkirchen
 Termine nach Vereinbarung: **Telefon: 02681 98 48 006**
www.heilpraxis-guenzler.de | info@heilpraxis-guenzler.de

Husten bekämpfen

Während der kalten Jahreszeit haben Erkältungen Hochsaison. Ein häufiges und unangenehmes Symptom ist Husten – am Anfang meist als trockener Reizhusten, später mit klarem Auswurf und oft lange anhaltend. Doch zum Glück gibt es bewährte Hausmittel, mit denen sich das „Bellen“ lindern lässt. So kann Luftbefeuchtung gegen die trockene Heizungsluft

hilfreich sein. Auch sollte man viel trinken, am besten warme Tees mit Heilkräutern oder Honig. Zusätzlich kann ein Naturheilmittel Erleichterung bringen. Abgestimmte Inhaltsstoffe wie Sonnentau, Cochenilla, Kupferacetat und Bilsenkraut können quälenden Reizhusten lindern, ohne in die natürlichen Prozesse einzugreifen.

djd / metatussolvent

Jeder freut sich über feine Süßigkeiten ... liebevoll verpackt.

Trinken nicht vergessen

Eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist entscheidend für unsere Gesundheit. Mindestens 1,5 Liter täglich trinken – so lautet die Regel. Wer das nicht tut, bekommt die Folgen meist schnell zu spüren. Ein trockener Mund, Müdigkeit, Leistungsabfall und Kopfschmerzen sind einige Symptome, die bei einem Flüssigkeitsmangel auftreten können. Um das Trinken nicht zu vergessen, platziert man am

besten in unmittelbarer Umgebung immer ein Glas oder eine Karaffe Wasser. Für unterwegs und den Sport empfehlen sich auslaufsichere Trinkflaschen, die jederzeit mit Wasser aufgefüllt werden können. Lange schön kühl – oder auch warm – bleiben Getränke in Flaschen aus Edelstahl mit doppelwandiger Isolation.

djd / BlenderBottle

Trainierte Muskeln stärken das Immunsystem

Körperliche Aktivität sorgt für Gesundheit und Wohlbefinden. Wer regelmäßig trainiert, ist ausgeglichener, leistungsfähiger und gesünder – das ist uns allen sicherlich schon lange bekannt. In der Wissenschaft stellten sich Forscher häufig die Frage, warum genau das so ist. Und tatsächlich konnte vor einigen Jahren der wichtige Mechanismus für die positiven Wirkungen von Training gefunden werden.

reparieren. Damit die Maßnahmen des Immunsystems an den richtigen Stellen wirken können, werden die Myokine durch „Exerkine“ in kleinen Bläschen, den sogenannten Nano-Vesikeln, flankiert. So können die Regulatoren des Immunsystems, wie Immunglobuline und Antikörper, bedarfsgerecht an die nötigen Stellen des Körpers transportiert werden.

Verantwortlich für die positiven Effekte von Training sind die sogenannten Myokine. Das sind Botenstoffe, die vom Muskel produziert werden und von dort aus überall im Körper ihre Wirkung entfalten. Aufgrund ihrer vielen positiven Wirkungen werden sie auch als Muskelheilstoffe bezeichnet. Neben Muskeln, Knochen, dem Stoffwechsel, dem Herz-Kreislauf-System und dem Gehirn wirken Myokine besonders stark auf das Immunsystem. Indem sie Entzündungen im Körper bekämpfen, nehmen sie Viren, Bakterien und anderen Krankheitserregern die Möglichkeit, Schaden im Körper anzurichten. Zudem unterstützen sie die T-Lymphozyten bei der Immunabwehr sowie die natürlichen Killerzellen, die eindringende Viren innerhalb von Millisekunden unschädlich machen können. Man kann durchaus sagen, dass die Myokine die Batterien des Immunsystems aufladen. Die besonders bekannten Myokine sind Interleukin 6, Interleukin 15, Interleukin 7 und Sirtuine. Insbesondere die Sirtuine können tieferliegende Immunschwachstellen und -schäden

Wie kann man nun von dieser tollen Wirkung der Myokine auf den Körper und das Immunsystem profitieren? Der beste Weg ist körperliche Aktivität in Form von Training. Insbesondere das Krafttraining sorgt für eine regelrechte Explosion von Myokinen im Körper. Aber auch beim Kardiotraining erhöht sich die Konzentration der Muskelbotenstoffe deutlich. Tatsächlich hat das Krafttraining die Nase bei der Myokinausschüttung vorne. Grundsätzlich gilt: Je intensiver man trainiert, desto mehr Myokine werden ausgeschüttet. Damit das Training individuell auf die eigenen Ansprüche zugeschnitten werden kann, sollte man sich von einem Trainingsexperten in z. B. einem Fitnessstudio beraten lassen, welche Trainingsintensität die richtige ist. Wenn also die Myokine die Batterie des Immunsystems aufladen, dann sind trainierte Muskeln der Dynamo, der diese antreibt. Das Wichtigste ist es, regelmäßig zu trainieren – nur dann ist die anhaltende positive Wirkung der Myokine und damit auch die unserer Gesundheit gewährleistet.

Eine Information der IDF / Initiative deutscher Fitnessunternehmen

HEILPRAKTIKERIN

GESUNDHEIT ZU WEIHNACHTEN VERSCHENKEN! WIE WÄR'S MIT EINEM GUTSCHEIN?

- HOMÖOPATHIE
- AUGENDIAGNOSE
- AKUPUNKTUR
- VITAMIN-C-INFUSION
- PSYCHOSOMATIK
- REFLEXZONEN-MASSAGE
- HYBRIDFELD-THERAPIE

57644 Hattert-Laad, Hauptstr. 163
 T: 02662 / 948966, M: 0171 / 8949366
 www.naturheilpraxis-ninajung.de

Nina Jung

Verschenken Sie etwas ganz Individuelles ...

SCHÄFER HÖRGERÄTE
 ■ Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.

Weitere Testpersonen gesucht!

Wegen großer Nachfrage verlängern wir unsere Aktion. Trauen auch Sie sich und melden sich als Testhörer. Wir bieten unverbindlich und kostenlos ein Probetragen von Hörsystemen der Kassenleistungen bis hin zu High-end-Geräten. Wir helfen Ihnen - durch besseres Hören - die Lebensqualität zu steigern. Vereinbaren Sie einfach einen Termin bei uns!

Frankfurter Str. 4 • 57610 Altenkirchen
 Tel.: 02681 / 989038 • www.schaefer-hoergeraete.de

BLACK DAYS

LATE NIGHT SHOPPING
FREITAG
27.
BIS 21 UHR!
DONNERSTAG **SAMSTAG**
26. **28.**
NOVEMBER **NOVEMBER**

inkl. Kopfeilverstellung
INKLUSIVE
 2x Relaxfunktion
 inkl. Armlehnenverstellung
statt 3.299,-
2.299,-
BLACK-DAYS-PREIS
TOP-PREIS
 SOFORT LIEFERBAR!
 ECHTES LEDER

3-2-GARNITUR
 in edlem Dickleder Adria azur, 3-Sitzer ca. 220 cm, Rücken Spannstoff und 2-Sitzer ca. 180 cm breit. Verschiedene Farben und Bezugsmaterialien wählbar.

30%*
RABATT

NUR 3 TAGE!
SOLANGE VORRAT REICHT!

INKLUSIVE
 3-motorischer Relaxfunktion
statt 1.299,-
888,-
BLACK-DAYS-PREIS
TOP-PREIS
 SOFORT LIEFERBAR!
 ECHTES LEDER

ECHTLEDER-RELAXSESSEL
 in handschuhweichem Leder schwarz, inkl. 3-motorischer Verstellung, auch das Kopfteil ist motorisch einstellbar.

BOXSPRINGBETT
 Besonders weicher Samtbezug in Rot oder Grau, Unterbau mit Taschenfederkern, Tonnentaschen-Federkern-Matratze und Komfortschaum-Topper, ca. 140 x 200 cm.
statt 1.399,-
777,-
BLACK-DAYS-PREIS
TOP-PREIS
 SOFORT LIEFERBAR!
 in 2 Farben
 sofort lieferbar
 Rot Grau

DEUTSCHLANDS GROSSER POLSTERMÖBEL- UND BOXSPRINGBETTEN-SPEZIALIST! 13X IN IHRER NÄHE

MÜLHEIM-KÄRLICH Industriestraße 28 | 56218 Mülheim-Kärlich
 Tel.: 0261/25 725 | Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr | Sa. 10 - 18 Uhr
 troesser.de Troesser troesser_polsterspezialist

*)Nur bei Neukauf. Ausgenommen Musterring, Stressless, Interliving, Gallery M und WK Wohnen sowie Artikel aus dem Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig bis Samstag. / Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Zwischenverkauf vorbehalten. Alle Preise in Euro, ohne Deko. Alle Maße sind Ca.-Angaben. Modell- und Farbabweichungen, Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung.

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ
Beratungs-kompetenz
 Fachmärkte
 Polstermöbel
 Teilkategorie im TEST Sept. 2019
 7 Filialisten
 www.disq.de
 Privatwirtschaftliches Institut

TRÖSSER
 Der Polstermöbel-Spezialist.
 UNI-Polster Verwaltung GmbH & Trösser Co.KG, Hagelkreuzstr. 133, 46149 Oberhausen



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de



KOSTENLOS **JETZT ONLINE**
IMMOBILIE BEWERTEN
www.kensington-mittelrhein.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe
Verkauft!
Familie mit Kind sucht gepflegtes Wohnhaus mit Garage und schönem Garten in ruhiger Wohnlage! Rufen Sie unverbindlich an!
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!
0 26 81 / 78 99 70 • www.bender-immobilien.de

Wir suchen dringend für:
- **Junge Familie** ein Einfamilienhaus mit Garten und Garage, **KP bis 290.000 €!**
- **Ehepaar** ein EFH oder Bungalow, gerne renovierungsbedürftig, **KP bis 170.000 €**
Kostenfrei und diskret: Ihre Online-Wertermittlung
www.dr-schmidt-bovendeert.de/immobilienbewertung
Telefon: 02661-1336
DR. SCHMIDT-BOVENDEERT
IMMOBILIEN

Wissen Sie wieviel Ihre Immobilie wert ist?

Immobilienverkauf mit der Nr.1*
Vertrauen Sie dem Marktführer*

*Laut Immobilienmanager Ausgabe 9/2019 ist die Finanzgruppe Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien.
www.skwws.de

<p>Investor sucht dringend Mehrfamilienhaus mit mindestens 4 Wohneinheiten, möglichst zentrale Lage KP: bis 500.000 EUR</p>	<p>Junge Familie sucht Haus mit großem Garten in Waldnähe Wohnfläche ab 120 m², möglichst mit Garage KP: bis 250.000 EUR</p>
<p>Studienrätin sucht kleines Haus mit überschaubarem Garten in ruhiger Lage Wfl. 100-130 m², KP: bis 180.000 EUR</p>	<p>Pferdebesitzer sucht Bauernhaus/hof zum Renovieren, möglichst mit Weiden für Pferdehaltung am Grundstück KP: bis 150.000 EUR</p>

Ihr Ansprechpartner:
Sebastian Schürt
02661 620-3530
sebastian.schuert@skwws.de

Sparkasse Westerwald-Sieg Immobilien-Center

Hier investieren sie richtig!

Leguano
LAGER VERKAUF
SAMSTAG, 28.11.2020
10.00 - 15.00 UHR

20 - 50 % RABATT AUF LEGUANO BARFUßSCHUHE

Wer **günstig Leguano Barfußschuhe** einkaufen will, sollte am 28.11.2020 einen Besuch beim Firmensitz der leguano GmbH einplanen. Bei diesem Lagerverkauf geben wir **20 - 50 % Rabatt** gegenüber dem UVP auf das gesamte angebotene Sortiment.

Es werden nicht alle Modelle in allen Größen angeboten. Preisreduzierte B-Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen. Nur solange der Vorrat reicht.

Bitte beachten Sie: Es besteht Maskenpflicht!

ANZIEHEN, ERLEBEN, LOSLAUFEN!

BUCHHOLZ - MENDT
INDUSTRIEPARK NORD 99
53567 BUCHHOLZ

BAUMPFLÉGE WESTERWALD

- BAUM- UND PROBLEMBAAUMFÄLLUNG
- BAUMPFLÉGE
- SEILKLETTERTECHNIK
- OBSTBAUMSCHNITT
- WURZELFRÄSARBEITEN
- HECKENSCHNITT

www.baumpflege-westerwald.de
56593 Horhausen | Mobil: 0176-23314190

METZGEREI SCHNUG
... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80/80 90



PREFA
DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER

FASSADENSYSTEME AUS ALUMINIUM

WETTERBESTÄNDIG & ROSTSICHER – EIN LEBEN LANG | 40 JAHRE GARANTIE





JETZT EIN HANDWERKERANGEBOT ANFORDERN
WWW.PREFA.DE/ANGEBOT-ANFORDERN

**PREFA-ANSPRECHPARTNER
IN IHRER REGION**
GÜNTER KUPECEK
M +49 162 2887 551
E guenter.kupecek@prefa.com

WWW.PREFA.DE

■ Mehr als 8.500 eigene Verteiler. ■ In 11 Bundesländern vertreten. ■ Kontrollierte Verteilung.
Verteilung. Zustellung. Ein Netzwerk, das auch Sie bei der Verteilung Ihrer Werbung nutzen können. verteilung.wittich.de



Immer wissen, was Dich erwartet

Bei Preiserhöhung ganz einfach Erdgas
zum Festpreis und Neukundenbonus sichern

**Jetzt
wechseln!**

Jeder kann!

evm.de/wechseln



Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab
7,80 €

Telefonisch aufgeben:
02624 911-0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

IMMOBILIENMARKT

Suche Eigentumswgh. für Eigenbedarf, auch renovierungsb. Tel.: 0151/41230503

Weideland zu kaufen gesucht, gerne in und um Seelbach. Tel.: 02685206972

Suche zum Kauf Landwirtschaftsfl., Ackerland, Wald, Weiden, Brache, jede Größe anbieten. Tel.: 02684/956527

Wir suchen ein Einfamilienhaus mit Garten, ca. 120-150 qm Wfl., bis 200.000 € ohne Renovierungsstau. Westerwald-Sieg Immobilien, Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577

VERMIETUNG

Unterstellmögl. für drei Oldtimer gesucht. Auch Scheune mögl., Tel.: 0173/5414670

Höchstenbach, 110 qm, kernsanierte Wohnung, separater Eingang zum 1. OG, 1 Stellplatz, 580 € KM plus NK, Tel.: 01776707484

Kleinmaischeid, 2 ZKB, 42 qm, ebenerd., ab sof. Tel.: 0171/8150199

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Abriss, Bauabfall-Entsorgung. Tel.: 0151/41230503, westerwald-dienstleistungen.de

Hatter, **sauberste Lagerflächen.** Büro u. Verkauf. Ebenerdig. 140 qm + 70 qm. Parkpl. Tel.: 0151/42487634

Heimborn, **schönes kompl. möbl. Studio-App.,** 49 qm, neu reno., Stpl., nur an berufstät. Wochenend-Pendler, NR, KM 250 €, zu verm. Tel.: 02688/666

AK-Hon., 3 ZKB, Balk., 1. Etage, 78,5 qm, Kellerr.-Waschk., Stellp., neue Gas-H., 430 € kalt. Tel.: 02681/4522 oder 0175/5357405

Mietgesuch: Freundliches Haus mit gr. Wohnzimmer, Terrasse und (kl.) Garten in/um AK gesucht - inkl. 2 Räume und WC für meine Beratungspraxis. Anne Kunzelmann. Tel.: 02681/7633

STELLENMARKT

Möchte gern ab sofort bis Ende Febr. Ihr Kind umsorgen, bin absol. zuverlässig. Tel.: 01578/9229874

KFZ-MARKT

Achtung! Top Toyota RAV 4 Allrad, Automatik „Executive“ aus 2. Hd., 5-trg., 112 kW, Benz., grüne Plak., Bj. 2007, TÜV neu, orig. 109 Tkm, AHK, Leder, ABS, ESP, eFH, ZV, Stereo, silb.-met., Alu, bestens gepf., 7.400 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Kaufe Autos aller Art, auch alte Autos. Tel.: 0157/76955991

€ - **Auto für Export** ges. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch m. Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. A1 Autoexport, Tel.: 0261/88967012

Top Audi A6 Avant TDI Automatik „S-line“ aus 1. Hand, 140 kW, Euro 6, Mod. 2015 (11/14), neues Mod., TÜV 11/2021, 175 Tkm, scheckheftgepf., Xenon, Navi, Klima., ABS, ESP, Sitzhz., Temp., ZV, Vollstereo, 8-fach bereift auf Alu, silbermet., wie neu! 14.400 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Rover 25/214i (ähnl. Golf IV) Lim. 5-trg., aus 1. Hd., 76 kW, grüne Plak., Bj. 2000, TÜV neu, 230 Tkm, alle Insp.! Klima, ZV, eFH, ABS, Stereo, 8-fach ber., grünmet., sehr gepf. Zust., 1.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Bastler sucht defekte Motorräder, Mopeds, Oldtimer, Enduros, TT600, XR600, DR650, Zündapp, Kreidler usw. mit oder ohne Papieren sowie Teile, Motoren auch defekt. Günstig gegen Barzahlung. Tel.: 0151/75006887

Top Honda Civic Kombi „Aerodeck“, 84 kW, grüne Plak., Mod. 99, TÜV neu, 176 Tkm, Klima, ZV, Stereo, eFH, 8-fach ber., silb.-met., guter Zust., 1.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV, Tel.: 06430/929396, Hahnstätt. o. 0177/8087371 KFZ H&S

4 Komplettträder mit Stahlfelgen 6,5Jx16 ET49, Reifen Goodyear, neuw. 4 Seasons 205/55R16 91 H, 240 € VB, Tel.: 0157/88499863

SONSTIGES

Hallo liebe Leser/innen, kaufe von privat alte hochwertige Pelze, Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Figuren, edle Bestecke, Tafelsilber, Zinn, Fotokameras, antike Kleinkunst, Uhren, Münzen, Schmuck/Modeschmuck. MfG Herr Hartmann, Tel.: 0174/3201777

Tanjas Nähkiste, Verkauf von selbstgenähten Taschen und Rucksäcken, bei Interesse bitte melden. Tel.: 0151/29198575

Kaufe: Pelze, Orienttepp., Ölgem., Schmuck, Uhren, Porzell., Zinn, Kristall, Münzen, Instrumente, Schreib- und Nähmasch., Tel.: 0162/8971806 o. 02151/4162805

Bett/Gästebett kaum benutzt, incl. Matratzen, Lattenrost, Bezüge, Konsolen mit Lampen, 155 €. mail@erhardschneider.de Tel.: 02681/987894



Kleinanzeigen online
gestalten &
günstig schalten.

AB
7,80 €

Suchen und gefunden werden in den „kleinen“ Zeitungen mit der lokalen Information.

anzeigen.wittich.de

MIT UNS ERREICHEN
SIE MENSCHEN!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Zuschriften mit Chiffre-Nr. senden Sie bitte an LINUS WITTICH Medien KG, Rheinstr. 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

AXA Peter Nattermann IDBV
WEYERBUSCH (B8)
Telefon: (0 26 86) 9 88 90 88
peter.nattermann@axa.de

Spenden herzlich willkommen!
IBAN: DE60 5735 1030 0116 0033 36
Postfach 1143 · 56422 Wirges · ☎ 01 70 / 702 1900
tafel_fuer_tiere_neuwied@yahoo.de
Vielen Dank!
WWW.TAFEL-FUER-TIERE-NEUWIED.JIMDO.COM

GROSSartiges
Angebot
25.11. - 28.11.
2020

25%
Rabatt* auf alle
Outdoorjacken

100
festliche Kleider
von Vera Mont zum
1/2 Preis

GROSS
mode & mehr.

www.gross-hachenburg.de

Adolf-Münch-Weg 1 | 57627 Hachenburg



*Angebot nicht mit weiteren Rabatten kombinierbar.



**ALLE
ADVENTS-
SONNTAGE
GEÖFFNET**

**SAMSTAG:
28.11.,
9–20 UHR**

Pflanzen
Breuer
grün erleben

WEIHNACHTS- ZEIT!

ALLES FÜR DIE VORFREUDE ...



FRISCHE KRÄNZE

Lass dich von unserer Vielfalt begeistern: tolle Kränze, Gestecke, Deko ...
Diesen Sonntag ist der 1. Advent!



**NUR IM
GESCHÄFT**
NUR
19,99*

EINHEITSPREIS!

AB 26. NOVEMBER: Wunderschöne Bäume, frisch geschlagen aus der Region!

*Je Nordmantanne 1,50–2,50 Meter

Pflanzen Breuer e.K. HENNEF
Emil-Langen-Straße 6 . Tel.: 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. SANKT AUGUSTIN
Am Apfelbäumchen 1 . Tel.: 0 22 41/31 57 77

www.pflanzen-breuer.de

Mo.–Fr. 9:00–19:00 Uhr . Sa. 28.11.: 9:00–20:00 Uhr . So. 11:00–16:00 Uhr** (**Kein Verkauf von Möbeln/Geräten.)

